Wiesbadener Canblatt.

Berlag Janggaffe 2I "Tagblate-hand". Schafter-halle gebilnet von 8 Uhr worgend bis 7 Uhr abends.

wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tagbiatt - fans" Rr. 6660-60.

Angeigen-Breis für die Reifer 15 Big. für örtliche Angeigen im "Arbeitdmarft" und "Mainer Ang in eindeltlicher Sahtorm: 20 Big. in davon abweichender Sahanbführung, iswie für alle fibeigen die Angeigen: 20 Big. für elle andwörtigen Angeigen: 1 Mt. für derliche Koclamen; 2 Mc. für and Kellannen. Cange, dabe, beitert und viereit Gefügen, damflandend, nach dejendebere Bereichung Bei wiederholter Anfinalme unveränderter Angeigen in furgen Zwiichenrüumen entderemender Ma Begugs-Breis für beibe Unsegaben: 15 Mg. monatich, IL IB verreiftlirlich burch ben Berleg Lauggaffe II, ohne Bringerlubn. IR 8.30 vierteisterlich burch alle beutlichen Bekanfintten, andischtelich Bekanfigelb. — Bezuge beitellungen nehmen auferdem untschaft in Wierbaben bie Invelgaffe Die-nurdrung 19. howe die Unspadeltellen in allen Letten der Cadet; in Edierbaben bie Invelgaffe Die-gabenellen und in den bemachbarten Benborten und im Meingau die betreffenden Tagbiatt-Träger.

Mugrigen-Annahmer Bar bie Abend-Andy, bis 12Uhr Berliner Schriftleitung des Wiesbadener Tagblatte: Berlin W., Potsbamer Str. 121 K. Fernfpr. : Amt Lühom 6202 u. 6203. Tagen und Bidben wirte beindhe uber

Freitag, 18. Sebruar 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 81. . 64. Jahrgang.

Der Tagesbericht vom 17. Jebruar. Roch 8 Minenwerfer bei Oberfept erbeutet. — Lebhafte Artillerietätigkeit auf der Nordvitiront.

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 17. Febr. (Amtlid).)

Weitlicher Ariegsichauplag. Reine Ereigniffe von befonderer Bedeutung. Bei Aufräumungsarbeiten in ber neuen Stellung bei Dberfept wurden noch 8 frangofifche Minenwerfer gefunden. Briegsichauplat.

Auf dem nördlichen Teile der Gront lebhafte Artillerietatigfeit.

Unfere Flieger griffen Dunaburg und die Bahnanlagen bei Bileifa an.

Ballanfriegsichauplas. Die Lage ift unberandert.

Oberfte Seeresleitung.

Der angedrohte handelsfrieg.

Die ichamloje Offenbeit, mit der im Loger unferer Feinde fortgesett die Frage unserer wirtichaft-lichen Bernichtung noch dem Friedenssichluß erörtert wird, gehört sur uns zu den Beweisen des Maisenwahnfinns, der dem Bierverbande einstweisen noch seine gefährliche nochtwandlerische Sicherheit gibt. Am Tage des unvermeidlichen Erwachen s wird der Zusammenbruch um so heftiger sein, und mit dem militärischen und dem politischen Zusammenbruch wird der des wirtschaftspolitischen Hochmuts einher-gehen. Zwar die Absicht, uns vom Weltmankt dauernd abzuschneiden, trauen wir den Feinden schon zu, aber da sie einstweilen selber noch nicht wissen, wie sie das anstellen sollen, so brauchen wir uns nicht bor der Beit Sorgen zu machen, jumal wir bei der fünftigen Ordnung und Wiederherftellung biofes Gobiets der Weltinteressen doch nicht gerade ausgeschaltet werden können. Die Feinde sollten sich sagen, daß ein gut Stück Handelspolitif im Friedensschutz, der ja einmal kommen nurf, seitzulegen sein wird. Ihre Ger, die auf unsere Fertrümmer ung absielt, stellt sich das nun aber io bor, daß der Bierverband als der felbswerftändliche Sieger im Beltfriege in der Tat den Friedensvertrag oder die Summe von Friedensvertragen bagu wird benuten können und muffen, uns jeden Atem und jede Bewegungöfreiheit zu rauben. Solange im anderen Loger der Troum von unserer militärischen Bezwingung noch gebegt wird, solange mag dieser Frrtum fo nebenher mitsoufen. Wir, die wir es besser wissen und die wir gelossen auf den Lag warten, wo die ern üchternde Babrheit fiber die Rriegslage die Ilufionenebel ber Gegner der freuen wird, wir durfen logar mit einer gewiffen Seiterfeit auf die fich vorbereitenden Verfuche au unferer Erdroffelung bliden. Wenn englische und französische Blätter fordern, daß in den Handelsbeziehungen zufünftig zwischen Freund und Feind unterschieden werbe, jo wollen wir die Möglichkeit einer folden Wirtichaftspolitif nicht beftreiten, und wir werden jo auch für uns und unfere Berbündeten das Recht beanspruchen, in gleicher Weise zu versahren, wenn man und von drüben ber dagu nötigen follte. Der Unterschied aber swiften dem Bier-verhande und unferem Bierbunde ist der, daß die Geein famteit, die besonders in Bondon gepredigt wird, tatfächlich bis dobin weder besteht noch in Zukunft bestehen kann, wöhrend sie für Mitteleuropa und seine nach dem Südosten sich erstredenden übereinstimmenden Interessen durch die geographischen Grundlagen derartig verdürzt ist, daß dieser Birtschaft ih daß dieser Breitschlagen deraftion, nicht ober ert seiner willsoman Erschaft und bedart Nach aber erit feiner mübiomen Erichaffung bebarf. Bei unseren Feinden steht es nicht jo. Den Englandern fonnte cs freilich aut gefallen, wenn besonders Rug-land seine Birticafisbeziehungen zu uns abbräche und sie durch engere Anfünpfung mit Großbritannien erfette. Das läßt sich ja träumen, aber wird es auch geichoben? Es wird gang beitimmt niemals geicheben. Rufland und Deutschland sind auf wirschaft-liche Ergänzung durch die Natur angewiesen, und wer dies Berhältnis in seiner Notwendigseit er-fast bat, der kann auch mit größerer Zuversicht, als sie durch den Anblid des gegenwärtigen wilden Ringens gewährt wird, auf die Möglickeit einer späteren Ber-ständigung gerode noch dieser Seite hin bliden. Wir find die besten Abnehmer Ruflands, und Ruf-land ift unser bester Abnehmer. Das ift doch nicht die Wirkung freundschaftlicher Gefühle, sondern es bat sich so berausgebildet, weil es im beiderseitigen Borteil nicht anders ein konnte. Die Russen werben sich böslicht dafür bedanken, an den Wagen des britische iden Birtidajts-Imperialismus gehannt zu werden,

denn sie würden sich damit nur empfindlich schädigen. Wir nehmen mit fiibler Sicherheit an, daß auch in Italien, sogar in Frankreich, kaum anders gedacht und gehandelt werden wird. Die lärmenden Bernichter unierer Birtichaftsfraft, Bernichter mit Worten, vergeisen eigentimlichenveise, daß wir nicht bloß Berkäufer, sondern auch Käuter find, sehr begehrte Etzenger der besten Waren, deren Borenthaltung im jetigen Kriege vom Auslande noch ftärker als von uns selbst empfunden wird, einsach weil die erzeugten Waren ohnehin bei uns Unterfunft finden, vom Auslande aber entbehrt werden muffen. Manche Borfcläge im feindlichen Lager grenzen an Berrudtheit und beweisen so jur Genüge ihre Undurchführbanfeit. Wenn berspielsweise gefordert wird, und das ift gescheben, daß die Bierverbandsmächte die bestehenden Gesetze sür die Handelsichiffahrt abandern sollen, am die deutiche Sandelsichiffahrt von jedem Berkehr deutsche Handlichen den Garbelsschiffahrt von jedem Berkehr zwischen den Säfen dieser Machte und ihren Kolonien auszufchließen, so werden die seindlichen Regierungen gewiß von der Unmöglichkeit eines solchen Borgebens fiberzeugt fein. Es ist aber gang gut, daß wir derartige Bahnfinnsausbrüche vernehmen, denn so wird im fünftigen Friedensichluß dafür geforgt werden fonnen, daß der Unfinn unterbleibt. Aber die Gefinnungen der Amerikaner gegen uns wissen wir ja Bescheid, und wir erwidern sie mit gleicher Gestühlsstärke. Aber so töricht werden wir niemals sein, uns vom amerikanischen Warkt selber ausschließen an wollen, und so hirnverbrannt wird feiner unserer amerifanischen "Freunde" sein, um zu fordern, daß die Union feine Waren mehr nach Deutschland sendet. Im Gegenteil, wir find überzeugt dovon, daß nach dem Kriege der Handel zwischen uns und den Bereinigten Staaten gewaltig aufblühen wird. Sollten unfere Feinde etwa gar darauf rechnen, daß fie zu unlerer tvirtschaftlichen Bernichtung auch die Umerikanner ber die Narrheit einmal Trumpf sein soll, so ist auch das möglich, aber folde Soffnungen werden gang gewiß wie Schäume vor ber Wirklichfeit gerrinnen. Rein, wir fürchten nichts und wir haben auch nichts zu fürchten.

Die Lage im Westen.

Die enormen frangöfifden Rriegsaufwendungen.

W. T.-B. Paris, 17. John. (Richtamifich. Agence Havas.) Die Erbohung ber frangofifchen Staatsausgaben erfolgt fait ausfilieflich auf Roften des Rriegeminifteriums. Dem "Tomps" gufolge beträgt die Erhöhung gegenüber bem eriten Rierteljabr allein 450 Millionen für bas Artilleriemefen; bon den anderen Mehrausgaben entfollen unter anderem fast 88 Millionen auf Material für Blugmeien, jaft 18 Millionen für Militareifen. babnen, faft 67 Millionen Roften für Truppenber. ichiebungen und Transporte, und 111/2 Millionen für Unterbringung ber Rolonialtruppen in Lagern. Die Teuerung der Lebensmittel machte eine unvermeidliche Mehrausgabe notwendig; für Futtermittel annähernd 91 Millionen und über 35 Millionen für die Unterhaltung des Deeres. Die Labnung beauspruchte eine Mehrforderung von 7 Millionen. Insgesamt befaufen fich bie Kreditforberungen bom 1. August 1914 bis 30. Juni 1916 einschliehlich des bor d hes Spices hamilt oter Bush ten fünf Monate 1914 auf 461/2 Milliarden.

Der "Temps" versucht die Soffnung neu gu beleben.

W. T.-B. Baris, 17. Jebr. (Richtamtlich, Drahtbericht.) Der "Temps" ichreibt unter ber fiberschrift "Gintracht und faltes Biut" u. a.: Die beborftebenbe Barifer Konfereng ber diplomatischen und militärischen Bertreter ber Militerten, wo gemeinsame Beschlüsse gefaßt werden, ist die paffenbite Unticort gegenüber Deutschland, bas feine Rrafte aufbroucht, um uns zu veruneinigen und une die Raliblutigfeit verlieren zu machen. Deutschland entnervt fich, weil es seine noch beträchtliche Macht nicht gebrouchen fann, um gegen bie Alliferten einen entideibenben Gelag gu führen, bebor fie ibre Aberlogenheit auf allen Gebieten gefichert haben. Der gelunde Menichenverstand erheischt von und Eucharren in unferer Saltung, bis wir alles bereit haben, um ben Umfdmung gu bewirfen.

Der Krieg gegen England. Bon ber Beppelinangit.

ftber die Bergange in einer großen Stadt bon Ofteng. I and, beren Rame leiber nicht genannt wird, berichten bie Londoner Blätter folgendes: Wegen der anscheinend noch immer fehr ftart brobenben Beppelingefahr bat ber Burgermeister ber Stadt bratonifche Dagregeln für bie öffentliche Beleuchtung ergreifen laffen. Außer bag bei eintretenber Duntelbeit alle Fenfter bicht geichloffen fein muffen und sein Lichtftraßt aus einer Behaufung nach aufen bringen

dorf, ist es sogar verboten, auf der Strasje eine Pfeife ober Bigarre anzugünden. Die Benuhung einer Tasch en lam pe wird mit haber Gelbftrafe geahndet. Rur Rinderwagen burfen mit einer Laterne verfeben fein. Dieje Umonahmeftellung ber Sahrzeige für Sauglinge führte aber balb au einem Migbrouch. Raum billte fid nämlich die Stadt in bie vergeschriebene Finsternis, als überall mit Laternen ver-sehene Kinderwagen auftruchten. Die Bolizei mußte entbeden, daß fie in der Regel ftatt der Säuglinge mir Bafete enthielten, weil man fich eben nur der für Köndenwagen erkaubten Laternen bedienen wollte. Jeht hat die Polizei Aussichau ge-bolten, am Führer von beleuchteten Kinderwagen zur Auzeige zu bringen und eine neue Berfügung fagt auch, bat nach 9 Ubrabends Sauglinge nicht mehr auf bie Strafe gebracht merben burfen.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Frangofiiche Laftautomobile für die Berpflegung der abgeschnittenen griechischen Truppen bei Seres.

W. T.-B. Paris, 17. Jebr. (Richtamtlich.) Der französische Generalfiab hat dem "Journal" zufolge der guieckischen Intendantur Lastantomobile zur Berfügung gesiellt, um die Berpflegung der Truppen im Gebiet von Geres

Das Schickfal ber Serben auf Korfu.

Ronstantinovel, 16. Hebr. (Frants. Big.) Zuver-lässigen Telegrammen zusolge beträgt die Zahl der in Korsu gelandeten kerdischen Truppen nicht 100 000, sondern nur 23 000 Mann. Ihr Zustand spottet jeder Beschreibung: halb verhung ert, nur auf das not-dürftigste bestleidet, ohne Wasselen und ab-solut mutlos, können diese Flüchtlinge in absedanten. Die Rut der Serben aucht seine Berwendung erhalten. Die But der Serben gegen ihre Verbündeten ist unfagbar; besonders zeigte sie sich, als sich berausstellte, daß Frankreich, welches die Sorge sir das flüchtende sewische Heer übernahm, es auf Norsu an den notwendiasten Bowbereitungen ermangeln ließ. Bom 5, dis 12 Februar starben auf Norsu täglich etwa 200 serbische Soldaten.

Mus dem rumanifchen Barlament.

W. T.-B Bufareft, 17. Febr. (Richtamtlich. Deahibericht.) In ber Rammer ber Abgeordneten interpellierte Ruga, Brofeffor an ber Universität Jaffb, und Greceanu wegen ber Schliegung ber Universität Jaffn. Unterrichte. minifter Duca fellte feft, daß tie Frage eine veine Schulangelegenheit sei, die von dem Senat der Univerfitat abbange. Der Minister konne fich nicht einmischen umb bebauere die Interpellation, die nur die Weifter gegeneinenber treibe. In einer folden Annesphäre fonne man nicht bernünftige Löhungen finden.

3m Genat fragte Enofescu ben Aderbauminifter, ob die Fabrik Leten eine Ausfuhrbewilligung über 2000 Schweine enhalten habe. Aderbauminifter Conftantinescu. erwiderte daß Letea gegen eine Entichadigung die Audfuhrbewilligung erhalten babe. Doch gehe nichts hinaus, bebor nicht Kompensationsware im Lande sei. Der fesigestellt wurde, day sich bas Hormieh in Rumanien um 200 000 Stud vermindert habe, ordnete die Regierung an, bag nur 6000 Stud geichl ichtetes Hornbieh hinousgeben. burfte. Die Berminderung fet dem G d mu gg el gugufchreis ben, gegen welchen die Regierung strengste Wah griffen habe.

Der Krieg der Türkei.

Der amtliche türkifche Bericht.

W. T.-B Ronftantinopel, 17. Febr. (Richtamilich.) Das Sauptquartier teilt mit: Ma ber Darbanellenfront wurde ein feinblicher Donitor, ber fich ber Rufte bon Mlan Dere nabern wollte, und ein Rrenger, ber auf bie Sobe von Rara Tepe fam, burch bas Feuer unferer Artillerie gezwungen, fich ju entfernen. Bon ben fibrigen Rriegofchauplagen ift nichts gu melben.

Mus den verbundeten Staaten.

General Graf Bothmer beim Kaiser Franz Joseph.

W. T.-B. Wien, 17. Febr. (Richtautlich. Drabtbericht.) Der Raufer bat vormittogs in Schönbrunn ben General der Infanierie Grafen v. Bothmer in besonderer Audieng conpa fangen. Der General war von feinem Abjutanten Rajer Alfred Schufter begleitet.

Die deutsche Sprache in ben Mittelichulen Hugarus.

W. T.-B. Bubapeft, 17. Febr. (Richtamifich.) Im Ab-geordnetenhause ergriff Ministerpräsident Graf Tisza des Wort, um eine Bemerkung bes oppositionellen Abgeordmeiten Saght richtig zu stellen, der gesagt hatte, der Umterricht ntuntter habe sich dossu geäusent, die deutsche Sign

in den Mittelpunkt des Univerichts en den ungarischen Mittelschafen zu stellen. Groß Tidan führte aus, der Unterrichtsminister habe erlähnt, ein intensperer Unterricht in der deurschen Sprache sei in den Mittelköpusen mehvendig, und diese Kusperung habe das gange Haus gebilligt.

Morgen-Umsgabe. Grftes Blatt.

Die Borichuffe ber Zentralmächte für die Türkei.

W. T.-B. Kenstenkinspel, 17. Febr. (Nichtamelich, Drahtberscht.) Nach dem Bericht des Budgebrushickunfes der Kummer betragen die von der fürfischen Regisenung seit Kriegsbegum mit den Jentralmöchten abgeschlossenen Borickungspickäfte 21 618 816 fürstiche Phund. Hierzu kommen 20 Milliomen Wimb und 1 240 000 Binnd, welche die Regiserung avei jüngst genedmigten Gesehen aufwige demnächt in De ut schla an daufrickunen wird, womit die Gesauschumme der aufgenommennen und in der nächten Zeit aufzumehmenden Borschüffe 42 853 818 Phund betragen wird.

Die beutichen Abgeordneten Bohmens.

W. T.-B. Prag, 17. Jebr. (Nichtannilid).) In einer Sitzung des Bollzunsausschuffes des deutschen Landtagsverbandes in Böhmen wurde der Kame des Berbandes endgültig als "Deutscher Landbagsverband in Böhmen" festzeitellt.

Störung bes Telephonvertehrs.

Infolge vollständiger Störung der Leitung nach Berim find unfere eigenen Berliner Deahtmeldungen ausgeblieben.

Der Krieg in der Schweiz.

Mus Bafel wird uns gefdrieben:

Dies Haus erfrent dich, das wir neu erbauten, der Krieg, der ungeheure, brennt es nieder! So jagt in Schillers "Wilhelm Tell" die freie Schweizerin Gertrud zu Stauffacher. Im Schweizerbaus ickweit es seit germanner Zeit. Das Feuer — es liegt Brandstiftung vor — greift weiter um sich, und es besteht die Gesahr, das "der Krieg, der ungeheure" das Haus niederbrennt, der Weltkrieg, dessen Flommen allgemach auch über die Grenzen des sonst ein so beschauliches Stilleben kildrenden Kündchens geschlagen dahen. Freilich ist die Kentrasticht der Schweiz durch den Wiener Bertrag von 1815 garantiert, aber, wie ebenfalls im "Tell" zu lesen ist: es kann der Frönwuste nicht in Frieden leben, wenn

es dem bofen Rachbar nicht gefällt.

Der bisse Nachbar ist gewiß nicht Deutschland, das als Nachsolger Breuhens zu den Garanten des Wiener Bertrages gehört. Nicht Deutschland war es, das die Nationalitätsbeorie von den "Unerlösten" aufgestellt hat, iondern die italienische, ist regierende Irredenta hat den Kanton Tessin auf das Erlösung servedenta hat den Kanton Tessin auf das Erlösung serventa hat den Kanton Tessin auf des Erlösung seringen, daben seine Arteit in die Schweiz getragen, daben sie Westschweiz getragen, daben sie Westschweiz gegen den Dersisderigkeit, daben sie ihren Fesdang gegen den Obersisderpskommandanten Wilde und den Generalsiadsches des Drechet, daben sie ihren Fesdang gegen den Obersisderpskommandanten Wilde nach den Generalsiadsches ins Wert gesett. Und der Bubenstreich von Laufannen, der des kondenstreich von Laufan ne, wo die deutsche Hahn der Gesinnung bezichtigt, ins Wert gesett. Und der Bubenstreich von Laufan ne, wo die deutsche Fadne beschinnest warz. Die "Bosser Kachrichten" sprechen es rückbaltslos aus, wo die Schweizer Land getragen hat: "Soweit ist es also gefommen. Im Ausland siehen sind, wer den Krieg in das Schweizer Land getragen hat: "Soweit ist es also gefommen. Im Ausland siehen Kranzössiche Beitungen sommulieren indireste Anträge gegen den schweizerischen Generalstad und unieren Generalstadschet, das lassen wird uns nicht gefallen. Wir lassen von Ausland will sogen, von Fransössichen. Bom Ausland will sogen, von Fransössichen.

Die Presse der West schweiz, also der französischen Landesteile macht kein Sehl daraus, was sie in diesem bäuslichen Zwist, der bereits die Formen des Bürgerfrieges anzunehmen drobt, anstrebt. Als im Angust des Jahres 1814 der Beltfrieg ausbrach, richtete man sich in der Schweiz alsdald davauf ein, die garantierte Reutralität nötigensalls zu schützen. Denn man entsann sich aus dem Jahre 1871, wo die Armee Bour-

bakis auf Schweizer Gebiet übertrat und dort entwaffnet wurde, daß solche Schutmaßnahmen notvendig fein könnten. Die Bundesverlanunlung erteilte deshalb dem Bundesrat unbeschränkte Bollmacht für alle zur Aufrechterhaltung der Neutralität und zur Sicherung des Landes notwendigen Mahnahmen. Obtwohl nun iener Beschluß einstitunnig gefaßt und auch allgemein anerkannt duurde, daß diese Mahnahmen angesichts der durch den Belltrieg geschsenen Lage durch aus notwendig waren, läuft jest die ganze Bresse der Westschweiz Stumm gegen den Bundesrat und der man Begünstigung Teutschlands vorwirft, während man in Wahrheit die den französsischen Elementen unliedsam gewordene Reutralität meint. Was diese Bewegung anstrebt, das wird ossen in dem solgenden Antrag zum Ausdruck gebracht, den die Bertreter des Kantons Wasdruck gebracht, den die Bertreter des

1. der Bundesrat möge so rasch wie möglich die notwendigen Mahnahmen trossen, damit, ohne das die nationale Berteidigung geschwächt wird, die Militärgewalt wieder der Zivilgewalt unterstellt wird; 2. in dieser Sinsicht die Kombetenzen des Generalstades seissen, indem man den seit 1. August 1914 gemackten Ersahrungen Rechnung trage; 3. die Bollmachten des Bundesrates auf die gegenwärtigen Romvendigseiten des Landes beschränken; 4. die Bundes versammenzubernien, um ihr Kenntnis zu geben von den getrossenen Mahnahmen."

Dem Berlangen Kr. 4 ist der Bundesrat insofern nachgefommen, als er beicksossen bat, die Bundesderlammlung einzuberusen, sodald das kriegsgerichtliche Bersahren gegen die Obersten Egliumd d. Wattenwill, die der Begünstigung Deutschlands beschusdigt werden, abgeschlossen ist, was man für Ansang Märzenvartet. Im übrigen erbedt die gesamte deutschläcksweizerische Bresse, abgeseben von der grundsätlich mikitärseindlichen sozialdemokratischen, entschiedenen Einsdruch gegen sene anderen Forderungen, die darauf hinaußlausen die Mississenokratischen, entschiedenen Einsdruch gegen sene anderen Forderungen, die darauf hinaußlausen die Mississen Forderungen, die darauf das Schweizer Vand klüschen, wo der Beltbrand auf das Schweizer Land hinideraugreisen droht, und woar durch Berichnisden der Französisch sprechen und französisch gesinnten Elemente, Es ist auch mit einiger Sicherbeit zu erwarten, das die Bundesdersammlung diesen staatsgesährlichen Treibereien, welche die Neutralität der Schweiz und domit die Schweiz selbst ernstlich gesährben, mit aller Entschiedenheit entgegentreten, den Französisch bierber und nicht weiter zurufen wird.

Abgeordnetenhaus.

Sigungsbericht.

(Gigener Drahtbericht bes "Wiesbabener Tagblants".) \$ Berlin, 17. Februar.

Am Ministerlish: Frie. v. Schoesemer.

Pröfibent Ganf v. Schwerin-Löwin eröffnet die Sihung um 11,20 litz.

Die zweite Berginng des Stats wied beim Glat des Staatsministeriums forzgescht. Zunächst forzgescht wird

die Erörterung ber friegswirtschaftlichen Fragen.

Mbg. Heff (Bpt.): Je länger der Krieg dauert und je knapper unsere Fleisch vorräte werden, um so mebe must die Bersorgung unt Brotgetreide im Mittelpunst unserer Balsberundring lieben. Es ist daher ersteullich, das die Megiemung arkören konnte, wir haben gen u.g Getrelde und werden sogar mit einer ansehnsichen Reserbe in das neue Jahr hineingehen. Wir degriihen auch die Zusage, das die Brotpreise unter keinen Umstärden erhöht werden sollen. Gegen die Erstütter ung von Getreide missen die energischten Mahadmen ergeissen werden. Wir missen die energischten Mahadmen ergeissen, da auch nach lange Zeit nach dem Kriege eine Kraspheit an Kahrungsmitteln bestehn wird. Bir kinnnen dem Abg. d. Campe darin zu, das wir dei der Frage der Kartoffelbersorgung um eine Beschlannohme nicht berumsfontmen worden und können es

nicht begreifen, daß der Abg. Dr. Roefide eine folche Beschlagnahme für underchführbar halt.

Bir muffen bem Bolfe bie Rabrungemittel gu einem angemeffenen Breife guführen

und wir beankagen Rahnohmen zu torffen, um durch Bewöhrung den Zuschüssen des Staates und Reiches die Kommunen in die Loge zu verschen, in Rotfüllen der minderbemittelten Bevölderung innentbehrliche Rahrungsmittel zu einem under dem Erwerdspreise liegenden Preise zur Berfügung zu stellen. Wir der wahren uns dagegen, daß man und, wenn wir ehrlich unsere überzengung zum Ausdden der beingen, als Jeinde der Landeverhäuse bezeichnet. (Beisfall.)

Abg. Johannsen (sveikons. sichner verständlich)): Durch die Schutz ollgesehreb ung hat auch unsere Bieheucht einen bedeutenden Aussichnung genommen. Wenn wir alle auf wirdschaftlichem Gebiete unsere Sinddigkeit tun, so wezben wir aussommen und durchhalten dis zum Siege.

Candwirticaftsminifter Sthr, v. Schorlemer:

Ich will nicht in den Streit darüber eintreten, ob umsere bisderige Wirkschiftspolitif durch die Erschnungen, die in diesem Kriege gemacht worden sind, sich dew ährt hat. Ich din aber der sessen Abergeugung, das ein Krieg von so langer Dewer wie der gegenwärtige ohne die Vorzüge umserer Wertschaftspokiks nicht möglich gewesen wäre.

In übereinstimmung mit den meisten Borrednern beione ich, das unsere Erzeugnisse unter allen Umfänden ausreichen werden zur Ernährung der Bevölserung und das der Aushungerungsden unseres Gegner auschanden, werden wird, werm wieder Erwarten dieser Krieg, was Gost verhiten möge, noch längere Zeit dauern würde. Ich verweise darons, das wir seine Zwei dauern wirden. Ich vermeise darons, das wir seine Zwei Unspänden mit unseren Borräten haus halten missen, wenn wir durch falten wollen. Dem Abalten missen, wenn wir durch falten wollen. Dem Abalten bestogt der, erwidere ich, das es der Staats- und Keichstagierung eben so nungen der Staats- und Keichstagierung eben so nungen der Staats- und Keichstagierung eben so nungen der Begierung, die im Hindis darf den Krieg erlassen werden, soll man auch nicht derzeisen, das wenn immer Küger ist, wenn man dam Rashaus kommt, als wenn man hineingeht.

Mus bem Staatshaushaltsausichuf.

W. T.-B. Berlin, 17. Jebr. (Richtamtlich, Drohibericht.)
Im versiersten Ausschuft des Abgeordnetenhauses für den Saartskanshalt fübrte dei dem Tuel. Polizeiber valtung in den Provinzen" des Aufbed ung der königlichen Polizeiderrochung in Julda und ihre Abertragung an die Stadt zu längeren Berbandkungen. Bon mehreren Seiten wurde hervorgehoben, daß die Stadt Hulda Schuhlaute nicht stellen könne und durch Abertragung der Polizei unverhältmödnähig gwohe Kosten haben werde. Fs wurde die Küdgängigmackung der getrossenen Wasprogeln beantragi. Diesen Antrag widersproch der Rinister, erkärde ober, daß er es sich nach Röglichkeit angelegen sein lassen wolke, under hältmismäsigen Ansprücken en die Stadt Fulda vorzubeugen.

Bum neuen breuft. Gifenbahnanleihegesek.

W. T.-B. Berlin, 17. Febr. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Der in dem preußlichen Gelembadmanleidegesch angeforderte Betrag von 813 264 000 M. jeht sich unter anderem zusammen aus 11 382 000 M. zur Persiellung von zweiten und weiteren Geleisen und 20 672 000 M. zu Baueudführungen zur Erhöhung der Leistungsschießeit des Bahnnebes, zur Besichaffung von Fahrzeugen für die besiehenden Staatsbahnen werden 207 700 000 M. gefordert.

Canitaterat Dr. Fraentel †.

Berlin, 17. Sebr. (Benf. Bin.) Der Schriftfilhrer des Kriegsonssichusses für warme Unterfleider und Sanitätsrat Dr. Fraenfel erlitt gestern einen Derzicklag und starb alsbald.

Die Notschlußprüfungen für Einjährige.
Den höheren Lehranftalten ist solgender Erlah des Kuldusministers über die Norschlußprüfungen für Einjährige zugegangen: "Nach einer Bestimmung des Kriegsministeriums dürfen junge Leute, die über ein Jahr im Deeresdienst steden, und ebenso junge Leute, die über ein Jahr im Deeresdienst steden, und ebenso junge Leute, die bereits der Reserve aber der Landwehr angehören oder der Ersahreierve und dem Landturm übenveisen sind, nicht mehr zu den nach meinem Erlah vom 10. Angust 1914 an höheren Lehranstalten abzuhalsenden Lrüfung en auf Erund des § 91 der Wehrordmung zuge-

laffen werben. Gs bestehen bagegen teine Bebenten,

Kriegsbriefe aus dem Often.

Die Front in den Rokilno-Bümpfen. Bon unferm gum Ofibeer entfandten Kriegsberichterstatter.

> II. Im Styrbogen.

Bug-Armee, Anfang Februar.

Die Eisenbahn von Rowel nach Kische burchschneibet beim Bahnhof Chartorpot die beutschen Stellungen. Es ist das eine Tarfache, die man aus jeder Marte ablefen tann, fie bat für bie Regimenter, die rechts und finfs diefes bebeutfamen Schnittpunttes liegen, Die aflecerfreulichften Folgen. Richt mur, tag man alles, was man beim Ausbau der Gräben und Unterfinne bemicht, ichnell und ausreichere heranbefommt, nicht mur, daß man im Abteil zweiter Moffe fo beinabe in den Schützengraben febren fann und umgefehrt, bei Beimatsurfant, ach Betmatsurkrub! Auch recht fcnell in die Beimat - nicht nur, daß die Bojt und die Zeitungen bemerkenswert wenng Beforderungszert branchen, auch die Errungenschaften bes Beitens, bie man im Often foum lannte, rollen auf ben eifernen Banbern zur Linie. Rach einem Gang bon eine einer holben Stunde fann man bon ber Stellung aus auf ben Babeaug treffen. Imei Bilterwagen find als Babeanstalten eingerichtet. In jebem ber beiben Bagen bat man vier fleine Rabinen mit Bannen und sfem fonit gum Baben Erfreulichen gefchaffen, bat für Baiche geforgt, fobag ein warmes Bad ein leicht zu erreichender Genuß wird. Daneben gibt es einen Speifervagen, ber auch aus einem Gabermagen, in ben man Aenfter eingesett bat, goschaffen wurde, Gine Angabl Meiner Tifche mit bellen, bunten Deden fteben ba jeweils por ben Femilient. Es fieht aus wie ein fehr famberes und gemiltfichet Bochabilobel, bes übrigens auf befonders gutes Effen

Wert legt. Dann ist noch ein Schlastvagen borhanden. Als ich bort vorbeitam, um in die Stellungen gu geben, maren die Babezellen natürlich "gut besucht"! Gin Offizier, ber für Komeraben "vorbestellte", ichüttelte sich vor Wohlbehagen über diefe Ginrichtung, die auch er im Often noch nicht gefeben batte. Die Musien haben ja vor einiger Zeit behauptet, bie beutiden Armeen batten ben Binber befiegt burch ihre Einrichtungen. Run bat fich im Gumpfgebiet ber Winter noch gar nicht goftellt, in ben erften Februartagen war es bier weich, fonnig und ichon, fo bag bie Rachnichten ber Ofterreicher, daß in Bien bie Beilden bführen, nicht einmal großes Erftaunen austoften, aber ber Rompf gegen Raffe, Ungeziefer, Sumpf ifr mit ziemfichem Erfolg geführt worden. wird ber wirflide Brilbling noch monches nicht leichte Stild Arbeit geben. Die Argte baben jest icon merfwürdige Bieberfranfheiten geloventlich feisgestellt, und ber Rampf gegen folche Dinge ift bier fast ebenso wichtig wie der gegen bie Russen, wie man sich leicht vorstellen tann. Die Saugpumpen haben in den Unterständen viel Arbeit, gumal die Grundwafferverhaltniffe febr merkolindig und eigentlich noch nicht redt geflatt find. Eine undurchläffige Tonichicht icheint bas Sidenvaffer aufzuhalten, so bag man erft nach Durchftehung der Schicht auf Abgug rechnen kann. Aberall aber ift der Grundwafferstand, felbst auf den fandigen Infeln, erstaunlich boch, dabei war jest bei leichten Rachtfroften und fonnigen Tagen bie Lage noch besonders gunftig.

Nach den Erfahrungen im vergangenen Spätherbst ist die Linie auf die Dügelreiben vor dem Styrbogen gelegt worden. Die Siellungen am Just waren allen leicht dem rufsichen Flankenseuer ansgescht. So zieht sich ein niedriges Dügelland und die Sumpsichene des Sitzt vor den bentschen und österreichisch-ungarischen Damptstellungen, und erst südlich vor Czartorpot lehnt sich die Stellung wieder dicht an den Styr. Drilben, auf bem jewseitigen Sthrufer, sieht man die Kirchen von Waraz und Rafzlowka in der Sonne liegen. Gegen Mittag beginnt die russische Artillerie ein paar Schuß zu itreuen, wie sie in der Racht verber in Richtung des Dorfes Wotzel über hundert Schuß ziemlich sinnlos abgegeben hatte. Se sollte wah diese ganze artilleristische Unruhe eine Antwort auf die Beschiehung von Rafzlowka sein. Unsere Artillerie hatte hinüberzeskangt, weil die Russen sich allmählich allzu leichtinnig zeigten und offen arbeiteten. Dies gegenseitige Anfassen dauert dann ein paar Tage, die es wieder einmal an einer anderen Stelle lebhafter wird und an der ersten nur die paar übsichen Gewehrschüsse im Vorgelände fallen. Stause Possen sind an sehr vielen Stellen vorgetrieben.

Radts find die Jagotommanbos im Sthrbogen an ber Arbeit. Der Führer eines folden Rommandos, bas aus oftpreußischen Truppen bestand, ergablte mir ein paar selcher Geschichten, wie fie ba in mander Racht fich abspielen: Des Dorchpoften batten berichtet, bag über einem fleinen Bafferlouf die Ruffen fich Bretter gelegt hatten und bes Rachts bort feche, fieben Mann fiart ju togend einer Boftierung binübergingen. Der Leutnant legte fich mit neun Mann auf bie Lauer. Es log, Mitte Januar leichter Schnee. Drei Mann wurden seitlich abgebogen, um gegen Aberraschungen von links au fichern, ein Mann lag auf Rufweite nach vorn. Man wartete. Gine lange Racht unter verbangenem Simmel. Gegen 4 Uhr melbet ber Mann borne: eine Geftalt hat auf .Ber ba?" feine Antwort gegeben. Der Beihrer fucht bas Grau zu durchbringen. Da find auf bochtens 40 Schritt bie Ruffen beran. über 80 Mann. Gin poar Handgromoten fliegen. Aber es nucht nicht biel. Die Buffen find auf Bandgriff nabe. Der Unteroffigier wird an bem Arm gefaßt. Er fchlägt mit bem Beitengewehr auf ben Ruffen, der losläft. Bon rechts fieht man laufende Gestalten, die den Riidzug abschneiden wollen. wiffenschaftliche Befähigung jum Ginjabeig-Freiwilligendienft burd Ablegung einer anberen Schulprufung erbringen, ohne dodurch Anipoush auf die Erteilung des Berechtigungsicheins gu erlangen. Rach Mitteilung des Kriegsministers wird das Beugnis ber miffenschaftlichen Befähigung für ben Ginfahrig-Freiwilligendienft, auch wenn der Berechtigungsichein nicht erteilt ift, für bie Bulaffung gur Ausbildung als Referbe- und Bandwehroffigter als Ausweis anerfannt. Ich bestimme baber, daß Die vorbegeichneten Berfonen mabrend des Rriege gu befonderen Motidlugprüfungen gugelaffen merben fommen, in benen die Anforderungen fo zu fiellen find, wie bei ben Schülern fecheflaffiger Unterrichtsanftalten, bie nach dem Erlag vom 11. August 1914 geprüft worden find. Die Rotprüfungen fonnen auch an neunstufigen höheren Lehranstalten abgehalten merben, mobei im übrigen die Bestimmungen über Die Schlufprüfungen fecheftufiger Anftalten vom 29. Oftober 1901 finngemäße Amvendung finden."

Freitag, 18. Februar 1916.

Deutsches Reich.

Aus bem "Reichsanzeiger". W. T.-B. Berlin, 17. Febr. (Richtamtlich. Draftbericht.) Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht die Ausführungsbestimmungen gu ber Berordnung, betr. bie Ginfuhr bon Rartoffeln. - Ferner veröffentlicht ber "Reichsangeiger" eine preugifde Minifterialverordnung, wodurch fur Breugen die Provingials und Begirfsverbanbe gur Regelung und Beichaffung bes Abiabes und ber Preife bon lebenbem Bieb gu einem rechtstahigen Berbanb gufammengeichloffen werben. Gleichzeitig werben bie Sagungen biefes Bentralviebhandeleberbands veröffentlicht. Die auf der gleichen Rechtsgrundlage gebilbe-Biebbanbeleverbanbe beuticher Bunbesftaaten fonnen in ben Befamtberband aufgenommen merben. - Finangminifter Dr. Lente forbert durch Befannt-mochung im "Reichangeiger" Me Leiter der fur bie Rriegs. gewinniteuer nach bem Gefeb über borbereitenbe Dag. nahmen gur Befteuerung ber Rriegsgewinne in Betracht tommenden preugifchen Gefellichaften auf, bis 1. Juni 1916 Unterlagen für bie geftfebung ber Steuer eingureichen. - Der "Reichsanzeiger" beröffentlicht ferner bie Dundes ratsverordnung vom 14. Februar gur Regelung des Breife für Schlachtich weine und Schweinefleifch.

Raumann über feine Biener Ginbrude. Raumann fcreibt in ter Kriegochconit feiner "hilfe" über feine ofterreichischen Einbrude: "Die Frage Mitteleuropa ift eine allgemeine Staats- und Bevölferungefrage geworben. Roch find langit mot alle hammniffe übenbunben, aber das Ge-icht disproblem felber ift fast allfeitig begriffen. . . Die Billensfraftigfeit Biens ift burch ben Rrieg fichtlich

gewadrien." * Der antisemitifche ReidstagBabgoorbnete Dr. Werner (Gießen) ist vom Bouernbund im 8 . Ofischen Landingswahlfreis Grunberg für bie Erfatmagt an Stelle bes berflocbenen Abgeordneten Gutsbesitzers Lubel in Aussicht genonumen.

LC. Artegeverlegtenheimftatten. Mus Schlefien fchreibt man und: 80 Kriegsverlettenheimstätten werden bemnächst in ben Gemeinden Rieder-Buftegiersborf und Donnevau errichtet werden. Diefe Gemeinden haben die bon ber ichlefiichen Landgesellichati und vom Kreis gestellten Antrage auf Errichtung folder Beimftatten angenommen, und es finb gegen 80 Morgen Ader- und Garten land unenigeltlich gur Berfügung geftellt worden. Die Bauten werden bon Bandgefellichaft ausgeführt, bie neben ber Bermenbung bes Bermögens ber Rriegsverletten für bie Beichaffung meiterer Supothelen forgt. Es merben habide Land. als Doppelgebäude, zu benen bis zu 1 Morgen Land gehören foll. Man verspricht sich in den Gemeinden eine Debung bes wirtichaftlichen Lebens nach ber Greichtung ber Beimflatten und fieht barin einen nachahmenswerten Schritt auf bem Gebiet ber inneren Rolonifation.

Cine Anregung bes Juftigrats Bamberger. In ber Cogialen Brazis" macht der befannte Berfechter ber Reichserbichaftesteuer, Juftigrat Bamberger (Afdersleben), ben merkwürdigen Borickug, baf nach ftallenischem und öfterreichischem Mufter die Steuern gleich von ben Gehältern der Beamten ennbehalten werden follen. Auf biefe Beife schütze sich die Staatskaffe vor Steuerausfällen und vor Zinsverlieften infolge von Stundungen und spare überdies Arbeit und Kosten. Der Mbzug sei auch für die Steuerpflichtigen felbst wertvoll, benn sie würden bei biesem Berfahren bavor bewahrt, mit einer Summe zu rechnen, mit der sie nicht rechnen follten. Bamberger empfiehlt bas Berfahren auch für

net. Die Auffen follten bort zwei Kompagnien vorgeschaben

haben. Man tem über die Bobe. Richts. Plöhlich fteben in

ber Dunfesbeit brei Mann. "Die Leute nahmen bie Rolben und ichlugen zwei "garnifondienstfähig", ber dritte büchfte schon vorber aus. Die drei hatten gevode einen Horchposten

bon brei Wann abloien wollen. Aus bem Erdloch fcog jest

einer ber Ruffen, die ben Boften bofeht hatten. Man hielt bas herausragende Gewehr zur Seite und schof in die Luse.

Da frochen bie beiben anderen herous und wurden nach mid-

warts geschidt. Man ging in langer Linte in Fühlung auf

Sehweite weiter. Ingwiften botten bie Schuffe aber bie

ruffischen Gelbwochen alarmiert. Man mertie bolb ftarfere

ruffifche Gruppen, die fich fammelten, ohne gu fchegen. Die Beine beutiche Abteilung froch gurud. Jagbtommandos follen bie Gemeindebertvollungen und die staatlich und gemeindlich beschäftigten Arbeiter,

theer und Flotte.

Zweites Mobilmachungsgeld. Amilich wird bekannt ge-macht: Unter Beziehung auf Ziffer 3b der Allerhöckfren Kabinetisower vom 24. Februar 1915 wird darauf aufmerk-fam gemacht, daß mur die dis zum 1. April 1915 mobilgewordenen mobilmadyungsgeldberechtigten Herresangehörigen Anfemich auf das zweite Mobilmachungsgest haben. Die nach dem 1. April 1915 zum erstenmal Mobilgewordenen erhalten bieje Gebühr in feinem Folle. Hiernach zur Ungebühr gezahke Beträge fönnen nicht in Ausgabe belassen werden. Antröge auf ausnahmsweise Juausgabebelassung sind

Berpflegungsgebührniffe auch für bie W. T.-B. Berlin, 17. Febr. (Richtemtlich.) Die Befrintmung, mich welcher während bes Krieges die unter Gewähnung freier Gabet beurlaubten Mannichaften mobiler und immobiler Formationen des Heeres für die Dauer des Urlands Berpflegungsgebühmiffe erhalten, ift burch eine Allerhöchste Oeber vom 30. Januar 1916 auch auf die Rannfchaften ter Marine ausgebehat worden. Der Unfpruch auf Verpflegungsgelb für die Mannichaften der Marine beginnt ebenfo wie fur die bes Beeres mit bem 21. Dez. 1915.

Berjonal-Beränderungen. La m bert, Ranfft, Och ner, Röd, Unierofi, im Inf.-Kegt. Kr. 88, au fähnt, befördert. Brebe, Bizefeldw. (Oberfahnstein), im Landw.-Inf.-Kegt. Kr. 349, gum Leut. der Landw.-Inf. 1. Aufgeb. befördert. Röhtich, Oberft, Borst. des Kr.-Best. Amtes des 14. Armeesorps, unter Berleidung des Charafters als Gen.-Roj. der Abschied mit der geschichen Bension dewilligt. Dr. Reichert (Höchst.), Oberveterinär der Ref. deim Staffelsade 149, gum Stadsbesterinär des Fren, Unterveterinär der Kes. deim Kest.-Drag.-Regt. Kr. 6, gum Beterinär, vorsäusig odne Patent, desfördert. gum Beterinar, vorläufig obne Patent, beforbert.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Jur Geimichte des "Wiesbadener Mannergefang. Dereins."

Am 19. Februar 1841 murbe in einer gur Bilbung eines Bereins für Bofalumfif (ber bamals bestehenbe "Bufitverein" batte fich aufgelöst) einberufenen Bersammlung in einem Zimmer der Martifchule der "Mannergefang-Berein" gegrundet; Oberichulrat Schmitt mar der erfte verwaltende Diref. tor und Chumafialoberlehrer Rarl Bogler übernahm die musikolische Leitung. Die Gründungsurfunde ift von 19 ber angesehenften Burger unferer Stobt unterzeichnet. 218 Beitrag murben von den atsilbenben Mitgliebern 12 Rreuger und ron ben unterftubenben Mitgliebern 18 Rreuger Monatsbeitrag erhoten Ge barf bier bemertt merben, bag ber Chormeister Bogler nicht wur tein honorar bezog, sondern wie jeder Aftive feinen Beitrag gablte. Schon am 5. Dezember 1849 gab ber junge Berein im Saal "Bu ben vier Jahresgeiten" fein erstes größeres Rongert und überwies ben Reinertrog in Sobe von 500 Bulben ber fatholifchen Gemeinbe gum Orgelbrufonds. Am 18. Februar 1844 liberreichten bie Frauen und Jungfrauen des Bereins die jeht noch schöne olte) goldgestidte Fahne. 1860 gablte ber Berein 50 ausübende und 200 unterftithende Mitglieber. 1861 beteiligte fich ber Berein am Deutschen Sangerfest in Murnberg. In ben 75 Jahren feines Beitebens war ber "Mannengefang-Berein" ftets dorauf bedacht, feine Runft in ben Dienft ber Bohltätigfeit und ber Intereffen unferer Stadt gu ftellen. Bablreiche Anerkennungen und dieskezügliche Diplome zieren das Beremobeim. Unter den vielen gu wohltätigen 3meden veranstalteten Rongerten feien nur folgenbe hervorgehoben: 16. April 1848 gum Borteil ber beutschen Bulber in Schleswig-holftein; 9. Oftober 1848 für die Abgebrannten in Caub; 8. Dori 1852' ffir ben Orgelbaufonds ber evangelischen Nirchengemeinde; 10. Bezember 1871 für die Abgebrammten in Chicago. Auf bem Internationalen Gefangmeitstreit in Roln 1880 errang ber "Manneigefang-Berein" unter 18 Bereinen ben 4. Breis. Bur Feier feines 40jahrigen Beftebens beranftallete ber Berein 1881 einen großen Bettiftreit deutfcher Mannengefang-Bereine. Es war eine Jubilaumsfeier, die nicht blog den Berein, sondern auch die Stadt Wiesbaben gu großem Unichen in ber beutichen Gangerwelt brachte. 3m Jahre 1886 fant bie benfwürdige Sängerveife nach Repensburg, Bien und Grag fentt. Im August biefes Jahres find Fereits 30 Jahre berfloffen, bag ber "Mannergefang-Berein" im Prater au Bien unter braufenbem Beifall ben Chor: "Des Meingaus goldner Bein" von Jahn fang. Bon ben 79 Tellnehmern an ber Reise leben noch 30. Am 8. August 1886 murbe

die von Frauen und Jumfra ien des Bereins geftiftete nome Fahne eingeweißt, die ben Berein auf ber Reife nach Ofterreich begleitete. Bur Beier bes bojabrigen Beftebens beranftaltete ber Berein 1891 einen internationalen Gesangmettstreit, wogu 12 bentiche und 2 belgische Bereine in unsere Stadt einzogen. Aus den letten 25 Jahren ift besonders berbergubeben, daß ber Berein fich fein eigenes Bereinsbeinn Bartburg" nach ben Blanen bes Architeften Guler erbauen ließ, und daß er fich an den Raifer-Betiftreiten gu Frantfurt a. IR. beteiligte und beim lebten Gefangturnier mit einem hoben Breis gefront murde. Der fcpredliche Rrieg gestattet nicht, das 76jährige Bestehen festlich zu begeben.

- Kriegsauszeichnungen. Das Giferne Rreug 2. Riaffe enhielten: der Führer der Gefechisbagage bes L.J.-R. 83 Bigewachtmeifter Georg Erhard, fowie beffen Bruber, ber im Feldartillerie-Regiment Ar. 6 stehende Artillerift Couard Erharb, Gobne bes frühecen Theatermeifters bes Refibeng-Theaters Georg Erhand in Wiesbaben; ferner ber Kriegsfreiwillige Bigefeldwebel D. Benershäufer bei ber 112. Pionierlompagnie, Sohn bes berstowbenen Schlachthausfassierers &b Benerohauser in Biesbaben.

Afraelificher Gottesbienst. Fra ellitische Kultusgemeinden. Giraelificher Gottesbienst. Fra ellitische Kultusgemeinden Gottesbienst in der hauptbinagoge: Freitag: adends 54% libr. Sabbat: morgens 9 Ubr. Ingendgottesbienst und Bredigt nachmittags 3 Ubr. Ausgang 6.85 Uhr. Gottesbienst im Gemeindespal: Asocientage: morgens 714 Uhr. Gottesbienst im Gemeindespal: Asocientage: morgens 714 Uhr. Talm ud Lbora Berein Biesbabent, Recostraße 18. Sabort-Eingang 5.15, morgens 8.30, Mussaph 9.30, Mincha 4.30, Musgang 6.25. Bochentags: morgens 7.30, Maarif und Schiur 8.

Dorberichte fiber Hunft. Dorträge und Dermanbtes. Dorberichte über Kunst. Dortrage und Derwandtes.

* Anthais. Mit Kückficht auf die Gelangsftücke, welche Wartha
Leffler-Burdard vertragen wird, ist das Programm des heutigen
Bolius-Konzeries wie solgt abgeändert worden: L. Bernhard Scholz:
heibenkiage (Uraufführung), L. Richard Wagner: 5 Gefänge mit Orcheiterbegleitung, 3. Richard Wagner: Borspiel zu "Tristan und Folde", 4. Franz Schubert: Scholonie in C-Dur, nach op. 140 in-frumentiert von J. Joachim (zum erstenmas), b Lieder mit Klavier-begleitung, Der Tonkinster Bernhard Scholz weicher Anufibrierton Schuricht sein Bert "Delbenklage" zur Uraufsührung überlassen bet, ist eine in Wieshaden besannte Versönlichkeit. Der Künster sieht bereits im 80. Lebensjahre.

Proving Heffen-Maffau.

Regierungsbegirft Wiesbaben.

holshansen fl. A., 17. Febr. Bei ber hiefigen ersten Dolsversteigerung wurden für das Rlafter Dols Preise von 36 dis 40 M.,
bezahlt gegen 20 dis 26 M. im Borjabr. Dos ist ein Mehr von
über 50 Broz. Für das Dundert Buchenwellen wurden sast 100 Broz.
mehr als im Corjabr erzielt. Daburch werden die hohen Dolzhauer 18 die, die bei der betreffenden Gorte Dolz im 46 Proz. in bie bobe gegangen finb, wieber doppelt ausgeglichen.

Nachbarstaaten u. Provinzen.

Smel Rnaben beim Gdubengrabenfpiel berungliidt.

= Lubwigshafen, 17. Febr. Schredliche Folgen hatte gestetten nachmittag des Kriegspielen von Kindern, bei dem ein 9 und ein 7 Jahre alter Anabe ben Zod sanden. Auf dem Ader hinter dem Hauptfriedhof hoben sie einen "Schähen graben" aus als plöhlich das Erdreich sich auftat und die beiben Knaben berich uttete. Sie wurden beute morgen als Leichen geborgen.

× Behlar, 17. Febr. Rach einer Blättermelbung soll ein großes Feuer auf den Buberusschen Eisenwerten gewärtet haben. Die Rachricht ist salsch. Es ist lediglich eine kleine Montogebube und eine Bretterwand abgebrannt. Der Schaben beläuft ich nicht einmal auf 500 M. Das Feuer entstand daburch, das Kleiber, bie am Dien jum Trodnen aufgebangt waren, in Brand gerieten.

Gerichtssaal.

Der Morphinift ale "Argi".

n. Sanau, 16. Gebr. Mit ben abenteuerlichen Fahrten eines geriebenen Schwindlers, bes 88 Jahre alten Georg Fefix Scholb aus Reife, hatte fich die Straffammer in gweitägiger Sitning au befaffen. Seine Laufbahn hatte ber Angellagte ale Bu ci bru d'er begonnen, er fattelte aber balb um, murbe Detoration 6 - und Rirden maler und fand als foider burch Anfreundungen mit Geiftlichen veichliche Beichaftigung, besonders in der Marburger Giegend und in Baneon. Lann stieg er emval hober, wurde Muste- und Gefangelebrer an ber Ibiotenanftalt in 3bftein, Rebatteur, Chiffeargt, Rufifbireftor in einem Banbergirlus, mit beffen Direktorin er burchging, Techniler an bem Tieffemant in Milheim a. R., Steiger in einem Bergwerf in Gffen, und - Morphinift. Da bie Be-

Die feche Mann fpriben auseinanber. Den Leuinant berjest, nachdem die schwersten Tage des Bauens und Ausbauens folgen bie Ruffen, ohne einen Schuf zu tum. Er läuft 300 berbei fint, auch bagu, und bie Mannichaften, bie ich fab, maren recht guter Dinge. Bobei man fich far machen muß, Meter, benti, min ift's geschafft, tann in bem schweren Belgwas für eine bittere und schwere Schule bas ift, die werk auch kaum mehr das Tempo halten. Da fieht er die bat Erholung nennes läßt, wenn ein bigden Sonne icheint, Ruffen in bidem Schwarm hinter fich. Er fauft weiter, ftol-Effen reichlich ba uft, - fonft aber ber Tob nur ein wenng pert im Schnee, fturgt über eine verlaffene Felbwochenftellung. weiter fieht als sonft, und die Tage und Stunden wie ein Roch im Stürgen fcreit er: "Marm! Ausschwärmen!" Die Waffer runnen, deffen Lauf man nicht kennt, deffen Weg man Ruffen benten, daß die Festiwache beseht ist, stuben, geben langsam gurud Eine andere Geschichte ist die Relognossiewicht mehr mißt. rung in Richtung eines Birnbaums, der eine Sobe fenngeich-Rach Wegen über bie Schlachtfelber ber Bierwochenschlacht

von Czartornet, - biefe Dorfer, um bie bamals gefampft, fteben nicht mehr, oft kann man kaum die Refte, fümmerliche Afchenhaufen, noch erfennen -, nach Wegen, bonbei an ben rielen Graben, bielen Roeugen, vielen fleinen Friedhofen, Die das wie Land überziehen, kam ich an die Stellung, vor der die ehematige Keine Stadt Czartorpof Begt. Bor acht Tagen hat man ben Dachreiter ber weißen, ziemlich großen orthodogen Kirche zusammengeschoffen, weil er zu gute Beobachtungsstellen abgab. Das Dach ift seinerzeit von deutschen und öfterreichifchen Bionieren gesprengt morben. Die Ruine ber Birche auf leichtem Bugel beberricht trobbem bas Bilb. Ein poar Saufer fieben anterhalb ber Rirche. Gie follen ber Soupiteil fein, der von Cgartoryst noch erhalten geblieben ift. Mon fieht Costbinume, die ihre winterlichen Afie streden. Dritten am Styrufer fieht man Rauch aus ben ruffifchen Sauptstellungen fich blaulich hochtraufeln. Gin paar Ruffen

Aber bie Styrbrude, die man burche Scherenfernrohr fient, geht jeht bei Tage natürlich fein Menich, aber nachts ift febhalle Ben ogung. Boiteen trug ber Wind bie Range einer ruffifden Regimentemufif herüber.

Das Land, druben blauen bie Balber, wie fie hinter unferer Binie Dedung und Bouftoff geben, ift hier von ftiller I Sagel,

Schonbeit. Die granblaue breite Bafferflache bes Sipr verliert fich in weiten Biefen. Darfiber Die Bugel. Dabinier Baiber. Barte garben, bie fich in ber großen Beite mifchen und im hellen Borigant verschwimmen.

Rolf Brandt, Rriegsberichterfiatter.

Aleine Chronik.

Bilbende Runft und Mufit. Die beutfche Oper in Solland (Direction Mired Meinboth) wird am 19, Februar mit der "Salome" von Richard Strang eröffnet. Die Litelpartie hat die Kammerjängerin Sbiri Walter übernommen. Dirigent ift ber befannte hollandifche Ropellmoifter bes Richard - Wagnerpereins in Amstendam, Henri Biotta, folgt dann der "Ming", "Hänsel und Greiel", "Comgelinnen", Diefland", und folgende Künftler find verpflichtet: Birferström (Könfal. Oper Bertin), Sophie Bischoff-David, Herta Dehmson, Birgin Engell (Königl. Oper Bertin), Selena Forti (Rönigi, Oper Dreiben), Frieda Langenborff, Otilie Retiger-Lattermann, Kaffarina Renard-Roip (Stable theater Köln), Kammenjängerin Marcella Rocielar theater Defiau), Kammerfängerin Gbith Balter; Osfar Bold (Bofibeater Sturtipart), Balter Edard (Königl. Open (Hofibeater Statispart), Walter & d a r d (Ronigl. Oper Breshaden), Julius Gleß (Stadtshaater Köln), Eduard Habadi (Königl. Oper Berlin), Rommersanger Deinvich Densel, Theodor Lattermann (Stadtsbarer Damburg), Richard Richard (Hofibeater Roburg), Rammersanger Julius Bieban, Julius Roether (Danische Oper Berlin-Charlotterhang), Rammersanger Walter Soonter, Georg Schnieder (Hofibeater Router), Rammersanger Walter Soonter, Georg Schnieder (Honigle Router) Raffel), Kommerfanger Fris Bogelftrom (Königl. Open Dresben), Karl Bendhaus (Stabtsbeater Magbeburg), Heine, Windelshoff (Stadilheater Köln). Dirigenten: meifter Midwel Balling jowie Hoftapellmeifter Midweb

feine Geschte befern. Da god es von rechts Feiner. Jeht schossen auch die Russen vorn. "Kein Schuß. Laufen!" Sie kamen elle durch und brachten ihre Gesangenen mit. Das ift bas beimliche Beben in ben Rachten gwifchen ben Linien. Bret But und Geschieflichfeit, Geiftesgegenwart und ber Sauptstellung, Die ben Kameraben Beit gum Ausbauen und jo emas wie Erholung lagt. Gott fei Dant fommt es !

Bubner Entiddug werben ba gwifden Gumpf und Baffer und Wald manche Racht eingeseht. Der Tag fieht dann die Ruhe

Chriberliuit.

Freitag, 18. Februar 1916.

ichaffung von Morphium in den Mengen, wie er fie gur Beimedigung seiner Leidenschaft benötigte, ihm immer Schwierigkeiten bereitete, segte er sich die Bezeichnung "Dr. med. Seorg Scholh" bei, ließ sich Rezeptforumlare mit berichieden-artigem Aufdrud (bald als Speziasarzt für Frauenleiben, bath ale Spezialarst für Nervenleiben), benftellen und berfcrieb fich auf denfelben felbft bas Gift, bas er für bie Einiprihungen brouchte. Der gewohnheitsmähige Rihbrauch des Morphiums führte nach und nach naturgemäß zu der Unfähigfeit gur Berrichtung förperlicher und geistiger Arbeiten, die nächste Folge war also, daß dem "Dr. med." die Mittel gur Bestreitung feines Bebensunterhalts fehr Inapp wurden. Aber auch bier wußte er Rat. Er täuschte Morphiumräusche vor, ließ sich da, wo er gecade ging ober stand, umfallen, und bestvedte fo, daß er Unterbinft in einem Krantenhaus fand und dort ftets auf bas forgfältigfte berpflegt wurde, - denn aus femen ftets bei fich geführten Bifitenfarten batte man ja erseben, daß man es mit einem franken, durch feine Morphiumsucht heruntergefommenen Angt zu tun hatte. Wenn er sich erholt hatte und wieder nuhiger geworden war, berichwand er meiftens ftillichweigend, ohne bie Pflegefoften gu begleichen. Auf diefe Beife bat er biele Anftalten geschädigt, u. a. auch das städtische Krankenhaus in Biesbaden. Die Anflage legte dem Morphinisten 23 gegen Krankenbäuser und Bflegeanstalten begangene Betrugsfälle, 17 Betrugsfälle gum

Rachteil von Privatpersonen, 7 Urfundenfälschungen und in

ie einem Fall Diebstahl und Unterschlagung zur Laft. Das Urteil lautete auf 4 Jahre Gefängnis und 5 Jahre

FC. Ein erschwindeltes Darleben. Am 20. Muguft murbe ber 1878 geborene Arbeiter Anguft Bill aus ber Irrenanstalt Eichberg entlaffen. Togs dorouf erfcbien er in ber Eisenhandlung von L. Zintgraff in Wiesbaden, gab an, er fei der Sohn des Benvalters der Anftalt Eichberg, und machte eine große Bestellung in Gartengeraten. Als er gum brittenmal erschien, bat er um ein Darleben bon 40 M., weil er ploblich in Berlegenheit geraten fei. Das Gell erhielt er anftandslos. Auf telephonische Anfrage ftellte fich sedoch bermis, bag ber Berwalter gar feiner Gobn bat. Geit ber Beit ift ber Angeflagte verichwunden gewesen. Der Binchiater Dr. Meihen in Wiesbaden hat ihn längere Zeit untersucht. Der Angellagte will an Berfolgungeibeen leiden, die aber fofort aufhören, sobalb er in geordnete Berbaltniffe tommt. Der Sachverständige halt ben Angeflagten wohl für geiftig minderwertig, aber für feine Taten mohl verantwortlich. Das Gericht erkennt auf eine Zufahstoafe von 4 Monaten gu einer noch zu verbügenden Gefängnisstrafe.

Sport und Cuftfahrt.

Mbfintz eines englischen Fliegers. Bonbon, 15. Febr. Rainham, einer ber besten englischen Flieger, ftürzte, als er einen Apparat ausprobierte, aus einer Höhe von 700 Meter ab. Er tourbe in bebenflichem Zustande ins Spital gebracht.

* Tob eines befannten Reunsahrers. Der besannte Rennfahrer Frih Riefer, ber einer ber besten Dauersahrer im internationalen Rennsport war und verschiedentlich die Weltmeisterschaft inne hatte, tourde in seiner Bohnung bewußtlos unter Bergiftungserscheinungen aufgesunden. Er verstarb noch auf dem Transport zum BiktoriaStranfenbaus. Seine Leiche wurde beschlognahmt, um durch Ob-derfrion die genaue Todesursache zu ermitteln.

Neues aus aller Welt.

Die Sturmflut an ber Rordfeefüfte.

W. T.-B. Damburg, 17. Febr. (Richtamtlich. Draftbericht.) Die Sturmflut erreichte ihren Söchittand nachts zwischen 3 und 4 Uhr. Das über bas Ufer getretene Wasser des Hafens überickwemmte die in der Röhe gesegenen Strahen und trat in die Keller, aus denen die Bewohner flüchten mußten. Zahlreiche losgeräffene Fahrzeuge treiben führerlos auf der Ete unther. Die Feuerwehr war uminterbrochen tätig, im das Wasser aus den Kellern zu pumpen. Morgens ging das Basser zumid. In Altona war das Basser in die Naschinenrämme des Elektrizitätswerfs gebrungen, was einen Stillstand des Berniebes zur Folge hatte. Die Strahenbahn konnte erst morgens 9 Uhr in der gewohnten Weise versehren. Menschenleben waren, so weit bekannt, nicht geführdet. In Gludstadt war die Swennflut in der vorigen Racht so hoch wie seit Jahrzehnten Das Baffer erreichte 8 Weter über ben normalen Wasserstand. Der starke Geegang richtete an den Holz- und Kohlenslagern im Außenhafen großen Schaden an. Die Wole ift zerstört worben.

Gine große Stiftung für Achtziglährige. Sannober, 17. Febr. Geb. Kommerzienrat Dr.-Ing. Gerhardt L. Meber bat bem Magistrat der Stadt Hannober eine Stiftung von 100 000 M. übergeben, deren Zinsen alljährlich an bedürstige Männer und Frauen, we die seit 20 Jahren in Hannober anfässig sind und das 80. Gebensjahr erreicht haben, berteilt werden sollen.

Großer Belgwarendiebstahl. Berlin, 17. Febr. Bei ber Konfeftionsfirms & Wolff wurden beute nacht für etwa 100 000 PR. Belgwaren gestoblen.

Bon einem Zuge übersahren. Berlin, 17. Febr. Die Basserstrau Wargarete Korth aus Kipolo (Westprignis) siteg aus einem Eisenbahnzuge, der noch nicht in den Stettiner Ferndahndof eingesahren war und sich noch in Bewegung besond, aus, kam zu Fall und geriet unter die Käder. Rachdem der Zug dorübergendit war, sand man die Berunglückte zwischen der Sug dorübergendit war, sand man die Berunglückte zwischen der Schienen und brachte se, der der rechte Arm dom Körper getrennt war, in Begleitung ihres Schwagers, des Bassers Tedeodor Korth, der sie dom Bahnhof abholen wollte, nach dem Lazaruskransenhause.

Ein Raubmord. Brom der a. 17 Gebr. Gestern früh wurde

Ein Raubmord. Brom berg, 17. Febr. Geftern früh wurde in Jommborf bei Bobschin der "Oftbentichen Breise" zufolge die Witwe Ottilie Lod ermordet ausgesunden. Bermutlich liegt Raub-mord vor. Die Ermordete hatte am Tage zubor eine Rachzahlung ihrer Benfion mit 500 IR, erhalten.

Briefkaften.

(Bie Schriffeitung bes Wiesbabener Tagbiatts beantwortet nur ichriftliche Anfragen im Grieffaften, und zwar ohne Rentsberbindlichfeit Beiprechungen Umnen nicht gemührt werben.)

E. S. Darüber ist uns nichts bekannt. Die Königt. Regierung Abteilung für Schulsachen wird wohl darüber Austunft geben. Bh. Sch. Die Löhnung der in Gefangenschaft befind-lichen Soldaten wird den Gitern, jedoch nur im Bedurftig-feitsfalle, gewährt. Der Antrog ist an den Truppenteil des

feitsfalle, gemährt. Der Anfrag ist an den Truppenteil des Betreffenden zu richten. C. Sch. Auf Ausübung der gewerdsmäßigen Seikunde bedarf es der Erlaubnis der Königl. Kolizeidirektion. J. B. Wir empfehlen Ihnen, sich an das deutsche General-Gouvernement zu Brussel zu wenden.

Danny Gürtler. Der Aufenthaltsort Danny Gürtlers ist uns nicht bekannt.
R. A. Wenden Sie sich an die Luschweide-Akademie Martens zu Frankfurt a. R., Kohmarkt.
F. Die Renten sind steuerpflichtig, die Kriegszulage und die Verstümmelungszulagen dogegen nicht.
S. R., Biebrich. Als Wochenhilfe wird gewährt: 1. ein einmaliger Beitrog von 25 R., 2. ein Wochengeld von 1 R. täglich, einschließlich der Sonn- und Feiertage, für acht Bochen, von denen mindestens sechs in die Zeit nach der Riederkunft fallen müssen, 3. eine Bechisse dies zum Betrage von 10 R., für Oedommendienste und ärziliche Behandlung während der Schwangerschaft, 4. für Wöchnerinnen, so lange sie das Kind stillen, ein Stillgeld von 50 Vi. täglich auf die Dauer von 12 Wochen. Die Wochenhilse wird durch die Kasse werden der Gebenann angehört oder bei welcher die Wöchnerin seldst versichert ist.

bienitlichen Fabigfeiten berfügen. Roften find damit nicht

verfnüpft.

A. J. Ed in diesem Falle das Beföstigungsgeld gewährt wird, it uns nick befannt. Jedensalls itchi es den Leuten zu, die von der Front aus beurlaudt werden.

Langläbriger Abonnent. Wer diese Frage sinden sich im Reichserdickafissieuergeses vom 3. Juni 1906 bestümmte Borschriften. Aus Ihren Alitelungen kann die Kähe des Bormundschaftsgrades und das Alter der Ressen und Richten nicht entnommen werden, was dei Berechnung des Bertes des Rießbrauches in Betracht kommt.

E. B. Es wird am besten sein, wenn Sie dei dem Erhschaftssseueramt in Kassel anfragen, aus Grund welcher Bestimmungen Sie mit 6 Pros. Etware belaste sind. Es kommen unteres Erachtens nur die Bestimmungen des Keichserbschaftsseuergesehes in Betracht, es wäre aber möglich, daß auf Grund eines früheren Erdansolls Steuer nacherhoben würde, sier welche das Breußische Geseh zur Anwendung kommt.

mendung kommt.

C. J. 249 bezieht sich auf Hexekrankbeiten (hebt die Felddienstsätigkeit auf), E 1 und B 1 bedeutet allgemeine Körperschmäche, die zeitig untauglich macht, aber beseitigt oder doch so bermindert werden kann, daß vollkommene oder bedingte Tauglichkeit, Feld- oder

Garnisondienstfähigkeit einritt. Frau R. Bon interessierter Seite werden wir daraus aufmerksam gemacht, daß es bier Privatentbindungsanstalten gibt. Die Abressen sind im Abresduch zu ersehen.



Handelsteil. Die Organisation des Viehhandels.

Im Hinblick auf die durch die Landeszentralbehörden für die einzelnen preußischen Provinzen gebildeten Vieh-handelsverbände, welche bekanntlich am 15. d. M. in Tätigkeit getreten sind, erscheint es zweckmäßig, einmal näher die Gründe darzulegen, die zu dieser Regelung geführt haben. Zunächst ist es die starke Steigerung der Viehpreise gewesen, dann aber wirkte auch die starke Schweineabschlachtung nach, die im Vorjahre, aus Furcht vor ungenügender Versorgung der Bevölkerung mit Kartoffeln, leider überflüssigerweise, gemacht wurde. Dadurch sind unsere Bestände stark vermindert worden, daher die große Nachfrage, die steigenden Preise. Dabei ist unser Fleischverbrauch keineswegs zurückgegangen, wobei nur auf den dauernden großen Heeresverbrauch hinge-wiesen sei. Andererseits ließ die Organisierung des Ab-satzes und der Verteilung des Viehes sehr zu wünschen übrig. Denn die Beschickung der Märkte erfolgte bisher privatwirtschaftlichen Interessen und war daher vom Zufall abhängig. Endlich wirkten auch künstliche Ursachen mit, wie das Eindringen von zahlreichen Aufkäufern, die sich bisher nicht mit Viehhandel beschäftigt hatten, in dieses Gebiet. Durch Höchstpreise hat man erfahrungsgemäß nur erzielt, daß auch die mindere Ware nicht unter Höchstpreis zu haben ist. Auch für Vieh Höchstpreise sind schwer durchzuführen. Daker traten jetzt an Stelle der nicht wünschenswerten Markthöchstpreise Stallhöchstpreise. (Vergl. "Neuregelung der Schweinepreise" in der Dienstag-Abend-Ausgabe.) Diese Regelung ist aber nur dann zu einem wirklichen Erfolg zu bringen, wenn die Oberwachung rch die in Aussicht genommenen Verbände bewirkt werden kann. Noch ist die Versorgung mit Rindvieh genügend, aber wenn das Rindvieh, das jetzt durchgehungert wird, erst auf die Weiden geben kann, um der Volkswirtschaft für die Aufzucht erhalten zu werden, dann befürchtet man zum Frühjahr einen großen Viehmangel und damit weitere Pleischnot.

Für die Regelung des Viehhandels ist in den Verordagen des Bundesrats vom 5. September bezw. 4. November 1915 die Möglichkeit geschaffen, Zwangssyndi-kate zu bilden. Dementsprechend ist an die Landes-zentralbehörden die Anweisung ergangen, den Viehhandel-zu regein. Die nunmehr ins Leben gerufenen Viehhandelsverbände bieten die Möglichkeit, eine Bewirtschaftung der Viehbestände herbeizuführen. Diese ist auch möglich ohne Ausschaftung des legitimen Handels, wie eine solche leider bel der Ordnung des Getreidehandels notwendig war. Auch dem Verbrauchern ist in den einzelnen Verbänden insofern ein Einfluß eingeräumt, als drei Mitglieder des Beirats sich gus Vertretern der Städte des betreffenden Verbands rekrutieres. Ausgeschlosses von der Zugehörigkeit zum Ver-bande sind Personen, welche erst während des Krieges sich dem Viehhandel suwandten, ferner alle Wurst- und Kon-

Die Aufgaben der Verbände werden sich unter folgenden Gesichtspunkten zusammenfassen lassen: 1. Ankauf von Vieh zum Schlachten.

Weiterverkauf von Vieh.

3. Kommissionshandel mit Vieh. After Viehhandel fillt künftig unter das Zwangssyndi-

kat und seine Bestimmungen. Ausgenommen der Ankauf von Vieh von einem zum anderen Landwirt, soweit nicht eine Schlachtung in Frage kommt. Grenzen zu ziehen zwischen Schlachtvieh, Nutzvieh und Zuchtvieh ist nicht möglich, daher werden alle drei Kategorien, nämlich der Kommissionshandel, der Ankauf zur Schlachtung und der Weiterverkauf zu Zuchtzwecken in die Regelung einbezogen. Auch die Fleischer werden Ausweiskarten zugestellt erhalten. Um die Viehversorgung nicht ins Stocken zu bringen, sollen Übergangsbestimmungen ge-Dem Zwangsverband ist über alle Antroffen werden. käufe eine Anzeige zu erstatten von den mit Ausweiskarten Für die Schaffung der künftigen für die Regelung des Verbrauchs legitimierten Personen. Preistabelle und für die Regelung sollen die Verbände jetzt die Unterlage bringen. Solange als möglich wird die Regierung bestrebt sein, Viehhandel sich für eigene Rechnung und Gefahr betätigt und daß in den gewohnten Absatz- und Bezugsverhältnissen eine Änderung nicht eintritt. Zwingen aber später die Verhältnisse dazu, eine andere Regelung zu schaffen, etwa in-dem man die Händler als Kommissionäre des Verbandes bestellt und ihnen gewisse Preise vorschreibt, so wird man einer anderen Regelung nicht aus dem Wege gehen. Das alles kann erst die Zukunft ergeben. Kommt es zu einer weiteren Regelung, so wird man die einzelnen Provinzverbände nicht selbst marschieren lassen können, sondern wird ihnen eine einheitliche Direktive geben müssen, und des-halb haben die Landeszentralbehörden beschlossen, noch einen großen Zentralverband mit dem Sitz in Berlin zu schaffen, der die Tätigkeit aller Verbände überwachen und bei den Preisen einen Ausgleich schaffen soll. Dieser Verband ist in ähnlicher Weise organisiert wie die Verbände in der Provin

Die ganze Organisation ist nur für Preußen geschaffen, aber die Bundesstaaten werden durch sie stark in Mitleidenschaft gezogen werden und sich ihr kaum entzieben können. Kleinere Bundesstaaten dürften sich Preußen anschließen, auch den größeren bleibt der An-schluß offen und sie gewinnen durch ihn eine enge Verbindung mit dem gesamten deutschen Viehhandel. Die Reichsregierung wird trachten, ein gewisses Kartell-verhältnis zwischen allen Bundesstaaten herzustellen, so daß man hoffen darf, daß der gesamte deutsche Handel an der Mitwirkung der Vieh- und Fleischversorgung tätig bleiben wird und daß man allen Störungen für jetzt und für die spätere Zukunft dadurch vorbeugen Dies ist die Aufgabe der neuen Organisation. Aber auch diese Syndizierung soll nur ein Glied in der Kette der Maßnahmen sein, der Regierung unter allen Umständen die vorhandenen Bestände in die Hand zu bringen. Der Staat hat seinerseits bereits Verträge mit Mästereien abgeschlossen und wird auch die Zucht gebührend fördern. Auch auf die werktätige Mithilfe der Kommunen wird gerechnet. Diese werden daran denken müssen, ihren Schlächtern das Vieh möglichst ohne Zwischenkosten zuzustellen. Dadurch werden auch die Städte einen maßgebenden Einfluß auf eine gerechte Fleischverteilung ausüben können.

Phönix, A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb.

w. Köln a. Rh., 17. Febr. (Eig. Drahtbericht) Nach dem Halbjahrsabschluß der "Phönix", A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb, beträgt der Betriebsgewinn nach Abzug der Handlungsunkosten und Zinsen, jedoch

ohne Abschreibungen 21 651 395 M. gegen 10587 890 M. am 31. Dezember 1914. Bei dem Vergleich mit dem Vorjahr ist zu berücksichtigen, daß das erste Halbjahr 1914 auf 1915 die ersten 5 Kriegsmonate umfaßte und durch die plötzliche Abberufung eines großen Teils der Belegschaft, sowie den Wegfall der Arbeit für die meisten Auslandsauf-träge die größten Störungen erlitt. Der entsprechende Halbjahresgewinn am 31. Dezember 1912 betrug 22 636 121 Mark und am 31. Dezember 1913 18 849 945 M. Die Beschäftigung war im vergangenen Halbjahr eine leb-hafte und die Preise zeigten eine steigende Richtung; aber auch die Selbstkosten steigen dauernd. Die Förderung der Bergwerke betrug 74 Proz. und die Erzeugung der Hütten 73 Proz. der durchschnittlichen Friedensleistung. Die Beschaffung der Rohstoffe und Betriebsmaterialien machte ebenso wie die Erlangung der nötigen Arbeitskräfte zwar noch Schwierigkeiten, ist aber nicht zum wenigsten durch das einmütige Zusammengehen der Werke gesichert worden. Die Vorräte an Rohmaterialien sind erheblich höher als in gewöhnlichen Zeiten und auch bei Beginn des Geschäftsjahres noch wesentlich gestiegen. Der Auftragsbestand der Hütten betrug am 1. Februar 348 931 Tonnen gegen 272 411 Tonnen im Vor-jahr und ist für den eingeschränkten Betrieb als reichlich anzusehen.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 17. Febr. (Eig. Drahtbericht) An der Börse zog man aus der Washingtoner Meldung, daß der deutsche Botschafter beim Präsidenten Wilson gewesen Schluß, daß die Streitpunkte zwischen Amerika und Deutschland beigelegt seien. Diese Auffassung gab zunächst Anlaß zur festen Tendenz. Im übrigen boten die jüngst bekannt gewordenen oder demnächst zu erwartenden günstigen Abschlüsse einzelner Industrie-Ge-sellschaften gute Anregung zu Käufen. Die Umsätze beschränkten sich jedoch im wesentlichen auf die betreffenden Werte, Hirschkupfer setzte die Aufwärtsbewegung fort. Kauflust zu höheren Kursen zeigte sich für Loewe, Phonix-Bergbau und Bochumer. Im Zusammenhang mit der Besserung der russischen Valuta waren wieder russische Bankaktien begehrt. Recht feste Haltung zeigte Hansa.

Amtliche Devisenkurse in Deutschland.

W. T.-B. Berlin, 17, Febr. (Drahtbericht), Telegra-

)	hische A		ungen	für:			A CONTRACTOR	
	New-York .		536.00	Ch. Mik.	538.00 E	3. für	1 Dollar	
	Piouand		234.75	J	235.25 8		DO Cintries	
	Dinemark .		153.75	U. 4	154.25 8	1	00 Krones	
	Schweden .		153.75	G +	154.25 B	1	00 Krosem	
	Norwegen .		153.75		154.25 P	l, e 1	00 Krones	
	Schweiz Oesterreich-U				104.63	1	00 Franca	
	Rumanien	Jugarn .	84.37		78.18 1		00 Kronen	
	Bulgarien .	*** * *	77		85.25 E		00 Lei 00 Lewa	
	Control of the Contro			A	3 mm E		M Lews	

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 10 Seiten une bie Berlagebeilage "Der Roman."

Dauptidriffeiter R. Degerborft.

Berantvorlich für den politichen Teil: A. hogerbord. für dem Unierbeitungsteil B. n. Namendarf: für Nachrichten and Wiesdaden nich den Nachbeitsgärfen J. B. d. Die fends die für "Gerichtslauf". D. Die fends die für "Gerichtslauf" D. Die fends die für "Gerichtslauf" und den "Briefinften" a. Sosaader; die Bosaader im "Briefinften" a. Sosaader; die den Donabelsteil D. E. f. für die Nopeigen und Reflamen: Donamit; fümrich in Wesbeden.
Drud und Berlag der B. Schallenbergichen hol-Buchbrackeni in Wietbaden.

Sprediftunbe ber Schothteirung: 13 bis 1 Hbe.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortflife Mugeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Gauform 15 Big., bavon abweichenb 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile,

Stellen-Angebote

Weibliche Berjonen. Gewerblich erional

Selbft. Rod. u. Tainenorbeiterin gef.

Gefcin. Steinberg, Aheinitt. 47, 1, Täcktige Aberin gur Instandbaltung der Kleider u. Wäsche f. nachmittags gesucht. Ang. u. 28. 606 an den Tagol. Berlag.

Berfelte Frisense

Diff. u. R. 610 an den Tagbl. Berl Suche d. Abda. b. Daus- u. Alleinm. m. foch. L. f. bier u. cusdo. Arcan Eitse Lang, gewerbsmakige Stellen-bermittlerin, Goldg. 8. Let. 2868, Rochlehrfräulein, des fich etwos nuklich machen fann

bas fich etwas nublich machen tann, gegen 20 Mt. Taschengelb monatlich gefucht Sonnenberger Straße 20.

Einfache Stube, bie alle Sausarb, übern, ober befi. Alleinmadden gu 2 Berf. auf 1. 3. gefucht. Raberes Gefchwifter Straug, Webergaffe 1.

Gefucht ein besieros zuberl. tichtiges Daus-mädchen, das etwas nahen fann. Räberes im Lagbl. Verlag. Nh

Raberes im Tagbl.-Berlag. Nh
Gefucht zum I. März
für einen fleinen berrschaftl. Sausbalt (2 Berfonen) ein beicheid. iolid.
Wädden, welches sehr gut soden f.
u. in allen bäuslich. Arbeiten durchaus ersahren ist. Offerten unter
M. 608 an den Tanbl.-Berlag.
Tüchtiges Märchen
für 1. März gesucht. Borzustellen
nadmittags d. 3—4 Uhr Dierstadter
Döhe 24. Parterre.

Suche tlicht. Alleinmaben fofert. Licht, Bellrihitrage 30.

Einzelne Dame sucht sofort ober zum L. Marz zuverläsiges best. Räden, ebang, das selditändig social und alle bäuslichen Arbeiten dersteht. Krau Dr. Kleingunther. Rüdesbeimer Straße 28, 1.
Gefucht zum 1. März ein tickt zuverl. Alleinmädchen mit guten Zaunusstraße 9, 8 L.

Sansmähden mit guten Zenan. gum 1. Marz gefucht. Frau Darrs, Walfmühlstraße 88.

Auserlässiges Alleinmäbden ober einfaces Fräulein, das focken fann, zu älterem Thebaar gesucht Aarstraße 40, Hochparterre links.

für finderlosen Saushalt Kaiser-Friedrich-Ring 42, & gefucht

Bur fleinen Saushalt u. gu leicht. Bflege fof, gefeht, frbl. Rabchen au awei Damen gefucht Bertramstraße 7, 2 linfs.

Freitag, 18. Februar 1916.

14—16j. Mabden v. Lanbe fofort gefucht Webergaffe 23, 3.

Melteres bell. Alleinmäbchen, burchaus zuverläßig, in Rüche ur Hausarbeit erf., zum 1. Marz ge zu 2 Berj. Borzustellen 3—5 Uhr b Bennrich, Rübesbeimer Str. 23, 3. Mara gei.

Tüdstiges Alleinmäbchen für rubig. Somsbalt von 4 Versonen gesucht. Vorzust. vorm. od. nachm. v. 6 libr ab Klopitoditrahe 21, 3 rachts. Mabden für Saus. u. Rüchenarbeit aum 1. Mars gefucht Thuringer hof, Schwalbacher Strafe 14.

Tücktiges Alleinmäbchen mit guten Beugnissen gesucht Bahn-hofftraße 1, Parterre links.

Beff. junges Hausmähden, das näben und bügein fann, auf 1. März gejucht. Bonzustellen down, u. don 7 Uhr abends ab. Dr. Lind, Adolfitraße 16.

16—17j. Mäbden für tagsüber von 8—11 u. 1—8 zu Kind. u. f. L. Sausarb. gei. Fiedler, Johannisberg. Straße 3, 2 L., von 12—2 vorstell. Tiidtiges evangel. Mabdien von 9-3 Uhr für einzelne Dame ge-jucht Gerberfitage 25, 2.

Einfaches empfohl. Fräulein ober unabbäng, jung. Frau nachts zur hilfe für tranfe Dame gesucht Sonnenberg, Wiesbad. Straße 58, 1. Neib, vorm, 11—12, nachm. 5—6.

Anständ, tückt. Mädchen tagsüber gesucht. Rab. Oranientraße 58, B. Bum 1. Mörz frästiges, fleißiges Modchen, nicht u. 17 Jahr., für den ganzen Lag ges. Oranien-irroße 46, 3. Borzustellen bormitt. oder abends nach 6 Uhr.

Monatsmabd, ober Frau von 9-11 u. 2-3 gef. Rubesheimer Str. 25, 1, Bünftl. tildt. Monat8mäbch. v. 1/28 bis 10 gefucht Karlitraße 18, Bart. Monatsmädden gefucht 3 Stunden vorm. und 2 Stunden nachmittags. Käheres in Tagbi.-Gerlag. Ng

Saub. Monatsmäbchen vorm. 2-3 Stunden für hausarbeit ge-fucht Scharnhorisitraße 1, 1 St.

vollständig unabhäng. saub. Monais-mädchen Riedermalditraße 6, 8 lints,

gefucht Bahnhofftrage 6, 2 lints. Stellen-Angebote

Mannliche Berjonen. Raufmannifdes Berjonal.

Schreibhilfe F294 mit guter Handicktift, der Schreib-maichine kundig, dur Aushilfe dis einschließlich April gesucht. Reubau Unteroffizier-Borichule, Biebrich.

Gewerbliches Berfonal.

Tudtige Schreiner gefucht. Schuhmacher aufer b. Saufe gefucht Mauergaffe 12,

Tapegiererlehrling gefucht Bimmermannitrage Gartner-Lehrling Gartnerei 29. Geif, linfs

ber Schierfteiner Strafe. Gartner-Lehrling gegen Bergutung gefucht. Ferb. Bahn, Frankfurter Strage 41a.

Rriegsinvalibe, auch mit einem Arm, als Portier gesucht. Astoriahotel.

Stellen-Gefuche

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berjonal.

Junges Fräulein, 19 Jahre, bewand, in Stenogr., Rajdinenschr. u. in all, Ifm. Räch., f. Anfangsstelle. Off. u. J. 609 an den Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Berianal.

Rriegersfrau mit guter Handichrift sucht Beim-arbeit. Rah. im Tagbl.-Berl. Nu

Bitwe, Büglerin, fucht 2—3 T. Beidäftigung in der Boche. Rab. Rellerftrage 31, Gartenh. 8 St. Beideib. fleiß, aut empfohl. Ködin von ausm. fucht Stelle in vornehm. Derrichafisbaus, mo Sausmädchen verhanden, Eintritt 1. Mars. Dame erteilt bier Ausfunft. Angebote u. F. 610 an den Tagbl.-Berlag.

Jüngere Ködin,
bie Hansarbeit übern., lucht Stell.
zum 1. März, geht auch als besteres Alleinmädchen. Gest. Offerten unt.
3. 610 an den Tagbl. Berlag.
Best a. in Hotel, Kondit, ebt. tagbüb.
Rah. Faulbrunnenstraße 13, Laden.

Beff. Alleinmädden, Laben.
welches jahrelang den Saush. eines Herrn geführt hat, wünscht, durch Sterbefall, ähnliche Stellung, zum 1. oder 15. März. Offerten unter S. 609 an den Taphl. Verlag.

Tüchtiges Möbchen jucht Stelle in besierem Saushalt.
Rab. Morthitrake 4, 2.

Melt. Fräul. w. past. Wirfungstr., sieht mehr auf gute Beb., als hoben Lobn; einz. Dame ober Gert beborzugt. Abresse: Frey, Kaiser-Friedrich-Ring 54, 4.

Fräulein such Stelle

rich-Ring 54, 4.
Aräulein such Stelle
zu Kindern den 4—6 I. Angebote
nach Dopheimer Straße 2, Vart.
Wädchen, w. bürgerlich kochen k.,
sucht Stellung tagsüber. Adrene:
I. F., Steingasse 13, 8.
Aunges Mädchen, w. schon den, sicht Stellung.
Adlerstraße 13, Sth. 2 links.
Wädchen, w. alle Sausarbeiten k.,

Madden, w. alle Sausarbeiten t., sowie Kochen u. das Bügein erlernt bat, sucht Stell. sum 1. März in fl. rubig. Saushalt. Näh Kath. Baijenbaus, Blatter Straße 5.

Junges fraftiges Dabden ausm. fucht Stelle in fl. Saushalt. v. ausw. Raheres Raberes Schreinerei & Friedrichftrage 12, Sth. 1

In Dausarbeit, Bligeln u. Raben erfahr, junges Mabchen fucht Stelle in best. Saushalt. Nab. Riehlftraße 9, Oth. Bart, lints.

Runges Mäbden, w. bügeln u. burgerlich lochen fann. fucht Stell. in rub. Houshalt sum L. Märs, am liebst. bei ält. Ebevaar. Rab. Balbstraße 88, 1 St. links. Ra. su i. Arbeit will. Mabden fucht d. 1. 3. Stelle. Porfitraße 5, Oth. D. Aunges Mäbden fucht Stelle für daus u. Kuche od. zu Kind.. auf gleich ob. 1. März. Karlftr. 6, 1 r.

Tückt, Servierfräul, mit gut, Agn. jucht Stelle für bier ober auswarts, in Sanatorium ob. Hotel-Benfion. Off. u. 3. 110 an den Tagbl.-Berlag. Aelt, einfach, Acaul, fucht L. Stelle bei alt. herrn ober Came. Rah. bei Birth, Blückeritrage 18, oth. L.

3unges Maden, 18 Jahre, sucht Stellung. Bu erfe. Demeritrage 5, 2 rechts.

Rettes anftanbiges Dabden fucht aum 15. 3. Stell in U. Dans-balt, am liebsten als Alleinmabden. Rab. Kaifer-Friedrich-Ring 70, Bart.

Swei Franteins, inden ich patte läng. Beit am Gufett tätig, fuchen Stellung, auch in Konditorei zum Gervieren, evt. nur balbe Lage, zufammen ober einzeln. Gefl. Officet. u. O. 609 an den Lagdl. Berlag. Intelligente junge Frau fucht brend ben Nachmittagsftunben während den Nachmittags paffende Beschäftigung. Offer S. 610 an den Tagel. Berlag.

Abl. Ariegersfrau, fr. Herrichaftsm. juckt v. 11 Uhr worg, ab 1 1 - 2 St. Peichäft., oder einige Stund. nachm. Rab. Labnitraße 38, 3 St. links. Rab. Aabuitraße 38, 3 St. tinn. Braves fleibiges Kriegerfind fucht mittags Beschäft, auch bei Kind. Off. u. R. 610 an den Tagbl. Berlag. Sunge Frau fucht borm. 2 Stb. B. Ja. unabh. Frau fuct St. s. Rochen tagbub., übern. auch Sausarh. Rab. Blucherstraße 16, Oth. 1 lints. junge Frau fucht tagsüber Beff. junge Frau fucht tagefil Beidaftin, irgendwelch, Art. Gneisenauftrage 31, Sth. Bart.

Gneisenaustraße 31, Sth. Bart,
Frau sucht Monatsst. für morgens,
Schwalbacher Straße 10, Sth. Dack,
Frau sucht 2. Monatsst.
Kbeingauer Sir. 13, Oth. Bart. r.
Junges Mäbchen sucht Monatsitelle von mora, bis über Mittag. Gelenenstraße 11, 1. Stock Monatsstelle in best, dause get. Kleissitraße 5, Sinterbaus 1 St.
Junge Kriegersfrau s. Monatsstelle v. S.—12 ob. gande Lage in Lazarett. Schmidt, Mheingauer Str. 24, S. D.
Monatsstelle einige Stunden vor. u. nachm.

einige Stunden vor- u. nachm. ab-fucht Dochftartenftraße 9, Barterre, Mähden fucht Bafch. u. Lub-Beid. Luifenftraße 24, Borberhaus. Brau fucht Baid. u. Bub-Beid. Dorfitrage 5, Sinterhaus Dach.

Stellen-Besuche

Manuliche Merionen. Gemerblides Berional.

Junger Mann, 17 Jahre, sucht für nachmittags Beldsiftigung. Rellerstraße 31, Gartenhaus 3 St.

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Ranfmannifdes Berfonal.

Lehrmädchen

für ben Berfauf u. Kontor gefucht. M. Schneiber, Rirchgaffe 35/37.

Gewerbliches Berfonal.

Wohlfahrt!
Für Biesbaden u. Umgegend wird eine tüdtige intelligente Dame per sofort gesucht. Offerten u. E. 5005 Brens. Mains. F 14

Tüchtige Zaillen= 21rbeiterin fucht für fofort & Biroth, Friedrich-

Buarbeiterin gefucht. Gerfiel u. Jerael, Langg. 19.

Bug B. Benucellier, Martifit, 24. Gefucht zum 1. März ein gewandtes Phäben als

Bförtnerin Bein. m. nur guten Empf. wollen fich porftellen vorm. swiften 9 u. 10 Uhr.

Gelbftanbige Rödein, welche Sausarbeit übernimmt, gefucht Biebricher Strafe 45.

Befucht bei gutem Lohn gum 1. Marg eine jungere, feinburgerliche

Röchin, bie etwas Housarbeit übernimmt, und ein tücktiges

Bausmädden. Rur folde mit guten Beugniffen mollen fich melben Schuberiftrage 1.

Qu meiner Unterflugung im Haus. vertrauenswürbiges unach

Fraulein oder Frau. Räbeten vorhanden. Räheres Togbl.-Berlog.

Befferes suverläffiges Mleinmädchen

welches im Rochen, Sausarbeit und Raben gut erfahren ift, für fleinen Saushalt gefucht Schenkenboriftr. 3, Barterre finfs,

Buverläffiges fanberes Allein-Mada.

das ouch die Küche versieht, für herr-fchaftlichen Haushalt (älteres Ehe-pear) zum 1. Warz gefuckt. Meld Ereitag u. Montag sw. 3 u. 8 Uhr, Edernfördeftraße 18, 1 Tr.

Moch-Leurfräulein per 1. Wärz gesucht. W. Christians, Rheinstraße 62.

ble g. gut empfohl. Hausmadd. gegen sehr guten Lohn gesucht. Ras. Bilhelmitrage 38, 1, vormittags bis 11 Uhr, mittags 1—5 Uhr.

Alleinmabden gefucht. Leberbandlung Gerich, Schwalbacher Strafe 31.

Hausmädchen

mit guten Zeugn. jum 1. Marz gel. Matthes, Schübenstraße 14.
Bertrauenspoten.
Enche für il. berrichaftl. Saushalt in fl. Stobl am Rhein ein juverläss. Mäbchen: muß gut lochen und alle Sausarbeit versteben. Rur Verfan, mit besten Zeugniffen wollen sich melben. Räheres Kaiter-Friedrichmelben. Raheres Kaiter-Friedrichmelben. Dum elöffiger fauh 200 Aben.

Bub tläffiges, saub. Madnen, welches in beff. Saufern gedient bat, für Saus u. Ruche jum 1. Warz gefucht Bodmaberftraße 14.

Tiat. zoverl. Hausmadden auf 1. Mars gefucht. Nur solche mit auten Leugnissen aus herrichafts-häusern wollen sich nachmittags melden bei Dr. Strauch, Grillparzer-

Indliges Alleinmädden, das felbitändig u. gut focen kann. in fleinen Sansbalt gefucht. Näh. Soltman, Wilhelmitrage 20. Suche rub. nicht au junges

Madd n w. schon in Stell. war, alle Sausarb. versteht u. sochen kann, gute Zeugn. hat, su älterer Dame zum 1. Warz. Kbeinstraße 20, Bart., Rains.

Buverläffiges fauberes Madden,

bas feinbürgert, fochen tenn und Sandarbeit versteht, jum 1. März gesucht Alexandrastraße 2.

Aelteres tünt. Alleinmadmen,

in Kuche u. Sausarbeit gründt, be-wandert, w. z. 1. März gesucht. Bor-zustellen Herrngartenstr. 8, 5—6 Uhr.

Sauberes Mädchen,

meldes fochen fann, für Ruche und Saushalt gesucht. Eintritt 1. Mars. Saushalt gefucht. Gintritt Bebbeichantelde,

Röberitz. 39.

Befferes suberläfiges Alleinmädsten,

das focht und alle Sausarbeit besiteht, zum 15. März zu 2 Versonen gesucht. Gorzustellen zwischen 1 und 8 Uhr nachmittogs oder nach 8 Uhr obends, Kauenthaler Straße 18, 2.

Buverl. älter., faub. Mädden, bas feinbürgert. selbständig focht u. Hausarbeit mocht, zum 1. März zu 2 Bersonen gesucht. Gute Buch-zeugnisse Bedingung. Meld. Blumen-itrage 7, Bart.

Stellen - Angebote

Manniche Berionen. Raufmannifches Berfonal.

Militärfreier tüchtiger

Conto = Corrent= Buchhalter

im Mahn. u. Niagewesen er-fahren, gesucht. Offerten mit Zeugnisabichriften u. Gehalts-austrüchen unter M. 110 an den Lagdi. Berlag.

Sum 1. April ein Lehrling

aus nur gut. Familie gesucht. Red. | gur Erler Drogerie Sanitas, Mauritiusstr. 5, größerem Abotheter Gassencamp.

Achrling

mit guter Schulbilbung tann gum 1. 4. eintreten. Drogerie u. Barfum. Deebus, Taunusitrage 25.

Gewerbliches Berfonal.

Mehrere Schreiner

Georg Ubrich, Gartenfelbitraße 25. Tücht. Jadenbügler

gefucht. Offerten unter 29. 607 an Cehrjunge oder Ceirmadwen für bie Sahntedmit gefucht. Offert. u. S. 605 an ben Tagbl. Berlag.

Lebrling für das Bosamentiergewerbe such Gustav Gottschaft, Kirchgasse 25.

Maler-Lehrling gegen sof. Bergütung gel. H. Moos, Wielandstraße 18, Port. links.

Stellen - Befuche

Weibliche Berjonen. Raufmannifches Berionel.

Junge Dame,

gewandt in Stenogr., Schreibmafch. u. fonft. Burvarbeiten, welche ichon Botten auf einem Büro ober auch als Empfangsdame. Offerten unter B. 610 an den Tagbl.-Berlag.

Befferes aut aussehendes Fraulein studt sofort Stellung in Restaurat. Befrieb ober in Sigorrengeschäft als Dertäuferin

auch auswärts. Angebote u. G. 608 an ben Tagbi.-Berlan.

Gemerbliches Berfonal.

Für junges williges intelligentes Maden mirb

Lehrstelle sur Erlerming ber Schneiberei gröberem Atelier gefucht. Rothnagel, Blücherftraße 46.

Ginfaces Fraulein

mit guten Beugniffen fucht Stelle als Jungfer bis 1. Marg. Bu erfragen im Lagbl.-Berlag.

Beb. repr. Dame, Anf. 40, bie all Sausdame

fotvohl größ, berrich Saush, als auch Erofbetrieb leitete, gewandt, um-fichtig, in ieder Beise gründlich ve-sahren und selbsttätig ist, auch bors. socht, sucht ball. Wirtungstreib fockt, fucht paff. Birtungsfreid. la Referenzen. Angebote u. L. 608 an den Tagbl.-Berlag.

Meltere Haushälterin perfette Röchin, sucht jum 1. oder 16. Mars Stellung. Geft. Offerten unter M. 609 an den Lagbl.-Berlag.

Saaltockter

fucht Stellung in erstflaffigem Daisse für sofort ober 1. Marg. Angebote unter 8. 608 an ben Lagbl. Berlag.

Für 21jähr. evangel. Mabden (Beamtentochter), w. fcon 1/2 Jahr im Saushaltungsvenftonat war, in all. haust. Arbeiten, auch Raben, gut erfahren, fucht Aufnahme in nur beff. Baufe, wo Gelegenheit zur weiteren Ausbild., befond. Kochen. Hamilien-anschluß Bedingung; ohne gegen-seitige Bergütung. Anfragen unter A. H. postlagernd haiger.

Jungfer, Mitte 80, welche felbständig Schneibern, wunscht fich a. 18. I od. 1. April zu berändern. A. 87 an den Lagel. Berlog.

Stellen - Beinche

Männliche Berfonen. Gemerbliches Berfonal.

Tüchtiger felbitanbiger Konditor, erfte pratt, fucht paff. Stell. Off. mit Behalte ang. u. D. 610 an ben Lagbi.-Berlag.

Anffenbotenstelle gefucht.

Tüchtiger gewissenhafter tautions-fähiger Rann mit guten Referengen fucht alsbalb Kaffenboten- ob. abnt. Stellung. Angebote unter D. 609 an ben Lagbi. Berlag erbeten.

ie Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 19 3 Sernsprecher 4020

nimmt Ameigen-Aufträge für beide Musaaben des Wiesbadener Tagblatts pu gleichen Die gleichen Radilaflähen und innerfitten Aufgabezeiten wie im "Cagblatthaus", Earaiga

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Dettiche Mugelgen im "Wohnungs-Anzeiger 20 Pfg., austrattige Anzeigen 30 Pfg. die Leile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gahlbar.

Bermietungen

1 Simmer.

Seersbenftr. 31 1 8. u. K. Abschl. 420 Zamnubstr. 34, Hib. 2, 1 gr. Sim., Kuche n. Keller. sofort. Nab. 2. St. Walramstr. 30 1 Jim., Kilde, Keller, Balramstraße 37, Dach, Sim. u. A., and als eins. Simmer zu von. 882 Beilltr. 6, Sib. B., 1 S. u. K., 14 mtl., and sofort over später. Käh. Oth 1. Wellrisstr. 23, V. 1, 1 S., 1 K. 428 Verberkr. 12, Kriv., 1 S., K. u. K. Wellrisstraße 15 1-8.-W auf sef. Nob. Luisenstraße 19, Bart. 424 Wellandir. 25 1-8.-W., Oth. 1, 1. 4. Bielandir. 25 1-8.-W., Sth. 1, 1. 4. Bielandir. 25 1-8.-W., Sth. 1, 1. 4. Bietenring 17 ich. gr. 1-8.-W., 18 W.

2 Rimmer.

Melerkraße 9 2-8.-W. m. 25., April. Ablerftr. 28 2 3. 1 K. fof. R. Part. Welerftraße 37 2-8.-W. K. 1 r. 427 Ablerftr. 53 fd. 2-Rim.-Bohn. g. d. Melerftr. 59 fd. 2-R.-W., 1. Apr. 428 Abolfftraße 6. Ranf., 2 8. u. K. 298 Hibrechtfraße 22, Borberh, Frontfp., 2-3im. Bohn auf 1. April 1916. R. b. Eichenauer u. Luifenftr. 19. Albrechtftr. 35, Oth., 2 B., Kücke r. 3u berm. Röb. Boh. Bart. 430 Mibrechtftr. 39, Fib., 2 B., K. b. 375 Bertramftr. 29, D. E. B., R. 1. 4. 4. Bertramftr. 25, B. 1, auf fof. 2 Sim. u. Küche. Käh, bafelbit. B 1772 Bleichttr. 28 2-Sim. Bohn., auch m. großer Werfriatt. 1. April. B8005 Bleichtr. 25 2-Sim.-Wohn. B 1667 Bleichfte. 30 3-Fim. Bloom.

Sieichfte. 41, S., 2-S.-W. auf I. April.

Räberes Obh. 1 links.

Blüderfte. 11, 2- u. 3-B.-W. A. 1 l.

Blüderfte. 2 Hin. Kücke. 2 Balkon u.

Jubeh. zum I. April zu berm. A.

bei. bei Architeft Rober. 42 Bil Durgfit, 5, Stb., 2 Rim. u. R. an 1 - 2 Berf. Br. 20 Mi. Adh 1, 900 Bilowstr. 9, 6, 2 S. Kide re. 35 Dambochtal 28 ichone 2-8, Wohn. lofort od. spater, 300 Mi. Raberes Dell'unabitrasse 2, 1 linfs. 43 Doubeimer Straße 11, Oth., 2 Rim. u. Küde solort oder spater.

Dasheimer Str. 120, B. 2 8 u. 9.
auf 1. April zu v. A. Stol. Bort.
Dash Str. 150, Bbb. 2-3, B. Och.
Dash Str. 150, Bbb. 2-3, B. Och.
Dasheimer Str. 160, Bbb. 3-8, B.
Odernsbroett. 5, O. 2 t. 2-8, B. fr.
Genbugeng. 9 S auch 3-8, B. fof.
Gitpiller Strafe 3 2-3, Bahn. mit

Gitviller Str. 5, 5, 2-8-28. c. gl. Gitviller Str. 14, 2016. 2, 2-8inn. III.

cmier Seraße 69, Gtb. 1. St., 2 3.

u. Jub. 10f. ob. fp. Rab. dai. 436
Gerbacher Str. 6, Oth. 2-8-93. 437
Gerbacher Str. 7, B. 1, D. B. 2-8-93.
Faulbrunnenstr. 6, B. 1, 2-8-93. b.
Faulbrunnenstr. 10, Manj., 2 Sim.

u. Riche, Rab. dei Lettchert. 438
Felbstraße 2, Bbb. 3, 2-3-95. dos
Felbstraße 3, Bbb. 3, 2-3-95. dos
Felbstraße 10, Stb., 2-3-95. dos
Felbstraße 18 ichone 2-8, Bohnungen.

Rani. u. Bart., Abichluß u. Cas.

jof. oder ipat. zu vermieten. 439
Felbstraße 21 2 3 u. R. R. B. B.
Felbstraße 21 3 B. u. R. R. B.
Felbstraße 31 1 Et. rechts, ichbne
D. Subbenstraße 31 1 Et. rechts, ichbne
D. D. B. B.
Felbstraße 31 1 Et. rechts, ichbne

Bub. su v. Räh. b. Haadmite. 854
Gidenstr. 22 icköne B. Jim. Wohnung
im Dinterh sofort zu verm. 308
Gidenstraße 31. 1 Et. rechts. icköne
2-8. Wohn. mit Paston, billig.
Dasgart. Str. 8, Mb., 2-8. W. 88012
Dartingstr. 8 Wonf. Wohn. 9 Zim.,
Küche. Keller, an ruh. Beute 28
Delenenstr. 27 2 R., R., Gartenh. 1,
Beranda, Gas, Elettr., I. 4. R. B.
Delmundstraße 52 2-8. W. Horil.
Delmundstraße 46. eine II. 2-8. B.
für SO Mt., 1. 4. R. 1 If 6. 345
Delmundstraße 46. eine II. 2-8. B.
für SO Mt., 1. 4. R. 1 If 6. 345
Delmundstraße 46. eine II. 2-8. B.
für SO Mt., 1. 4. R. 1 If 6. 345
Delmundstraße 46. eine II. 2-8. B.
für SO Mt., 1. 4. R. 1 If 6. 345
Delmundstraße 46. eine II. 2-8. B.
für so Mt., 1. 4. R. 1 If 6. 345
Delmundstraße 9 abgeickl. 2-8. B. 385
Derberktraße 9 abgeickl. 2-8. B. 385
Derberktraße 12 Wid. B. 2 B.,
Diischaftenktr. 13 II. Dachw. 2 B., R.
Diischaftenktr. 14 Widhe au der
Rach Backer 1 im 3. Siod, 2 Bim.

H. Küche nebit Subehör au b. 440
Dochkättenktr. 6/8 2 Wohnungen den
je 2 Zimmer u. Zubehör. Rach dois
L. Schatnibortiktraße 46, 1. Boils
Dochkättenktraße 14 2 Zimmer und
Käde söfort au dermieten. 402
Dochkätenktraße 4, Bob. Dach, 2-8. Wohn.

Rücke (ofort an vermieten. 402
Pochitrade 4, Boh. Lach, 2-8. Sohn.
auf fof. R. bai. u. Luifenfit. 19.
Aahnfit. 36, Boh., 2-8. 98., 870 M.
Liebricker Str. 12 2. 3im. B. Mib.
Bart., fof. ob. fool. Räh. B. B. t.
Misrenthaler Str. 6, 1, 2-8.-88. mit
Kuche u. Lubedör preiswert aum
1. April 1916 zu verm. Wäh. im
Raben bei Fran Abller. F543
Klovitockfit. 19 ich. 2-8.-89. Eth. 1.
Ach, bei Kopp. Odh. Bart. t. 441
Langs. 54 2 3., R., fof. R. Gattlerlo.
Lebrürade 1 ichne 2. Simmer.
Bohnung billig zu vermieten. 306
Lebrürade 1 ichne 2. Simmer.
Bohnung billig zu vermieten. 306
Lebrürade 14. B.-B., 2 8. u. R., 448
Lorelewing 6, Dochp. 2 3.-8 im. B.
Käh. Bismardring 11, Eth.
Lotbeinger Str. 32, B. 2. ich mod.
B-8.-B. umfündech. Röh. Diedert.
Lubwigstrade 10 2 8im. und Rücke.
Leubwigstrade 10 2 8im. und Rücker.
Leubwigstrade 10 2 8im. 2001.
Leubwigstrade 10 2

Platter Str. 32 2-8,-28, 101. ab. 1p.
Nanenthaler Strafte 11, Stb., 2-Sim.
Bohn. mit Küde (ofort zu berm.
Räh bei Ullmann, Boh. 2. F 540
Menenthaler Str. 12. S. D., 2-8,B. fof. R. bof. u. Luifenftr. 19, B.,
Kbeingauer Str. 13, Frifp., fd. 2-8,B., an r. Leute auf 1, 4, 18, 453
Mheingtrafte 89, Sth. B., 2 B. u. K.
Nichlitr. 2, Sth., 2-8, m., Bohn. 454
Nichlitrafte 23, 2-8, m., Bohn. 454 Stiehlftr. 2, Sth., 2-Sim., Wohn. 454
Stiehlftraße 23 2-Sim., Bohn., Chd.
1. Stod r., auf April au berm.
Asberttr. 3 II. 2-S.-93., 18 MT. 455
Ndmerberg 6 2 Sim., u. Kude. 456
Römerberg 14 2 II. 8. R., f. alleinfieh. Berfon f. 9 MI. Adh. 1. 457
Ndmerberg 17 2 Simmer, Kude mit
Gas zu vermieten.

Glämerberg 25, b. 1. 8 u. 85, 455
Wilderberg 25, b. 1. 8 u. 85, 455
Wilderberg 25, b. 1. 8 u. 85, 455

Saaig. 10 2 8. Küthe u. Kell. f. od. fpat. zu v. Käh. im Laden. 2766 Saaig. 32, Mfb.-W., 2 8., R., fofart. Schachffraße 25 2-Kim.-Wohn., April.

foal, su v. Rah. im Laden. 2768
Saaig. 32, Wid. W. 28., N., jofort.
Schachtitrafe 25 2. Sim. Bohn., April.
Scharnhoritir. 34 gr. 2-3. B., 1. 4.
Scharnhoritir. 34 gr. 2-3. B., 1. 4.
Scharnhoritir. 44, Gth., 2-8 m. I.
Scheftellir. 6. Stb., 2-3. B., 1. Apr.
Schierftellir. 6. Stb., 2-3. B., 1. Apr.
Schierftellir. 6. Stb., 2-3. B., 1. Apr.
Schierftellir. 6. Stb., 2-3. B., 1. Apr.
Schierft. Str. 11, Oth., 2 S., 1. Apr.
Schierft. Btr. 12, Sim., Riche. 46.
Schwalbacher Str. 19, D. 2, 2-8 im.
Skohn. A. bet Reuier, Kirche. 49.
Schwalbacher Straße 75, bei Diener.
2 steine Lummer u. Kuche. 466
Schwalbacher Straße 79, B., schöne
Bushn., 1. Stoc. 2 Sim., Rüche u.
Keller, auf 1. April zu berm.
Schwalb. Straße 85, Soh. D., schöne
2-8.-Wohn. mit Gas. 20 Mt. mon.
Rl. Schwalb. Straße 85, Soh. D., schöne
2-8.-Wohn. mit Gas. 20 Mt. mon.
Rl. Schwalb. Straße 85, Soh. D., schöne
2-8.-Wohn. mit Gas. 20 Mt. mon.
Rl. Schwalb. Str. 4 n. h. 2-3. W. sof.
Schinaffe 12 2 S., R., 18 Ml., 5. b.
Steingasse 22-8. R., 38b. s. o. sp.
Steingasse 24 2-3. R., 18 Ml., 5. b.
Steingasse 24 2-3. R., 18 Ml., 5. b.
Steingasse 24 2-3. R. u. R., sof. a. sp.
Stringasse 25, Stb. 1, aroke ichone
2-3.-Wohn. zu berm.
Steingasse 24 2-3. R. u. R., sof. a. sp.
Strister. 24, B. 2-8. B. m. gr. Yc.
Stiftstr. 24, B. 2-8. B. m. R. 472
Sebergasse 3 b. d. 2. R. B. 1. 4. 470
Stiftstr. 24, B. 2-8. B. m. gr. Yc.
Stiftstraße 25, Stb. 1, aroke ichone
2-3.-Wohn. zu b. R. B. Sim. B.
Bellrivstraße 5, Stb. 2 Sim. u. R.
Bellrivstraße 5, Stb., 2 Sim. Bohn.

Bu b. Rah. Causbortwolter. Boos
Stelenbitraße 5, Stb., 2 Sim. Bohn.,

Bu b. Rah. Causbortwolter.

u. Luifenfraße 19, Bart. 803
Wielanbstr. 9 schone 2-8im.-Wohn,
Stb. Dach, auf April zu vm. Räh,
bei Kopp, daselbit. 475
Wörthstr. 24, Bdb. 2, 2-8.-W. 4. 1. 4.,
oth. Frontip., neue 2—3-8.-W. fof.
Hortstr. 3, Gib. B. 2-8.-W. m. od. o.
Wist. od. Lagert. 1. 4. Räh. 1 L.
Herstr. 8, D. Dachit., 2-3.-W. B1606
Hortstraße 10, oth 2, 2 S. u. A., 3.
1. Rarz, zu vermieten. Räheres
Brauerei Wallmidde. 846
Hortstraße 19, B. 2 3, u. K. o. 1. 4.
R. Rou Gismarafring 9, B3025
Sietenring 17, Bdb., mod. 2-8immerRobnung mit Balton zu verm.

Simmermannstr. 9 2-8.-W. R. B. z.

3 Bimmer.

And Cherothonsouro.

Abolfür 5, Tobb. 3 n. Stb. 2, 8-Sim.

Abohnung au bermieten.

Abolfüraße 8, B., ar. 8-Sim.-Bohn.

fof. Näh Daußm. im Dinterh. 209

Abolfüraße 10 3-Sim.-Bohn., Nih.,

gu berm. Näh. Boh. Bart. 164

Albrecktüraße 5, Oib., 3-8.-B. mit

Rubebör. Näh. Edh. 2 St. 28

Albrecktüraße 10. Stb., Ichöne 3-8...

Bohn. R. Boh. 3, Nehtvintel. 295

Albrecktüraße 36, 2 Sioch, Ichöne 3-8.

Abh. A. Boh. 3, Nehtvintel. 295

Albrecktüraße 36, 2 Sioch, Ichöne 3-8.

Abh. Bahn. mit Bubebör. Näh.

Crdgeichoß, dei Jendruich. 2509

Bertramfür. 14 Ich. 3-8.-B. m. Bub.

auf 1. Abril 1916. Näh. B. 2912

Bertramfür. 19. Bob., 3-8.-B. N. B.

Bismardeing 7, Sih. 1 u. 2 St., ie

3-8.m.-Bohn. auf 1. Abril. B300

Bleichfüraße 18 3-8.-B. R. Uhrent.

Bleichfür 21, B. H. 3-8.-B., I. o. Iv.

Bleichfüraße 29 u. 33 Smal 3-8.-B.

aum 1. Abril 3u berm. Näheres

Pleichfüraße 20. bei Seel.

Blüderfür. 14, B., H. 3-8.-B., I. o. Iv.

Blüderfür. 14, B., H. 3-8.-B., I. o. Iv.

Blüderfür. 14, B., B. 3-B., M. D.

Blüderfür. 14, B., B. 3-B., M. D.

Blüderfür. 14, B., B. Sim.-Bohn.

auf 1. Abril. Mäh. nur Dellmund.

htraße 2. 1 St., Innfs. 100

Blüderfür. 14, B., B. Sim.-B., 470 ML.

Blüderfür. 14, B., B. Sim.-B., 470 ML.

Blüderfür. 15, B., B., Ichöne 3-8im..

Bohn. auf lofort. Näh. bei Mah.

Lüfenitraße 19, Bah., Ichöne 3-8im..

Bohn. auf lofort. Näh. bei Mah.

L. Abril 31 vm. Rah. Dib. S. 19

Debbeimer Straße 14, Bah. Bah. Ball., auf

1. Abril 31 vm. Rah. Dib. S. 19

Debbeimer Straße 14, Bah. Bah. Ball., auf

1. Abril 31 vm. Rah. Dib. S. 19

Debbeimer Straße 14, Bah. Bah., Ball., auf

1. Abril 31 vm. Rah. Dib. S. 19

Debbeimer Straße 14, Bah. Bah., Ball., auf

1. Abril 31 vm. Rah. Dib. S. 19

Doubeimer Str. 86, 1. Stod. 3-8.

B. mit Jub. A. Doph. Str. 68, 1.

Dosheimer Strabe SS, Oth. 1. 3 8.,

Kuche, Keller. auf 1. April. 94

Dosheimer Str. 160 8-Rim.-Bohn.

su berm. Rah. Boh. Cart. B 867.

Desh. Str. 169 8-8.-28. al. 0. ip. 2514

Dreiweibenstraße I. 8. ichone 8-8.
Bohn. mit Rub., 2 Baltons und

Bad. in gurem Daufe. a. 1. April.

Gleonstenstraße 2/4 ichone 8-Rim.
Bohnungen iofort ober ip. Rah.

Dellwig. Dellmunditr. 2. 1. 2350

Gleonstenstraße 3-8.-28. R. Rr. 7. 86

Gleonstenstraße 11. 2. 3-8.-38. sof.

Gleonstenstr. 8 3 8. u. R. Rah. Rr. 5.

Gleonstenstr. 8 3 8. u. R. Rah. Rr. 5.

Gleonstenstr. 9 3-R.-28. R. Rr. 7. 86

Gleonstenstr. 9 3-R.-28. R. L. 20

Grantenstr. 14. G. 3-R.-28. R. Dat.

Gmier Str. 44. G. 3-R.-28. R. Dat.

Gmier Str. 44. G. 3-R.-28. R. Dat.

Gmier Str. 58, Billa Labned" ich.

3-R.-28. 1 St. an rub. R. auf

1. Myril. 750 Wt. Röb. R. L. 20

Grantenstr. 16 3 Ichone Sim., R. u.

Rani., neu berget., billig. 163

Frantenstraße 24 3 Rim. u. Rüche für gleich od. fpdt. Rab. B. B714

Friedrichtraße 8. Sdb. 8. 8-R.-38.

gui April au berm. Rah. beim

dellmundit. 37, Nib., 3-3.-23. 2828
dellmundit. 39 8 Bimmer u. Kuche
jofort zu vermieten. 2382
dellmundit. 43 große 3. u. 4-3.-23.
fof. A. Schwald. Str. 47, 1, 2893
dellmundit. 44, B. I. sch. 8-3.-23.
dellmundit. 45, I. gr. 3-8.-23. 2524
dellmundit. 56, Sib., 3-8.-23. 9. 2
dellmundit. 36, I. gr. 185. 61
derberstraße 7. 3. schone 3-8.-230n.,
Ladesim. u. sontiges Bud., su b.
Add. dorderstraße 9, Bdd. 1. Et., sch. 8-8.280dn. 3. 1. April zu verm. 2559
derberstraße 9, Bdd. 1. Et., sch. 8-8.280dn. 3. 1. April zu verm. 2559
derberstraße 9, Bdd. 1. Et., sch. 8-8.28.-28., 1. 4. R. Jerono, Std. 1.
dermannstraße 8, B., 3-8.-28., mit
Bud. u. eine Litod. Salle zu vm.
dermannstraße 8, B., 3-8.-28., mit
Bud. u. eine Litod. Salle zu vm.
dermannstraße 26, Bdb. 8, B 2. u.
Rücke m. Bub. sof. Wäh. bollgarter
Straße 4, bei Bursard, B 1215
dermannstraße 26, Bdb. 8, B 2. u.
Anicke zu verm. Räh. Edb. Bart.
derrngsrienstr. 2. Ges Rifolasstr.,
Bart., Seim., 280dn. mit Buh. auf
1. April. Räh. dal. 2 St. I. 2988
Rahnstr. 18, Sib. B., B 8, u. R. 294
Jahnstr. 22, 1, gr. 3-8.-28, m. Rub.,
(Gas u. Elettr., sof. ob. spät. 2530
Rabnstr. 36, trote Lage, gr. 3-8.-28.
mit Radslaß 1. ob. sp., Rah. 2 L.
Rabstraße 40, D. B., B. 3-8.-28.
mit Radslaß 1. ob. sp., Rah. 2 L.
Rabstraße 40, D. B., B. 3-8.-38.
mit Radslaß 1. ob. sp., Rah. 2 L.
Rabstraße 40, D. B., B. 3-8.-38.
mit Radslaß 1. ob. sp., Rah. 2 L.
Rabstraße 40, D. B., B. 3-8.-38.
mit Radslaß 1. ob. sp., Rah. 2 L.
Rabstraße 40, D. B., B. 3-8.-38.
mit Radslaß 1. ob. sp., Rah. 2 L.
Rabstraße 40, D. B., B. 3-8.-38.
mit Radslaß 1. ob. sp., Rah. 2 L.
Rabstraße 40, D. B., Rah. 2 L.
Rabstraße 40, D. B.,

Raifer-Friedr.-Ring 20, B., schöne 3Bim.-Bohnung auf 1. April au
berm. Räb. I. Stod rechts. 2809
Kapellenfir. 49, Gib., 3-Bim.-Bohn.
auf sofort au vermieten. 2361
Rariftraße 26, Sib., 8 Bim. u. Rücke,
300 MI. Räb. Boh. Bart. 168
Kursftraße 38, Boh. I u. Rib. I. ich.
3-B.-B. auf I. April, R. B. 2944
Cariftraße 35, ichöne 2-Dim.-Blodin.

Rarifirate 35 fcdone 3. Sim. Bohn.
mit Zubehör auf 1. April an verm.
Au artragen bofelbi im Baben.
Warifirate M. L. ar. 3. J. M. mit
aros. Beranda fot. od. fo. R. 1 St.
Rarifir. M. Dift. 3 S. u. R. R. G. I.
Reflerer. M. D. J. 3. Sim. Bohn. bill.

Riedricher Str. 4, 2 r., ich. 3-8-B.

nit Rub. iof. od. 1. 4. Röh. de.
Klarenthaler Str. 3, C. 2, 3 S. u. 2.
Rleikitraße 5, 1. Stod. 3-Sim. Bohn
fofort oder ipärer au verm. 2503
Lahnstruße 2 ichone gr. 8-S. Bohn
frei geled. Bahn v. d. Oaufe, ku
gleich oder spärer au vermieten.
Langgase 26, 1, 3 Simmer, Rücke u.
Zubehör auf 1. Abril zu verm.
Rähereß im Gesaden.
Lothringer Str. 31, 1 a. 3-Sim. B.
2 VII. Specifel. Bad. iof. b50 M.
Lothringer Str. 31, 1 a. 3-Sim. B.
2 VII. Specifel. Bad. iof. b50 M.
Lothringer Straße 34, 1, 3-Simmer
Rodnung. Breis 490 M. 6. Bohn.
3 B., Rub. Räh. Bürd im do. Boh.
3 B., Rub. Räh. Bürd im do. Boh.
3 B., Rub. Räh. Bürd im do.
Lothringer Straße 34, 1, 3-Simmer
Rodnung. Breis 490 M. 6. Bohn.
3 B., Rub. Räh. Bürd im do.
Lothringer Straße 34, 1, 3-Simmer
Rodnung. Breis 490 M. 6. Bohn.
3 B., Rub. Räh. Bürd im do.
Lothringer Straße 34, 1, 3-Simmer
Rodnung. Breis 490 M. 6. Bohn.
3 B., Rub. Räh. Bürd im do.
Lothringer Straße 34, 1, 3-Simmer
Rodnung. Breis 490 M. 6. Bohn.
3 B., Rub. Räh. Bürd im do.
Lothringer Straße 34, 1, 3-Simmer
Rodnung. Breis 490 M. 6. Bohn.
3 B., Rub. Räh. Bürd im do.
Lothringer Straße 34, 1, 3-Simmer
Rodnung. Breis 490 M. 6. Bohn.
3 B., Rub. Räh. Bürd im do.
Lothringer Straße 34, 1, 3-Simmer
Rodnung. Breis 490 M. 7, Rub. r. 1

Richelsberg 28 B B., Rb. (Sentraß.)
1. 4. Räh. d. Beeth, da. Rub. r. 1

Roribstraße 47 B Sim. u. R., Dia
Moribstraße 47 B Sim. u. R., Dia
Moribstraße 49, Rub. J. 8 B. u. 2,
ber 1. April su b. R. 8. 1. B.
Moribstraße 49 B. Sim. Bohn.
3u berm. Räb. bei Bagner. 154
Rechtraße 49 B. Sim. Bohn.
3u berm. Räb. bei Bagner.
154
Rechtraße 9 B. Sim. Bohn.
3u berm. Rab. bei Bagner.
155
Rechtraße 9 B. Sim. Bohn.
3u berm.
3u berm. Rab. bei Bagner.
156
Rechtraße 9 B. Sim. Bohn.
3u berm.
3nd Ruberthale 25, Bart.
3nd Ruberthale 30, Bib. Bak.
3nd Ruberthale 31, 3 B. R., au
1. April su b. Räb. 1 Ga. 2. Boh
Beistipsbergitraße 24, Bak., arbe. B.
Beistipsbergitraße 24, Bak., arbe. B.
Beistipsbergitraße 24, Bak., arbe. B.
Beinfürge 25, Bart.
3nd Ruberthale 30, Bib., Bart.

Reingauer Str. 24, Wdb., ichdne 8Rim.-Wohnung aum 1, April. 87
Rheinstraße 30, Gith. Bart. ichdne 8Rim.-Wohnung aum 1, April. 87
Rheinstraße 30, Gith. Bart. ichdne 8Rim.-Wohn auf lofort ob. loater.
Rah. bei Gottfried Glafer. 2856
Richlstr. 2, B., 3-83. 8. Apr. 2943
Richlstr. 8, ichöne 8-8,-W. nebit 36.
1. April. 510 Ml. Rah Baben. 2941
Richlstraße 11 iii eine 8-8.-W. au u.
Rah. bei Rob. Etod.
Richlstraße 20, n. R.-Wedt.-Ra. ich.
3-8,-W. a. 1. 4. Rah. Bart. I'nts.
Richlstraße 27, Oth., 3-Rim.-Wohn.
au b. Rah. bei Deut. Oth. 1. 2046
Ribberitr. 4 ichöne grove 3-Rim.-V.
1. St., f. Angul. b. 8 libr ab. 2047
Römerberg 3 3-Rim.-Wohn. im 1 n.
2. St. Rah. Bebengasse 54. 11
Römerberg 14, D., 3-8.-W. B.
Rionstraße 7 3-8,-W. M. B.
Rionstraße 7 3-8,-W. M. B.
Rionstraße 7 3-8,-W. M. B.
Scharhboristraße 17 3-Rim.-Wohn.
auf 1. April au b. Rah. B. 31
Scharhboristraße 20 ichone 3-8.-VS.
Schiersteiner Str. 9, Oth. 3-8.-W.
Schiersteiner Str. 10, Oth. 3-8.-W.
Schiersteiner Str. 10, Oth. 3-8.-W.
Schulberg 11 8 8, u. R. nebh Ruh.
für gleich ober lögter au v. 2858
Schulbacher Straße 19, 1, 8-Rim.Rohung mit Rub. au berm. Rah.
bei Reuter, Kirchgoss 42. 948
Schwalbacher Straße 19, 1, 8-Rim.Rohung mit Rub. 3u berm. Rah.
bei Reuter, Kirchgoss 42. 948
Schwalbacher Str. 43 8 B. u. R. 146
Schwalbacher Str. Rheingauer Str. 24, Bbb., fcone 8-Rim.-Bohnung jum 1, April. 87

Seersbenfit. 6 3-Rim.-Bobn., nes berget., auf sofort oder 1. April. Seersbenfit. 11, S., B.A.-Robn. sof. oder spater zu b. A. Idd. 2 B47 Steingaffe G. 1, 8 Simmer m. Ball. Rüche. sonstigem Rubchör, zum Rüche, fonfitgem Zubehor, gum 1. April au vermieten. 287 Steingaffe 14 3 Zim., Rüche u. Bub. Raberes hinterhaus Bart. 2571 Stiftftr. 3 n. berg. 3-8.-98., gl. a. is. Stiftstr. 3 n. herg. 3-8.-35., gl. 6. B.
Taunusstraße 19. Stb. 1, bir. Eing.
Botdern., schöne gr. 8-8.-280am. 1.
Gelchäft sehr geeign.. au u. 108
Taunusstraße 64. Geth., schöne 8-8.
Bohn. mit Zub. auf 1. April. 114
Balramstraße 9 3 Rim. u. Kicke im
Seitenb. 1 St. Röb. Bob. B. Boss
Balramstraße 19. Ede Wellrichtr.
3 R. R. R. b. Frautmann. Lah Balramstr. 14/16 B-Zim.-W. B1832 Balramstraße 19. Ede Bellribstr. 3 Z. R. R. S. Froutmann, Lad Balramstraße 22. Fris., B-Zim.-W. Räb das. u. Wellribstr. 57. B-287 Bebergaße 39. Ede Saalgane. B. L. 3-Zim.-Wohn. mit allem Zubedär auf 1. April 1916 au derm. 116 Bebergaße 46 & R. Kidse. Kam. u. Bub., auf 1. April 500 FR. 216 Bub., auf 1. April 500 FR. 216 Bebergaße 58 3.R.-W. mit Andel. Räb. Bebergaße 56, 1 L. SS Meiler. 9. 1. 8 ich. Sim., Küche. M.

Beilfer. 9, 1, 8 ich. 8im., Küche. W. u. Jub. Rab. Rr. 11, 1. 2914 Beilfraste 22, B., 8-8. Bobn. 58 Beihenburgftr, 4 3-8.-23. Rab. 1 i.

Beihenburgftr. 4 3-3.-23. Rab. Belleinfrade 20 3 3. m. St. u. C Edd., auf 1. April, Wah. 1 r. 18 Bellrinftr. 45 Bim. Riche u. behör zu verm. Rab. Lant.

Bellribstraße 46, Oth. 1, 8 S. u. A. cuf 1. April. R. Oth. B. Us. 70
Bellribstraße 53 B.Sim. Wohn. s. v.
Bellribstraße 53 B.Sim. Wohn. s. v.
Bellribstraße 53 B.Sim. Wohn. s. v.
Bellribstraße 18 Simmer n. Lide
ohne Manjarde, 440 BL. B674
Bestradstraße 8, B. 3-Sim. Wohn.
u. Kude. Rad. Eds. 1 St. B262
Bestradstraße 8, B. 3-Sim. Wohn.
u. Kude. Rad. Eds. 1 St. D267
Bestradstraße 16, Oth. Bart. 8 ar. 8.
u. A. ber sof. Rah. Eds. 1 2577
Bestradstraße 15, Oth. 3-3-28. sof.
Add. Luisentraße 19. Bart. 2718
Bestradstraße 37 Iddoue 3-Bimmer.
Bodhung billig an verm. 187
Bestradstraße 39, Bart. 3-8-38.
au verm. Rads. Bart. 1 B686
Bistrastraße 39, Bart. 1 B686
Bistrastraße 39, Bart. 1 B686
Bistrastraße 22, 2 St. a. Bim. B.
Boethr. 25 B. I. Simmer. Wohn.
mit Balson sofort au berm. S580
Bistrastraße 22, 2 St. a. Bim. B. mit
u. ohne Mani., 1. 4. Rads. B586 1 r.
Boethr. 11, 8, 3-8-38. 2 B., L. u. v.
B. Buls. R. Schwass. Barterre.
fedone B. Simmer. Bohnung. Breis
400 Art. au berm. Rads. Borber.
bans, bei Kühner.
Bismermannstraße 5 S-3-Wohn. u.
1. Boril. 2. St. 3u b. Rads. Bart.
Rimmermannstr. 6 8 Bim., R. Balf.
Bimmermannstr. 6 8 Bim., R. Balf. Freitag, 18. Februar 1916.

4 Simmer.

Markrobe 69, 1. "Balbed", febr fch. 4—5-8., B. Gas. Eigftr. utwo., weggugsch su b. R. 1. Et. r. 2581 Abolftraße 5. 1. St. ichbne 4-81m. Bobn. per foi. od. ipäter. Röberes su erfragen dafelbit beim Daus-meister. meister.

**Bieredifterüte 12. 2. schöne 4-8. W.
Bod. Kalkon Moril. A. Lad. 218

**Threchtstraße 31 sch. 4. a. 5-8. W.
mit Khd. 1. St. auf 1. Adril. 73

**Bibrechtstraße 36. 1 St. 4. zim.
rur Krontzim. Käh. Part. rechts
ser Räderstraße 39. 2584

**En Kusserschaften Bad. (Büdingenstraße 2). 2 St. 4-8 immer Bedn
fraße 2). 2 St. 4-8 immer Bedn
fraße 2). 2 St. 4-8 immer Bedn
fraße 3). 2 St. 4-8 immer Bedn
fraße 3). 2 St. 4-8 immer Bedn
fraße 3). 2 St. 4-8 immer Bedn
foß. der fraße 30. 3 4 B. 3 ub.
Wäh. bei Kron Glaser, With. 120
Bertramstr. 22 schöne 4-8 im. Bohn.
2 Ball. wegsugskalber zu verm.
Röheres 2. St. rechts.

Bismardring 10. 1. 4-8. **Robn. mit

Röheres 2. St. rechts. 2024
Sismardrina 10, 1. 4-8. Bohn. mit
Rub. wegaugsh. dis 1. April mit
Rub. wegaugsh. dis 1. April mit
Ruchlaf su v. Röh. Bart. lints.
Biswardring 21. 2 St. ich. 4-8. B.
m. Rub. auf Worll. R. 3 r. Bi2937
Sismardring 26, 2 L. 4 Sim. R. 1 L.
Bismerdring 26, 2 L. 4 Sim. R. 1 L.
Bismerdring 26, 2 L. 4 Sim. R. 1 L.
Bismervlas 4 4-8. B., ar. Räume,
2 Mani. freie ionnige Loge, au v.
Bismervlas 8, 1. Sommeni. 4-8. B.
u. reichl. Bub. Röh. B. Its. Bi39
Bismerkr. 13, 1. Ede Scharnboritire.
mod. 4-8 im. Bohn. Räh. 1 r.
Bismerkr. 39, 1, 4 Sim. u. R. uim.
Röh bei Ment. Laden. B 283
Gr. Burgitt. 17, 2, 4-8 im. B. 2857
Rt. Surgitt. 5, 2, 4-8. B. Räh. 1. 6
Dombachtal 28. Bert. 4-8. B. mit

Dembacktal 28. Bert. 4-8.-W. mit Garten, auf April, 850 Mrf. Nähmurd Garten, auf April, 850 Mrf. Nähmurd Seilmundstraße 2, 1 lfs. 108 Desheimer Str. 6, 2, 4 8 m. 85 2466 Dankeimer Str. 54 gr. 4-8im.-Wohn. Näh. Gneisenautt. 2, 1 l. B 14789 Dobheimer Str. 96, 1, sch. 4-8.-W. auf 1. April zu w. Näh. boi. 166 Dreiweibenftr. 8, B., 4-8.-W., 1. Apr. Offernischentr. 8, B., 4-8.-W., 1. Apr. Edernförbeitt. 10, 1, mob. 4-8im.-Webnung zu berm. Rab, bat, bet Leibl u. Lutienstraße 10, B. F 380

Leibl u. Luifenitraße 19. P. P. 882
Gkenbogenauste 15. 2. 4-3-B., neu
berger., Gos. elette Licht, fof. ob.
frät. R. Laben N. D. Linmentohi.
Emier Sir. 8 gr. 4-Sim.-M. mit er
bergi Ballon, A. K. linfs, b. 3-5.
Gmier Straße 32. B. ichöne 4-R.Bohn, mit Zub. auf 1. April. 260
Emier Str. 44 bich. 4-R.-M. R. bof.
Briebrichitraße 8, Bb. 3. 4-R.-M.
auf April zu berm. Rah. beim
Dausmeiher. Dinterbau.

Gleara. Auguster. 4. 2. 4-R.-M. auf

Beugentier, Dinterbau.
Beugentier, Dinterbau.
Beorg Amguster. 4, 2, 4-3.-B. auf 1. 4, 1916. Rah. Bart. IIs. 2915
Gneiseauster. 13 gr. 4-3.-B., 3, 660.
Göbenstr. 2 schone 4-8im.-Bohnung.
1. Grane, sof. ob. I. Abril. Blogge
Göbenstr. 12, 1 L. 4-3.-B. Bod. Gos
u. Clestr. tein Stb. Rab. bof. 2596
Göbenstr. 16 schone 4-8.-B. auf sof.
Gustav Abolistrave 10, 1, ichone som.
4-5-8im.-Bohn. zu verm. 2596
Gustav Abolistrave 10, 1, ichone som.
4-5-8im.-Bohn. zu verm. 2596
Gustav Abolistrave 10, 1, ich 4-8.-B. m.
Bad 5. 1. Abril. R. bas. u. B. 2885
Fartingstr. 13, Ode. ich. gr. sonnine
4-8.-Bohnung zu vermieten. B 600
Delmundstraße 29, 2. Et., schone 4-8.Rodnung zu vermieten. B 600
Delmundstraße 58 schone 4-8im.-B.
Au. Brib. Bedt. Schonit. B63
Dessmundstraße 58 schone 4-8im.-B.
Au. Brib. Bedt. Schonit. B63
Dessmundstraße 58 schoner. Bide.
4-5-8.-B. Räh. 2 St. Rarr. 405
Derberter. 1 3-8im.-B. Räh. 1 St. r.
Derberteraße 15 4 Bimmer. Riche
u. Rubebat. Röh im Raden. 2601 Derberstraße 15 4 Bimmer, Rüche u. Zubebör Röh im Laden. 2601 Derberstraße 15 4 Bimmer, Rüche u. Zubebör Röh im Laden. 2601 Derberstraße 19, 2. Et., 4 Bim. nebb reich! Aubeh. Röh. Laden. 150 Dertnaartenstr. 19, 2. Ich. 4-3. Bohn. auf 1. April zu verm. Röh. def. od. Kaifer Friedr. Ring 74, E. 93 Rahnstr. 36 Ich. 4-3. B. Röh B. 201 Jahnstraße A. B. Könne 4-3. B. I. zu verm. Röh. Areidelstr. 7. 2863 Rolfer Friedr. Ring 8, 3. St., 4-Sim.-Bohnung auf 1. April. 2553 Peifer Friedrick Ring 12. L. Etage. 4-Sim.-Bohn. 101. 20. ibat.

267 115 1571

168

832

Rarthr. 4, 2, 4 Simmer, Kücke und Subehör, 1. April 1916 zu bermieten. Räheres 1. Stod. 2939
Rarifir. 20, 1 u. 2, 4 S., Bad. Sed., cleftr. Licht, 5, 1, 4, 16, Raf. L., frot. Rg. 88, Rad. Tel. 4683, 2937
Rarifir. 37 4-8.-28, for. o. fp. B13759
Refleritr. 11, 1, ich. 4-8.-28, R. Rt. 13, Refleritrahe 13, 1, ich. 4-8im.-28, 90
Rirchgasse 7, Konditorei, 4 oder 5-3im.-Bohnung zu berm.
Rirchgasse 11, Udb., ichöne 4-8.-28, 700 Mt. ichrlich. Ras. 2, 65, 28, 700 Mt. ichrlich. Ras. 2, 65, 28, 700 Mt. ichrlich. Ras. 2, 65, 28, 700 Mt. ichrlich. Ras. 2, 65, 2790
Resnertir 5, 1, 4-3im.-Bomit sub. auf iof. ob. sp. Räh. i St. 2, 2790
Resnertir 5, 1, 4-3im.-Bohn. Rab. 2 orelepring 5 4-3im.-Bohn. Rab. 2007
Lorelepring 5, Kat. u. Kirchgasse 24, Katt. 1, 100, 4-8.-28, ber 1, 4, 1916, Rab. dal. B. I. B14901
Luisenstraße 26, im Gartenbaus, 4-8immer-Bohnung mit Subehör au vermieten.

Luremburgftr. 2 amei fcone 4-Sim.

Au Dermielen.

Luremburgüt. 2 zwei schöte 4-zim.

Bohnungen mit reichl. Zubehör
iofort ober später zu verm. 2788

Maueraasse 8, 2. St., gt. 4-zim.-W.,
neu hergerichtet, auf gleich ober
1. Abril zu vermieten.
L. Abril zu vermieten.
L. Abril zu vermieten.
Likelsberg 12. 1, 4-zim.-Bohn. mit
Rubehör auf iof zu verm. (geeign.
für Gew.). Räh das. Laden. 2783

Micelsberg 12. 2, st. 4-zim.-Pohn.
iof. od. später zu verm. Räheres
baselbit im Kaben.
2782

Werinste. 18, 2, 4-3-23... neu herg.
Gas elekt. L., Bad. Räh B. S22

Morinste. 18, 2, 4-3-23... neu herg.
Gas elekt. L., Bad. Räh B. S22

Morinste. 10 Bart.-W., 4 S. u. 3b.
1. Abril zu vm. Zu erte. Köderfiraße 42, 1, 10-4, b. C. Renser. 4

Rerostraße 17, 1, 4 zim. u. zubehör
zu verm. Räh 2. Stod.
Rerostr. 27, 2. sch 4-3-23... R. 2 L.
Rerostr. 38 4-3-35... Balt., Ert., Bad.
el. L. Gas. r. Zub., gl. o. sp. R. 1.
Oranienster. 13, Este Meelbeidstraße,
1. St., 4-zim.-Wohn. auf 1. April
zu verm. Anzul. vom 10-11 u.
4-5 Uhr.

Beilippebergite. 17/19 schöne 4-zim.
Rähnung lasger ober 1. Weist.

au berm. Anzus. bon 18—11 n.
4—5 Uhr.

Britivpsbergstr. 17/19 schöne 4-8im.
Brohnung sovort ober I. April zu
berm. Räheres 2 Tr. rechts. 182

Britippsbergstraße 30. 2 L. 4-8. B.
Barts mit ichoner Aussicht. Byro
Gede Blatter. und Alinger. Straße,
in freier Lage. ichone 4-8. Bohn.,
mit Idd u. Aubehör. auf April zu
berm. Jahrlich 700 Wart. Räh.
Rlingeritraße 1. Bart. rechts. 27

Rheing. Str. 2 berrichafts. 4-8. B.
mit allem Zubehör per April zu b.
Rheingauer Str. 5 ich 4-8im. B. zu
Upril ob. spät. Räh. Docho. r. 820

Röberstraße 42 schöne 4-8. Bohn. m.

April ob. spat. Rah. Hodep. r. 820
Röberstraße 42 schöne 4-8.-Wohn. m.
Sab. Elestr., auf 1. April zu vn.
Besichtig. Dienstags u. Freit. 129
Röberstr. 45, 2. h. v. b. Taunusstr.
1. St. 4 B., Sub. R. B. r. 76
Rübesh Str. 31, 2. sonn. 4- u. 6-3.Rohn. auf sof. ob. spater. B 9656
Rübesh Str. 36, B., 4-8.-W. 1. 4. 231
Saasasse 38, am Rochbt., sonn. 4-8.Bohn. zu verm. Räh. 1 St. rechts.
Scharnhorstitt. 15, 1. St., 4-8im.-W.
zu vm. Räh. Billicherpt. 6, B. B850
Scharnhorstitt. 32 gr. mod. 4-8.-VS.

Scharnhorstitt. 32 gr. mod. 4-8-VI.
Scharnhorstittraße 48, 1, 4 Sim. mit
Judeh. Bad Kohlenautzug. jof.
oder auf 1. April zu berm. Käh.
bei Schäffer, Erdgeichoft.
2 St. hoch auf jofort oder später
zu vm. Käh. daf. u. 8 St. 2616
Schiersteiner Straße 9 berrickafiliche
4-Jimmer-Wohnung zu vm. 2617
Schwalbacher Str. 52, 3, 4 R. Bub.
Zentrash. R. Emier Str. 2, Kort.
Schandlah 7, 1, mod. sonn. 4-Sim.
VR. auf 1. April. R. B. I. Bissss
Beerobenstr. 6, 1, 4-Jim. Wohn mit
Pad. neu bergericktet, auf April.
Seerobenstr. 31 mod. neu berg., ie 9
4-8.-VR. Saltein der Elestr. 197
Stiffstraße 7 4-Jim. VR. auf April.
VR. Stiffstraße 56 Krontipih Wohnung.
4 Jim. u. Kuche zu bermieten. 272
Weltzisstraße 11 4 S. u. Ruß. sonn.
ges. freie Auss., April. Käh. Bart.
Weltzisstraße 21, 1. jodine 4-8-VR.

Bebergasie 56 Frentspip Wohnung.
4 Jim. u. Rüche zu bermieten. 272
Weltristraße 11 4 J. u. Rus, sonn.
gef. freie Aust., April. Rah. Bart.
Vellristraße 21, 1. schäne 4-8.-B.
auf April zu bermieten. 844
Westenbitraße 21, 1. sch. 4-8immerWohn. auf 1 4. 16 zu berm. Räh.
Bart. I., bei Riesel.
Vellenbitraße, sede Moonkraße 12,
at. 4-8.-Bohn. mit Aubehör zu b.
Bielanbitraße, sede Moonkraße 12,
at. 4-8.-Bohn. mit Bubehör zu b.
Bielanbitr. 25 4-8im.-B., Bdh., Gas.
Elestr., Bad., deich od. später.
Binseler Sir 3 4 B. 1 R. Bad.
2 R. auf sosot oder später 2921
Wörthitt. 22, B. I., sch. a. 4-8.-B. 278
Usrehbraße 28, Ede Belheibstraße,
4-Sim. Bohn. Näh. B. t. 181
Norfür. 6 sehr schöne 4-8.-B., n. b.
King. sof o. sp. Kaciebier. Bobso
Porfür. 8 sch. 4-8im. Bohn. B15295
Verfürnße 33, L. schöne 4-8.-Bohn
isfort oder später. Breis 650 M.
Näh. Sausvermalter. Bart. B461
4-Rim. B. m. Bentrasseig. Bart. el.
Lickt usw., auf sosort od später zu
vm. R. Binseler Sir. 8, 8 r. 2854
Zesne 4-Rim. Wohn. mit Rubeb. auf
soft R. Wörthitraße 14. Lad. 2023

5 Bimmer.

Abelheibstr. 26, 1, 5 Sim., neu berg., Bad. Balt., eieftr. Licht. 3 Mont., 2 Stell., mit Rachl. 6, N. 2, St. 2877. Abelheibstra, Ede Rartstr. 22, 2, St., 5 S., u. Sub., 1, 4, N. Laben, 106. Abelheibstraße 37, 1, 5-Sim., Wohn, neuzeitl. einger., zu April z. b. 243. Abelheibstr. 57, 1, Sibi., 5 Sim., u. And., and April zu verm. 2031. Abelheibstraße 66, 2 St., 5 S., amet Wani., 3 N., Badezim., 1300 Mt.

im Speditionsburg. 2628 Albrechtftrage 16 (nachit ber Abolfs-Albrechtstraße 16 (nächi ber Abolisalee) iit die im 2. Stod belegene Wohn, d. 5 g. u. Bubeh. 3, d. F378
An der Aingliche 9, l., neu berger. 5-Zim. Wohnung sof. oder spater. Vohn., die Wohe die Vohn., die Wohn, die Wohn die

gabnitrafie 5 ichone 5-8.-W. au bm. Rah. herberitrafie 17, B. 20-20 Panagaffe 17, B. St. 5-8im.-Bohn billig au berm. Anh. Leben. 40 Labnitraße 5 ichone 5.8.-W. au bem. Räh. Herberitraße 17, B. 2012
Langaase 17, B. Sch. 5.8 im. Wohn. Deben. 401
Marstylas 7 neu bergerichtete 5.8 im. Wohn. 1 u. 2 Ctage. mit Lubch sofort ob später au verm.; etwatge Wünde der Mietert werben gern berücklichtet. Räh. Marstylah 7 Erbaeschok. und Anwalts. Pütro Whelheibstraße 32.
Marsinstr. 38. 1. Ct., 5 Sim., Pad u. 3ub., 1. April od. ib. Wöh. B. 208
Marinstraße 44. 5.3. W., auf Apr. 30
Morinstraße 44. 5.3. W., auf Apr. 30
Morinstraße 44. 5.3. W., auf Apr. 30
Morinstraße 48. 2. St., Dad. Mub. auf 1. April od. ibat. Räh. 1. Ct. Porinstraße 62, 2 Ct., 5 a. W. auf. gert. Side. ju bermieten. 2777
Moßerfiraße 62, 2 Ct., 5 a. S. Wall elettr. Licht, zu bermieten. 2777
Moßerfiraße 3 (bord. Dambacktal zwei 5.3 im. Wohnungen u. Rubch sauf 1. April 1916 au b. R. 2. St. 2429
Millerüraße 9. 1. Ctage. 5-8.-W. auf 1. April 1916 au b. R. 2. St. 2429
Mitberwalbstraße 4. 1. berrich. 5-8.

Bohn. auf April au berm. 40
Rieberwalbstraße 4. 1. berrich. 5-8.

Bohn. auf April au berm. 40
Rieberwalbstraße 4. 1. berrich. 5-8.

Bohn. auf April au berm. 40
Rieberwalbstraße 4. 1. berrich. 5-8.

Bohn. auf April au berm. 40
Rieberwalbstraße 4. 1. berrich. 5-8.

Bohn. auf April au berm. 40
Rieberwalbstraße 4. 1. berrich. 5-8.

Bohn. auf April au berm. 40
Rieberwalbstraße 4. 1. berrich. 5-8.

Bohn. auf April au berm. 50
Riblaßer 20, 1 u. 4 Tr., Bohn. 5-8
Riblaßfr. 41, Pooko, in eine ichane Wohnung won 5 Sim., Rüde, Bab., arobe Beranba u. Rubehör au berm. Räh, Bart lindß.
Diantenstraße 45, 1, at., 5-8.-98chn. sol. od. ip. au bin. Räh. 3. 260
Rhitusserghtaße 20 5-Rim. 35, iof. od. ip. au bin. Räh. 3. 260
Rhitusserghtaße 21. Sim. 35, iof. od. ip. au bin. Räh. 3. 260
Rhitusserghtaße 21. Au bin. Räh. 3. 260
Rhitusserghtaße 22. Maniarben. 3reiß sohn m. a. Sub. 3 ubn. Räh. 3. 260
Rhitusseren Eraße 15. Cart. 5 S.
Rüde, Bab. 2 Maniarben. 3reiß sohn m. Reinstr. 58, Gee Transenter. 2 St., ichone 5-8 im. Sohn. mit Subehauf au berm. Räh. bei Dartmann.
Rbeinstr. 58, Gee Transenter. 2 St., ichone 5-8 im. Subehauf

Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8. Bodn.
auf sofort ober später zu vermieken.
Beb. Wörthitraße 12, 1 St. 2648
Rheinste. 106, 1. ich. 5-3. Bodn. mit
Undehör auf 1. April zu derm.
Räheres doselbst 2. Stod. B 559
Rheinste. 113 5-8. B. mit V. 2 L.
2 Wif., auch acteilt, 1. 4. A. 1 St.,
Rheinstr. 117 5-8im. B., Gidt. 5
Rheinstraße 121 ichone Bart. Bohn.
5 Zim. mit all. Bud., in ruh Dauje
zu d. R. 2. St. Bernspr. 1968. 247
Roberstr. 40, 1 St., 5 Z. Zud.
gl. od. spät. zu d. Rad. 2. St. 2650
Rübesheimer Str. 6, 1. berrichaftl.
5-8im. B. mit Zud., Gos. elestr.
Licht auf 1. 7. od. später zu derm.
Räheres daselbit oder Adelheidftroße 68, Gödel.

Licht auf 1. 7. od. ipater zu berm. Rächers daselbit oder Abelheibitrage 68, Glöbel. 287
Alidesh Eir. 28 iff d. 2. Obergeich, deit. a. 5 g. u. 86. gentralk. zum
1. Oft. zu d. Rah. Frontsp. F378
Rübesheimer Str. 29. 2 r., elea. 5-3. Wohn, iof. d. ip. R. das. Blöden
Albesheimer Str. 31, 1 Semmenseite, herrich 5 u. 4-3. W., iof. d. ipāt.
Rübesheimer Str. 31, 1 Semmenseite, herrich 5 u. 4-3. W., iof. d. ipāt.
Rübesheimer Str. 33, Sp., 5 g. u. 3b. 2652
Edealendorfffr. 5 berrich 5-3im.
In. Zentralbeig. 1. 4-16. 2372
Schlichterftraße 9, 1, schole somige bezimmer Bohnung au berm.
Schlichterftr. 11, Cocho. 5-3. W., mit Fad per 1. April. Rah. 2 St. 2008
Schlichterftr. 18, 8, 1, C. v. Adolisal., 5 g., Gas, el. L. r. 8b., 1, 4, 16.
Stiftstraße 2 ichone 5—6-8. W. mit Lind, Erdgeich, auf 1, April zu h. Rah. daselbit im 8. Stoc. 161
Stiftstr. 20, 1, 5-3. W. sofière, schone 5-8 im. Wohn, nebit Zubeh. 2907
Ballufer Straße 1, Subsière, schone 5-8 im. Wohn nebit Zubeh. 2907

Ballufer Strafe 1, Subseite, 2. eb.
1. Obergeschoft, je eine 5-8immer-Bohn, ber Reuzeit entspr. ausge-stattet, auf fof. ob. 1. April zu but, Rah, bas. 1. Obergeschoft rechts, 238 Baterlooftrafte 6, 2, mob. 5-Bohn Roberes bafelbit bei u. Luifenftrage 19, Bart.

u. Luifenstroße 19, Bart. F 382
Webergasse 8 Arzi-Wohn. von 5 Z., Küche u. Zubch sof. od. spät Alles Bäh bas. u. Varstraße 10. 2654 Beisenburgstr. 5 fcd. 5-R.-W. aum 1. Abril 16 A. Ar. 3, B. r. 2714 Bielander. 5, I. St., 5-B.-B. gentr. Beisung neu berger, billig 3, bm. Bishelminenstraße 1 (vord, Rerotal). Eigenwille, I. Stock, schone mod. 5-Sim. Wohn, mit Zubehör auf 1. Abril zu berm. Röh. baselbis

1. April gu berm. Rab, bofeibi 1. Erbgeich. Hausmeister. B15641 Wilhelminenfraße B. 2. a. Aerotal. Röhe Saltestelle Kriegerdensmal. schöne 5-Lim.-Wohn. mit Badezim u Jubehör auf 1. April zu berm.; ev. Können im 3. Oberg. 2 obge-schlosene Lim. daau verm. werden. Röheres Wilhelminenstraße 3. bei Engelmann.

Mäheres Wilhelminenstraße 3, bet Engelmann.

B 15740
Bilkelminenstr. 37 (Billa), neu ber gerichtet, 1. u. 2. St., 5 Zim., K., B., pracktv. Love, sasper ob. später.
Börthäraße 17, I. 6-Bim.-Wohn, cher später. Näh. Laden. F378
Sietenring 13, Vart., 5-Zim.-Bohn., mit Veranda u. beranst. Räddenstummer zu b. Näh. 1. St. I. 2715

6 Bimmer.

Abetheidftr. 72, 1, 6-Sim. B., Bad Jub., fof. od. fpåt. Räh. P. 277 Abetheidftr. 86, 1, 6 Sim. u. Jubeb. 2 Mf., 2 Stell., Bad, a. April. Räh baf. u. Luisenstraße 19, B. F 382

baf. n. Luisenitraße 19, B. F 382
Abolisallee 8, 1, 6 Zim. einschl. Bad,
ar Erfer, eleftr. Licht, auf 1. 4,
zu bermieten. Anguschen von 11
bis 1 Ahr. Rah. Bart. 270
Abolisallee 26, 1, 6 ich L. ar. Ball.,
reichl. Zh., 1, ob. sp. Wah. 2, 2757
Abolistraße 8 6 Zim., Ab. Gregel,
sof. ob. spät. (Renges, Dib.) 2660
An ber Mingfirche 6 herrsch. Both.
Bart. v. 6 Zim. u. Rub. f. o. sp. An der Ringfirche 6 herrsch. Wohn. Bart., d. 6 kint. u. Lub. i. o. h. preiswert zu derm. Knauseh. 12 bis 2 Uhr. Räh 1. Stod. 2061 Riedricher Straße 26 6 große Lim. u. Aubedor mit eleftr. Licht u. Lentralheia. au den. Räh das. 1816 Bismarch. 20 sch. 6-81m. Röh sch. 6069 Dabh. Etr. 11 is 2. St. 6-81. W. zu. de. 1878 Dabheimer Str. 58 2 nahe Bosser.

Dobbeimer Str. 58, B., nobe Raifer. Ariebrich-Ring, herricaftl. 6-8im. Wohn mit reicht. Lubeb, fof. 0, fp. zu vm. Räb. Rheinirr. 108, 2. 2882 Emfer Str. 36, 1. eleg. 6-8-W. auf 1. April. Räb. Lietenr. 3, 3 I. 2883 Goethestr. 5 prachtv. 6-8. W. Räb. Lemp, Luremburgitr. 9. Tel. 6450.

Langauffe 16, 2, ich Teofin. 6 od. 7 3.
Barmwolferbeis. f. Argt. Anwalt.
Burrenis geeign. f. d. pau bin.
Käbered guch betr. Beficktigung.
Kental 10, dochp. (Iel. 578). 2668
Linkaftahe 24 moderne 6-Aim. W.
Küh, dafeldi Tabelengeichäft. 2664 Rüh, doselbit Tapciengeschöft. 2064
Euxemburgpl. 3, 3, ar. 6-3,-28. m. r.
Sub., 1, 4. Käh. Vismardr. 37, 2.
Worinstr. 31, 8. sch. Bohn., 6 Kim.
reichl. Bub., Flestr., Gos. Boh
Galson vellsiand neu, ous gleuch od
haison vellsiand neu, ous gleuch od
später. Käh dai dei Kapp. 2665
Korinstr. 35, 2 u. 8 St. ich 6-8.
Wohnungen preiskn. auf sof s. vom.
Köh. However dereim auf sof s. vom.
Köh. However dereim. Bohn., God., Glestr., nebit Lubehör zu
verm. Käh Bart d. Grether. ich
Crenienstr. 22, 2, 6-8, B. auf sof
Käh. Puisenstraße 19, Part. 2789
Dranienstr. 46, 2, berrich. 6-8; m., K.,
neu rendo., Gos u. elestr. L. Kein
Sinterd. K. Oranienstr. 44, 1, 2882
Rübesh. Str. 15, Frdg., 6-8,-28, sof.
od. sp. K. Karl, Fr. Alina 56, F578
Echiersteiner Sir. 36 berrich. 6-3,-28,
m. Zentralbeig. L. Gmier Str. 2, L.
Zentralbeig. L. Gmier Str. 2, L.

Bifteriaftraße 23 ift die Erdgeschoft-Wohnung, bestehend aus 6 Bint. u. Bubebor (Bentralheisung) ischen ober ischer zu bermeiten. Räh. Kaifer-Kriedrich-King 56. F 878 Wielaubitr. 5, 2. St., berrich. 6-Bint. Bahn, Bentrasheis., auf 1. 4. 16. Bohn., Bentrafteis., auf 1. 4. 16 Bisteiminenitz. 8 berrich 6-Sim. 28 1. Et., sof. Non. 4. Giage. 268

7 Blummer.

Beitheibstr. 54, 2. St., 7 Bim., ar geschlossener Ballon, Bad u. Bubehar
auf gleich od. spät. zu verm. Bah.
Arved. Bewald. Oth. 1.
Dosheimer Str. 20 ist der 1. Stoc.
beitebend aus 7 Bim. u. Bubehde.
zum 1. Abril zu b. R. 2. St. FITS
Raiser-Friedr. Ring 73, Ede Gutenbergelat. im 2. St., bachberrichoft.
7 Bim. mit Bad u. reich. Rubeh.
sof. ob. Bater zu vm., pr. Raume,
prochty. Loge. Räh. doselbis Gout.
Bandutro ob. neb. Bart. 2728
Wheinstraße 34. 1. 7 Bimmer. mit
reich. Bubehder, auf 1. Abril zu b.
R. dof. bei M. Wher. 2. St. 2862
Schwalbacher Straße 36, Meesteit.
7. Mim. Bohn., schon u. bell, arvige
Räume, 1. Store all, frei. Borgarten, eb. eleftr. Licht, sofort. 2873

8 Rimmer und mehr.

Anifer-Friedr. Ming 39, 1, bochberrich. 9-8im.-Woodn., dar. gr. Speile-jaai, eing. Bod. 4 Ball., 8 Geler. Berlonenaufzug, Bentralbeig., auf 1. April zu verm. Köh. Schwant, Kaifer-Kriedrich-Ning 58. 2801 Sonnenberger Str. 43, hochherrich. 2. Etage. 8 Jimmer, reichl. Zubeb., Seiz., Lift, sofort ob ipater. 201 Tennustit. 55, 2. St., 8 Jim., Rücke, Gas, Eleftr., Aufana, Baftons n. reichl Zub. fof. ob. später. Bass

Laben und Gefchafteraume.

Leben und Geschsteraume.

Ablerstraße 33 sch. gr. Lad. m. Wohn.
auf 1. April zu verm.

Abolfstraße 1 Laden zu verm.

Abolfstraße 1 Laden zu verm.

Abolfstraße 10 gr. Lad. Berfit. zu
verm. Kad. Bod. Bart.

Abolfstraße 10 gr. Lad. Berfit. zu
verm. Kad. Bod. Bart.

Abolfstraße 6 Laden mit Keller
(für Spezialaeithaft geeign.) zu v.

R. Bürd Franse, Wilhelmstr. 28.

Bismardring 6 ca. 86 dm. gr. Bird
per fos. zu vm. Kad. i St. rechts.

Doubeimer Str. 61 Berfit. o. Ragerr.

Dubeimer Straße 83 Werfit. FR78

Gmier Straße 2 Laden zu v.

Raberes A. Leifcbert.

Bisbenstraße 2 große d. Werfit.

Chibenstraße 2 große d. Werfit. u.

Lagerr. u. Burd zu verm.

Bisso

Gebenstraße 2 große d. Werfit. u.

Lagerr. u. Burd zu verm.

Bisso

Gebenstraße 25 gr. Laden mit od. obne

Finrichtung zu verm.

Bisso

Gelenenkraße 25 gr. Laden mit od.

Delenenkraße 25 gr. Laden mit od.

Delmundfit. 34, Laden, 1 L. 1 R n.

Dellmundfit. 34, Laden, 1 L. 1 R n.

Dellmundfit. 38 (Emfer Str.) Laden

au p. Rad. Raart. 2 Stoof. 404 dellmundstraße 43/45 Läben b. 2682 dellmundstr. 58 (Emfer Str.) Laden zu v. Nah. Warr. L. Stod. 404 Derberftraße 6 Laden mit Rebenc. aroh. Keller, mit oder ohne Bobn. n. Stoll., auf 1. April zu v. Nah. L. Beder, Große Burgitz. 11. 60 Girfcgraben 10 Edladen mit Lagert. f. Kactoffels ad. Obithdl. bill. 292 Kransplaß 1 ist der 1. Stod. sie Sprechain, od. sed. Geschäft vell. ev. geteilt, z. vm. Käh. 1 r. 1906. Lirchgasie 7. Kordbisorei, Lager oder Werssiatt zu vermieten. Berfiatt zu bermieten. Werfliatt zu bermieten. Lugemburgplah 1 Laden als Lager-

Berfiatt zu bermieten.

Luzemburgplah 1 Laden als Lagerraum zu bermieten.

F 364
Morfistraße 13 steiner Laden, neu
berger, bill. Mäh 1. Stod. 2743
Moribstraße 7 groß. Büro. Lageru. Berfiz.-Räume, auch geteilt. 361
Nerostraße 43 schöner Laden, morin
18 Jadre ein Friseurgeschaft betrieben wurde, mit 8 Sim. Rüche
u. Lubehör, dillig zu b. Das. sind
auch 2 Mansardzin. zu den.
Lornienstraße 48 Laden mit schönen
Keller sofort zu dermieten. F 363
Oranienstraße 48. Berfit u. Sout.
ie 70 Omte., zu d. R. A. St. F363
scheinstr 70, Oth. als Lager. Rieller
od. Werfit. ed. m. 2-9. B. Rüche,
kell R. Kais. Fr.-King 56, B. F364
Riehstr. D. Berfit. od. als Lager.
Römerberg 9/11 2 schöne große
Läden, ie mit Limmer und Rüche
und sonstigem Zubehör, dell zu
bermieten. Räß. dortselbst des.
Bart., bei Berghof, oder Bhilipps.
bei Eteiger.
Scharnbardkraße 17 schöne Werfik.
auch Lagerr. auf 1. Abril. 116
Tannubitraße 55 Laden mit Wehn
(Entresof). 5 Zim. Rüche u. rickl.
Rubehör zu dermieten.
B 230
Bagemanntr. 31 Laden zu den.
Bubehör zu dermieten.
Bussehät sasor der bater zu den.
Rüsehät sasor der bater zu den.
Rüsehet zu der Rüsen.
Rüsehet sasor der Bater zu den.
Rüsehet sasor der Bater zu den.
Rüsehet zu der Rüsen.
Rüsehet sasor der Bater zu den.

Bobnungen ohne Bimmerangabe.

Serberftr. 3, 1, fleine Doch-B. 18809. Dovbeimer Str. 18 fl. Frife. Mobn. fofort zu bm. Rab. daf. 2015.

(Gottfebung auf Geite 9.)

Ginen guten Erfolg erzielte ich bei meinem läftigen Saut-juden durch Anmendung ber Original Bura-Seife.

Gran Rühn, Bilhelmebafen. Original "Bura". Seife in Doien für 1—2 Kinder 1 Mt., für Erwacksene 1.90 Mt., für beraltere Halle 2.90 Mt. Dazu gehörigen Luna Blutreinig. Tee Bafet 50 Bf. u. 1 Mt. Milein echt durch

Drogerie Madenheimer, Ede Bismardt, u. Dobb. Gtr.

Mein reich ausgestattetes Lager bringe in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Gerhardt

Tapeten :: Lineleum :: Wachstuche Mauritiusstrasse 5.

Fernsprecher 598. (Reste und zurückgesetzte Muster besonders billig.) 193

> Gott bem Mimächtigen hat es gefallen, unfer gutes, innigftgeliebtes, unvergeß-

im faft vollenbeten 8. Lebensjahre gu lich in bie Ewigfeit abaurufen.

> Die tranernben Sinterbliebenen :

Otto Wiedemann nebft Angehörtgen.

Wiesbaden, 17. Febr. 1916. Rübesbeimerftr. 40

Die Beerdigung findet Samstag in aller Stille fatt

Am Samstag, den 19. d. Mts., abends 8th c. t .: Abend

im Gartensaal des Hotels Vogel, Rheinstrasse 27. Auswartige hier anwesende Corpsstudenten werden hierdurch freundlichst dazu ein-Der Vorstand.



"Gigenheim", Forfiftrafie Blr. 11, Tarwert Mf 32 000, bisher bem Brebiaer Belfer gehorend, foll am 23. Februar, vormittags 10 Uhr, im

Beildtogebaube, Simmer Rr. 61, in Zwangsvollftredung verfteigert werden. Die Billa, enthaltend 7 Zimmer, 1 gefchloffene Beranda, 2 Baltone, Manfarben nebit reichl. Bubehör, eleftr. Licht, Gas, Baffer und großem Barten, wird febr preiswert gu ermerben fein.

von Liebig und Fehling emplohlen, ist ein besonders wirksames Nahe- und Kräftigungsmittel els beste Husten-Bonbons seit 50 Jahren bewährt. verlange stets in den Apotheken u. Drogerien die Original - Packungen von

Wer Kauffente, Bürogehilfen und

aller Berufe benötigt, menbe fich an bie

Bermittelungsstelle für Ariegsbeschädigte im Arbeitsamt,

Dobheimer Strafe 1, Zimmer Rr. 5.

Abfuhr von ankommenden Waggens (Massengliter aller Art) inkl. Ausladen und Abladen, besorgt prompt und Hilig durch geschultes

Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art 142
Hofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124.

Bum ersten Male in Wiesbaden ist das tlen!

damen = Orchester Flicke

Hotel "Erbpring", Mauritiusplat. Beliter: Frit Bender.

Tages=Deranstaltungen · Dergnügungen.

Bönigliche



Schauspiele

Freitag ben 18. Februar. 51. Borftellung. 33. Borftellung. Mbonnement A. Slachemann als Grzicher.

Romobie in brei Aufgugen von Otto Ernft.

Jurgen Sinrich Glachsmann, Oberlehrer einer Anaben-

herr Janjon a. G. Boltsichnle . . . Jan Flemming | Bermhard

Carften Dierds E. Serr Lehrmann Beibenbaum . Herr Andriano Claus Riemann

. . . herr goliin Frang Romer Betty Sturrhabn, Lehrerin ber Elementartiasie Frau Doppelbauer Gifa Holm, Lehrerin ber

Elementarflaije . Frt. Reimers Regenbant, Schulbiener bei herr Rehtopf

Flachemann . . . herr Rehlo Ruth Schulbiener ber benachbarten Schulinipettor Brofede . herr Svieß Brofessor Dr. Prell, Regierunge-ichultat

idulrat . . herr Chrens Frau Dormann . Frau Banrhammer Max, ihr Cohn . Auguste Neumann Stodmann . . herr Maschet Frau Biesenbahl . Frl. Eichelsheim Alfreb, ihr Gobn, Schuler

Flemmings . Berbinand Saafenftein Robert Beiffer, Schuler

Flemmings . . . Hermann Lang Carl Jensen, Schüler Bogelsangs . . Berta Baumann Ort der Dandlung: Eine Ueinere Brodingialstadt, Zeit: Die Gegenwart. Zwischen den Aufzügen liegen Zeit-räume von je 14 Tagen Rach dem 1. Aufzuge 12 Minuten,

nach bem 2. Aufguge 10 Minuten Bauje. Anjang 7 Uhr. Ende geg. 98/4 Uhr.

Breise der Blage.

1 Plat Fremdenloge im 1. Kang
7 Det., 1 Plat Deutelloge im 1. Kang
6 Mt., 1 Plat Gettenloge im 1. Kang
6 Mt., 1 Plat Gettenloge im 1. Kang
6 Ht., 1 Plat Lechestersessel 5 Mt.,
1 Plat Barfett 4 Mt., 1 Plat Barterre 2.50 Mt., 1 Plat 2. Kangaalerte
(1. Keibe) 3 Mt., 1 Plat 2. Kanggaterie (2. Reibe u. 3., 4 u. 5. Reibe,
Rittel 2.50 Mt., 1 Plat 2. Kanggaterie (3.—5. Keibe, Seite) 1.50 Mt.,
1 Plat 3. Kangaalerte (1. Keibe und
2. Reibe, Vitte) 1.50 Mt., 1 Plat
3. Kangaalerte (2. Reibe, Seite, und
3. md 4. Reibe) 1.25 Mt., 1 Plat
Kanphitboater 75 Pf. Breife der Blage.

Felivent-Shouter. Freitag. ben 18. Februar. Svorfteilung. Rieine Breife. Bollsvorsteilung.

Iahrmarkt in Pulsnik. Ein bionnificher Schwant in 3 Aften von Balter Sarlan.

Agmann Deinrich Ramm Fraulein Charlotte . Friba Salbern Konrad Heiterlein, Dottor ber

Philosophie . . . Rubolf Bartat Seine Frau Röschen . Theobora Porft Saurich ein junger Rechts-anwa't . Er

Erich Möller

anwalt Erich Möller Röthner, i. Ha. Wöthner u. Ahmann, Filgfobrift . Reinh. Hager Charles Lemansty, Direktor eines anatomisch. vieums . B. Hollmann Li, eine Regertängerin . Lusse Delvica Kathinka . Stella Michter Spielt in Bulönis i. S. zur Zeit des des Jahrmarktes. Rach dem L. u. L. Akte sinden größere Bausen katt.

Baufen fatt. Enbe 101/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.



Thalia-Theater Kirchgasse 72. - Tel. 6137.

Heute Fletzter des hervorragend. Programms

Clara Wieth die beliebte Darstellerin in dem 4 aktigen spannenden Drama

Das Meer gibt seine Toten wieder.

Das Weiber-Regiment! Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Eine Segelfahrt in Norwegen. Prächtige Naturaufnahme.

> Die Hülle fällt! (Humoreske.)

Neuelle Kriegsbilder

Besidens-Theater. Breife ber Blate:

Salon-Loge 1.50 TR. 1. Rang-Loge und 1. Rang-Balton Orchefter-Geffel . 1 - SRL 1. Sperrfin 0.75 M.L. Sperrfit 0.50 921. Rang 0.40 Mt. · · · · · . 0.30 978. Balton .

Dotheimer Strafe 19 :: Fernruf 810.

Birtus = Programm bom 16 .- 29. Februar.

12 Aummern 12, u. A.: Alexmont's

Einzig daltehend! Mato Tangtünftl. Fangipiele

Saxon. Der beutiche Berfules, in feiner Reuheit :

"Zer Gludo-Cad". Glien und Ella | 5 Rarpathen Afrob.-Aft Tang-Truppe.

Lampl Max't .: Der urfomifche Bauern-Romiter. - Garere b. Bhanomen. Bauchrebner

Rathi und Enri Bannhofer in ihrer Buftertaler Alpen-Szene ulw. ujw.

Cehante Cintritto - Preise: mt. 1.20, 0.80, 0.60. In ben Logen wird nur Wein in Flaschen verabfolgt.

Machmitiage-Worftellungen: Loge 0.60, Soal und Galerie 0.30. Anfang: Wochentags punft 8 Uhr. Sonn- u. Feiertags 2 Borftellungen: 31/2 und 8 Uhr.

Die Direttion.





wurde so viel gelacht, wie über

!! Henny Porten !! in ihrer Glanzrelle

als "Sennerin Kaf'l"

:: Auf der Alm :: da gibt's ka Sünd

dem besten Lustspiel der Gegenwart.



hurhaus zu Wiesbaden. Freitag den 18 Februar.
Abends 71/2 Uhr im großen Saale:
X. Cyklus-Konzert.

letzter Tag!

Schlager - Programm! Der grösste Autoren-Film!!

in 3 Akten u. 1 Vorspiel nach dem gleichnamigen Werke von Otto Ludwig.

ner Erbförster.

Regie: Dr. Hans Oberlander In der Hauptrolle:

Hans Mierendorff. HervorragendeDarstellung! F Ein Kunstfilm allerersten Ranges.

Neuester Kriegsbericht.

Als Extra-Einlage u. a.: Der neueste, Aufsehen erregende Film der

Morena-Serie 1916:

Höhenrausch

(Ber welße Tod). Ein Alpen-Druma in 3 Akten.

In der Hauptrolle:

Erna Morena.

Wiesbadener Tagblatt.

Bernietungen

(Bortfenung bon Geite 7.)

Bohnungen ohne Bimmerangabe.

Nichlstraße 11 mehr. II. Wohnung zu berm. R. bei Lot, L. St. F378 Edulgasse 5 Lleine Dachwohn. 152

Mubmartige Bobunngen,

Bierftabter Sibe 25 4-8.-18., Bentr. Bierftabter Gobe 58 2- u. 3-8im. ohnungen zu bermieten.

sum 1. April su bermieten.

Biesbad. Str. 44, 1 Min. v. d. Endiation d. Eleftr. Dobbeim, 2 &., Ruche, 285 Mf. R. 1. Stod. 2781 Sonnenberg, Aboifftraße 5, Bart. 2 g. u. Räche auf 1. April. Rab. bei Gemeinderechner Traubt. F374 Sonnenberg, Abolfftroße 9, 6-3im. Bohn. 1. April u. 2-3im.-Bohn. fof. ob. fpat. zu vm. Nab Schwal-bacher Str. 43, 2, Biesbaben. 2691 Sonnenberg, Rambach, Str. 68, neub. Bohn., Gas, Baffer, 2-4 8. 359 Möblierte Simmer, Manfarben ac.

fbelheibftr. 28, 8, fcon mobl. Bim. Abelheibstr. 28, 3, schön möbl. Zim. Ablerstr. 10, 3., einf. möbl. Zimmer. Mibrechtstr. 23, 2, fc. möbl. Zim. Bismardring 42, 2 l., möl. fep. Zim. Bismardring 42, 2 l., möl. fep. Zim. Bleichstraße 5, 3, möbl. betab. Mont. Bleichstraße 25, 1 r., möbl. Zim. bill. Bleichstraße 25, 1 r., bill. Schlafftelle. Blückerstr. 24, V. Kiv. r., sch. m. Kis. Dobheimer Str. 39, A. gut mbl. 3. Deubenter. 5, 1 l., schon m. 3. billig. Baulbrunnenstr. 5, 1 l., schon m. 3. billig. Baulbrunnenstr. 10, 2 r., sch. m. 3. Kaulbrunnenstr. 13, 2 s. Schwiter. Faufbrunnenftr. 13, 2, b. Schufter, mobl. gimmer u. Manf. billig. Frantenftr. 15, 1 L., mbl. beigb. Meni

Friedrichter. 10, 7 L., mot. geigb. stant. Friedrichter. 57, 2 t., frol. m. sen. 8.
Sellmunditr. 42 ich. möbl. 8., 4 Mt. Sermannstr. 15, 2 t., m. 8., sep. E. Karlstraße 1, B. t., möbl. Sim. frei. Karlstraße 2 einfach m. R. N. Lad. Karlstraße 6, B., einf. möbl. Zimmer, Kirchgasse 38, 2, möbl. Zim. zu den. Kerneritraße 8, 2 r., 2 gut möbl. 8. Midelsberg 13, 2. freundl. möbl. 8. mit guter Benfion auf 1. Mars. Moritiftrage 7, Mtb. 1, Stein, fcbl mobl. Balfongim, preisw. gu bm,

Dospeimer Str. 18 heigb. Mani. 10f. Paulbrunnenstr. 7, dis., beigb. Mani. on rub. einz. Perion ober zum Möbeleinistellen zu verm.
Göbenstraße 2 gr. Frontsp.-Zimmer. Göbenstraße 2 gr. Frontsp.-Zimmer. Dellmundstraße 40, 1 r., gr. sep. L. Z. Derberstr. 31 Mani. z. v. Näh. 1 l. Jahnstr. 36 seer. Rim. 10 Mf. R. 2 r. Karstr. 18, 2, 2 seere Zim. Näh. P. Rarstr. 18, B., 8 seere Zim., Abids. Rarstraße 29 i—2 schöne gr. Mfb. s.

Schulberg 8, 2 t., einf. m. 3. billig.
Schulberg 27, 1 t., schön möbl. Zim.
Schwald. Sir. 46, 2, Mleef., eleg. m.
3., 2 Petten, ev. Bohnz., eleftr. L.
Aleine Schwalbacher Str. 4 schön m.
Rimmer villig zu v. Köbe Kircho.
Belistraße 8, 2, sch. m. Rid. vill.
Belistraße 8, 2, sch. m. Rid. vill.
Belistraße 22, 2 r., gut möbl. Zim.
Belistraße 6, 2, gut m. Bohn. n.
Schlerßeiner Str. 26, Bart., L. Rans.
Börthstraße 6, 2, gut m. Bohn. n.
Schlerßeiner Str. 26, Bart., L. Rans.
Belistraße 6, 2, gut m. Bohn. n.
Schlerßeiner Str. 23, S. 1, I. 8. b. R. B.
Eerre Zimmer, Wansarden 22.

Beleistraße 33 ein seeres Zim. zu v.
Beleistraße 34. Sch. Boch., t. B.
Bismardring 11, 1 r., l. u. m. Zim.
Beleistraße 18 1 Mansarden 22 u vm.
Bliederste 18 1 Mansarden 23 vm.
Beleistraße 18 1 Mansarden 24 vm.
Beleistraße 18 1 Kansarden 25 Mans.
Belaramstr. 25 Mans. a. Dobbeleimit.
Balramstr. 28 Mans. a. Dobbeleimit.
Balramstr. 30 seer. R. m. s. Side.

Beffrinftrafte 11 Dib. au b. Rah. B. Beffenbitt. I feeres Frontip. Sim. Baffenb für Schneiberin: Berber-ftrage 3, 1, 2 L. Bim., Connenfeite.

Reller, Remifen, Stallungen rc.

Bertramstraße 7 Stallungen und Remisen auf solori zu vermieten. Raberes baselbsi Erdgeschok. 237 Blückerstraße 18 Rlaichenbierkeller u. 3-8.-W. 1. 4. R. B. 1 r. B123

Bliderftrafe 48 icon, bell. Raum für Garage ober Berfftatt gu but, Dobbeimer Str. 83 Garage & b. F378 Franfenftr. 17 Stall auf gleich & b. Rettelbedftr. 20 Stall, Rem., Butierr. Oranienftraße 35 Stallung gu berm. Schierfteiner Strafe 27 icone Auto-Barage fehr preism. f. fof. au bm. Rab. borti. bei Auer, Bart. F 352

Wellrititr. 16 Stall gu berm. 2566 Bimmermannftr. 3 Stall Bagent, Lagerh. Raberes Bbb. Bart.

Stall mit groß. Reller und 2. ober B.Rim. Bobn v fot ob fpat a b. Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 2894

Mietgeinche

3. Zimmer-Wohnung, für Bäschereibetrieb geeignet, zum 1. April gesucht. Off. mit Breisang. unter M. 610 an ben Tagbl. Berlag.

Gefuct 4—5 Kimmer, modern. Komfort. Cfiert. nur mit Breisangabe werden berücklichtigt u. T. 609 an den Tagbl. Berlag.

Große Lagerräume, geeign, für Sachandlung, u. 8. 4. Sim. Wohnung gesucht. im Tagbi. Berlag.

Bermietungen

Scharnhorftftrafte 9 1 Sim. u. Riche, Gartenh. 1, Raberes Bbb. Bart.

Rifolasstraße 5, 1 links, 2 große neu bergerichtete Simmer, bet. Glasabidduß, Eleftr. u. Gasbeleucht., sofort an verwieten. Aberes Bermietungsburo, sow. L. Rettenmayer, Rifolasstraße 5. 326
2 Bim., Küche, große Beranda, im Garten, an ber Kurpromenabe, et. sofort au vm. Wiesbadener Str. Dacharische

Dachgeichobwohn. Borderhaus Dosbrimer Str. 110, 2 S., Rude, 2 Reller, Gas, fof. ob. fpat. gu bm. Rab. bei Brinfmann, 3 its. F329

Maurifinsftraße 9 2 St. 3-8.-Wohn. m. Balf. n. Bubeh. auf 1. April ju verm. Raberes Leberhandlung. 42

Morisitrage 32 orh. Bart. 2 Bim. u. Ruche, neu beraer., fof. ob. 1. April au bermieten. Rab. baf., bei Daper. Difolasitrage 10,

Sodwart., 3 Sim., Rüche u. Zubehör auf 1. April 1916 zu vermieten. Besonders für Argt oder Buro-amede geeignet. Ausfunft Fischer-itraße 2. Telephon 4826.

Schöne Kinterhaus-Wohnung 8 gimmer u. Rude, Rigrenthaler Strafe 8. Rab. Bbb. Bart. r.

4 Simmer.

Arndiftraße 3

herrschaftl Wehnung bon 4 Zim., ar. Balkon, Badezimt., eleftr. Licht, Gas. 2 Mans., 2 Keller, sofort ober später. Käh. daselbjt B. 18s. 276 Bülowstr. 3. hübsche, sonnige 4-3.-Behnung, Bart., 2. u. 3. Et., sof. ob. spät. Käh. Seltmann, 1. Et. L. Topheimerstraße 53

berrichafft. 4-Sim. Bohn., 1. Et., anm 1. 4. Rab. Bart., b. Feilbach. 110 Lanbh. Ibfreiner Str. 18 4. ob. 5-3. 23. m. Garten ju b. Rab. B. 2565

Luifenstraße 47, egenüber Residenztbeater, Bart., 4-Kim. Wohn. und Zubehör (auch sehr auf für Lüro geeignet) per 1. April ober später zu vermieten. Wäheres hinterhaus, Kontor. 301

Stod. 4-Simmer-Bohnung, nut bon Aersten bewohnt geweien, au 2724

Wehnung von 4 31mm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9 (fruher lange Beit von einem Acgt benust) auf fofort gu

Soone 4 - cvent. 3 - 3im. - 18. fraße, Kurhaus, Theater, Mitte b. Stadt, Delaspecftraße 6, ift eine ichone 4-8.-Wohn., evt. auch 3 3., zu vermieten. Rabered baf. Part.

5 Bimmer.

Edwohnung Alarenthaler Strafe2

Simmer, Erbaefcob, fowie 1. u. Stod, neugeitl. Ansftatt., fofort ber fpater ju v. Rab. baf. 2059 pber fpater au v. Rah, baf. 2069 Rheinftrage 111, Bart., 5-Simmer. Wohnung mit reichlichem Bubeber anm 1. April an vermieten.

Langgasse 17, 2. St., 5 & u. Lubeh (paffend für Anwalt-büro oder Zahnaczt) für April zu berm. Räh. im Laden. 158

Reroftrafte 3 m. 3., 1-2 B., billig. Roberftrafte 10 mobl. heigb. Manf.

Anifenplat 4, 3 St., fdon andaeftattete 5-8.-B., mit St. Sentratbeigung. Rab. b. Sausmeifter v. Baub. Des. 308

Nerolal, Frang-Abt-Str. 6, 1 herrich. 5-8.-Wohn. Rah. Gramer, oberh. w. Langenbedpl. Zel. 3899. Billa Renbauerftraße 3 (vorberes Dambachtal) zwei 5-Bim. Wohn., reicht. Bubebar, auch für Benfions. zwede zum 1. April 1916 zu vermieten, Baberes 2. Stod. 2430

Wielandstraße 7, 3. Stock, hochberrichaftliche 5.8im. Bohnung mit Bentralbeia., Lieferantentr., per 1. April gu vermieten. Bu befichtigen von 10-2 Uhr. Rab. beim Sausmeifter.

6 Bimmer.

Dumbolbiftr. 11. Etagen Billa, in be-quemer, rub Lage, ift eine bereich. 6.3im. Bohn. im 2. St., isfort gu vm., Babegim., 3 Manf., Balfons, Doppeltr. rc. Aub. bafelbft. 227 Lanzstraße 15

6 gim. mit reicht. Bubehör au berm. Rab. Taunusitrage 33/35, Raben. Taunusftrage 22, 11, herricaftlide 6.8immer.Bohnung mit viel Beigelaft fofort au verm. Rab. baf. Rontor ob. 3. St. 2779

Rleine Burg Rrage 11, Ede Bebergaffe, im zweiten Stod, herrichaftliche Wohnung bon 7 3immern mit reichlichem Bubehor auf 1. April 1916 gu F363

Maifer-Friedrich-Bing 59. 2. St., hodberrichaftl. 7. Bim., Bohn., Bab, reicht. Bub., 3. 1. April 1916 gu v. Rab. 3. St., bei Gab. 2851

Kaiser Friedr.-Ring 68 in rubia. Derricattobaus, 7.8im. 290bnung gu bermieten. 192

Rheinftraße 96, Gife Marthftraße, ift ber 3, Stod, 7 Bim., Rabegimmer, nen bergerichtet, jum 1. April für 1600 b. 3. an berm. Rab. bafelbit.

Sannueftraße 14 bie 2. Etage mit 7 Simmer u. allem Bubebor, fur Urat geeignet Gleich-u. Wechielftrom), au berm. 2805

Wilhelmstr. 40, 1. Stod, bochberrichaftt. 7-Bimmer-Bohnung mit reichl. Bubehor, Bab, Balton, Berionenaufzug. Gas, eleftr. Licht, sofort ober später zu vermieten. Räheres baselbst bei Weltz und Abelheidstr. 32, Anwaltsbüro. F341

herrid. Etage, Sapellente. 49 7 Simmer, Bad, Wintergarten, Balton, Garten, reichl. Zubehör, auf fofort od. später zu verm. 478

8 Bimmer und mehr.

Gie Schulgesie, L. Grage, 8 Zimmer, bavon 7 Borberzimmer, neugeitlich eingerichtet, auch für geschaftliche Omeste neeignet, sum 1. April cr. Smede geeignet, sum 1. April cr.

Langgaffe 1, 8 gimmer mit Zubeh., mob. einger., Bentralbeig., Aufgug, event. auch an zwei Aerzie geteilt, au vermieten. Raberes Baubars band. Str. 43. B 14001 Dilbner, Dobh, Str. 43. B 14001 8. Rimmer Bohn, mit ceichl Rubehor Saunusftrage 23, 2 St., fof. gu verm., eut auch fpat. Raberes bafelbft 1 St. F341

Laben und Gefdäfteraume.

Laben Raifer-Griebrich-Blat 2, gegenüber Rurbans, ju verm. Rag. bei ben Bermitflungsburos ober L. Rettenmaver, Rifolasstrafte 5. Rirchgaffe 70. 1. Stod, Gelchäfisraume mit Schaufaft, su v.

Baderei mit 2-Rimmer-Bohnung gum 1. April ju verm. Raberes Schwalbacher Str. 5, 3 fts. 814

Laden Langgaffe 1,

a. fof. ob. fpat., event. vorüberg. gu vermieten. Rah. Ard, Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 14002

Mauritinoftraße 9 Laben mit Labengim. u. Lagerr. auf 1. Juni gu v. Rah. Leberhanbl. 41

Michelsberg 28 2 Wertst. f. jeb. Betr. (Kraft. u. Lichtaul.), Buro, Rebent, belle Lagersell., Gosbenub., mit ob. o. B. (Bentrash.), all. b. Reug. entspr., guf. ob. net., auf I. April ob. früh. zu v. Rah. Beig. B18422

Rifolasftraße 5, 1 lints, 2 große neu bergerichtete Simmer, bef. Glas-abidule, Elette, u. Gasbeleucht, fofort zu vermieten, Raberes Bermietungsburg, fow. 2. Rettenmaper, Ritolasftraße 5.

Rifolabitrage 21 gang. Ceitenb für Buros, Lager, Chem. Baiderei, Druderei fofort gu vermieten.

Laden Tannusstraffe 7 mit Rebene, gir vermieten. Raberes baicibit 1. Stod rechts. 2916

> Laden Webergaffe 16

mit Labengimmer gu vermieten. Befte Ruringe. Raberes bei 3ftel, Bebergaffe 16, 1.

Westendstraße 37 find die großen Räumlichkeiten, feit-ber von der Auhlen- u. Bierhandt. Beinand benudt, aum 1. April 16 billig zu verm.: Lagerraum für 5 Bagason Achten, Stallung für 2 Bferde, Bierabfüllt., Remife u. Bohnung, Näh. dafelbit Sinter-baus, bei Ader. Bohnung. Rab. baus, bei Ader.

Großer Laden, ev. als Buro billig gu bermieten. Um Romertor 4.

Moderne Läden mit Nebenräumen zu vm. Rah. Wildner, Bismardt. 2. 1. B14003 Calen 2.8im. E3. Bleiditrage 27.

Indeniokal 2879 in erfter Gefcaftolage fof. ju berm. Rah. Buro hotel Abler.

für Geldaftsraume

(Bub ober Schneiberei), 1. Stod. 5 Rim. u. Bubeber, Martiftr. 19. Ede Grabenftrabe 1. Engenbubt. Laden

mit Ladenzimmer, ca. 47 am groß, fofort oder später zu berm. Rah, bei Bill. Gerhardt, Aapetenhandlung. Mauritiusitrage 5.

Laden au bermieten Schanplat 1. B14260

L'aden-

in erfter Geichäftstage, Bebennafie 23, per foiart ob. ipater zu vermieten. Raberes A. Lugenbuhl. Biebricher Strafte 37, B. Tel. 1363, 207

Paden Taben su bermieten Wellrivftrafe 27, 2375 Bäckerei

Ablerstraße 39, neu herger., su bm. Rächeres Moribstraße 68, B. 407

Sür Kohlenhändler große Räumlichteiten billig au ber-mieten. Räheres Westendstraße 87, Ader, oth. 2. St.

Billen und Baufer.

3diteiner Str. 18 Landhaus mis Garten, 4 u. 5 Sim., mit reich. Subeh., per 1. 4. 1916, ept., früher su v. Rah. Bart. 2485

herridt. Billa, 10 8., Bus., Bentralb., eleftr. Lidit, gr. Garten gu verm. Rab. Aleganbraftrage 15, B. 2020

Billa allerbester Aurlage, Rabe Theater, 16 febr peraum. Jim., 8 Balt., Garten, all. Komfort, nachst. April au berm., sehr ful. Beding, Belieben an Bismardring 16, Part. links.

Laudhaus,

7 Bim., gr. Obligarten u. Biergarten, au bm. Franffurter Str. 80a, 159 Landhaus, m. Bentrald., n. Nerotai. p. f. od. sp. f. 1700 Mf. su v. od. su verf. N. Gneisenaustr. 2, 1 ffs. Billentolonie Abolfshohe, Raffauer Str 5, Billa, enth. 7 8... 2 Fremben, aim., Bentraih., Garten, aum 1. 4. 3u vm. ob. 3u vf. Paulh, Schenfen. borfftr. 5, Tel. 912, ob. bafelbft. 191

Ginfamilienhaus in Gitville

mit Obst. u. Gemüsegarten, 6 Zim., Kuche, Babesim., 3 Keller, Wascht., eleftr. Licht, Eillenlage, su verm. ober zu verfausen. Räheres Oos-buchber. Deinrich Staadt, Bahn-hofitraße 8. 2880

Muswärtige Wohnungen.

Zweifamilien=Billa Bierftabter Dobe 26, große berrichaft! -5-8im. Bohn., gans ob. geteilt, berm. Angujeben 11-1, 2-4.

In Biebrich acgenüber ber Derz Jesu-Kirche, in Villa Hubertine (schie), Karten) ift gr. 3.38im. B., Küde u. Bub. f. 540 Mt. jährt. bis 1. 4. 16 su verm.

Bleidenstadt

3. Bim. Wohn., Gleftr., Gartenanteil, gunftig gu vin. Abr. Tagbl. Bl. Le

988bfierte Wohnwagen.

Möblierte Wohnungen u. eleg. möbl. Zimmer mit eingericht. Krüchen zu verm. Fran G. Kals, Bahnhofitraße 6, 1.

Mobilierte Bimmer, Monfarben ac.

Bismardr. 21, B. r., gut mbl. Bobn-u. Schlafsimmer fofort gu verm. Billderftrafe 3, 3 (bireft am Ring), 1 ober 2 bilbid möblierte Simmer billig gu vermieten. (Onfleftefle ber Gfettrifden Rr. 4 u. 7.) Schwald. Str. 8, 2 f., n. Mbeinfir., eleg. möbl. fep. Sim. fof., eleftr. L. Werberftr. 8, 2, mbl. Balk.-3. 15 Mk.

Ginfach fauber möbliertes Bimmer an Gefchäftsfräulein bill. gu verm, Räheres Abelheibftraße 36, 3.

Lauermieter

gesucht für 2 möbl. Simmer zum Mit-bewohnen einer größeren Bohnung in modernem Saufe mit Sentras-heizung im Mittelpunst der Stadt, z. 1. April. Näh. Bohn. Nachweis-Buro, Lion u. Cic., Bahnhofitr. 8.

In herringift. Candtans
am Aurpart. Bab. Bentralbeig.
2—3 möbl. Rimmer, event. mit
Bervften, abaug. Biesbabener
Straße 100. verlang. Sonnenberger Straße, 12—3 uhr.
Mellere feine Dame,

bie einen schönen seinen Saushalt bon 6 Zimmern hat, sucht einen feinen alten Serrn oder Dame in Bension zu nehmen, wenn nötig auch Bflege. Offerien an Raing, Kaiserstraße 58, 1.

Reller, Remifen, Stallungen zc.

Sochstättenstr. 6/8 Ställe und 1 Scheune fofort gu bermieten. Raberes bafelbit unb Scharnhorftstrage 48, 1. 38

Mietgesuche

Gefucht aum 1. April eine 3-Rim.. Bobnung mit Aubehde, am liebsten Babnhof., Martiftrabe ober in ber Rabe. Offerten unter 3. 606 an ben Tanbl. Berlag.

4 = 3immer = Bohnung

im 1, od. 2. St., in ruhigem Doufe zu mieten gesucht. Elektr. Licht, Kochgas, 1 Mani, Bedingung. Off. mit Freis baldigit unter R. 110 an den Lagbl.-Berlag. Landhäuschen

ober Barterre-Bohnung, etwa fünf Raume mit größerem Garten, bon kinderlosem Penfionär

fofort für bauernd zu mieten gefuckt, en. mit Boxfaufsrecht. Gute frahr-gelegenheit Bedingung. Breisangebote unter R. 609 an den Tagbl. Berlag. Bu mieten gefucht

moderne Villa mit Garten, 8-9 Zimmer, Zubehör, eleftr. Licht, Zentralbeigung. Off. v R., Rosenitrage &.

Fremdenheime

"Pension Atlanta", Dambacktal 20, schöne, ruhige Lage, nahe Koch-brunnen und Kurhaus,

Brembenbeim Stiftftr. 26, Bart, u. 1. Stod, icone bebagl. Bimmer, eieftrifces Licht, Telephon.

mension

Mojartfir. 4. - Cel. 3773. In febr guter Aurlage. Behagl. ein-gericht. Billa. (Bentralbeig., eleftr. Licht, Bab.) Salteft. b. Eleftr. Ede gericht. Silla. (Bentralheig., eleftr. Licht, Bab.) Dalteft. b. Elettr. Ede Mogariftr. Sonnenberger Str. Bolle Benfion im Binter von 5 Mart an. Anhab.: Fraulein Clara Reimann.

> Wohnungs-Rachweis-Bureau

ion & Cie

Babubofftrafe 8. Telephon 708.

Geogie Auswahl von Diet- und Raufobieften jeber Urt.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Augeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Gabform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Zeile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Anzeigen 30 Pig. Die Zeile.

Berkäufe

Brwat . Berfünfe.

Belieres g. Pferd, auch mit Rolle, ju verf. Bu erfragen im Taget.-Berlag. Nk Mollereiner Biennheim-Spaniel

in gute Sande villig su berfaufen Belenenftrage 18, Bart.

Ranarien, Stamm Geifert, erf. Bleichitrage 40, 3 redn

zin vert. Bleichitraße 40, 3 rechts.
Traverhalber einige Damensfeiber billig au vert. Derberitache 8, 2 lfd.
Esea. belgesticht seid. Kleid, steid, st

illec 25. 1 St.

Offigier Uniformftude u. Maben bill. gu bert. Rah. Bismarde. 12, 1 r. n. Gebrod u. S.-Gummifdube gu bert. Berberitrage 8, 2 linis Staltenifche Meifter-Manbeline preiswert au bertaufen, Raberes im Tagbl.-Berlag. Nn

3 Gifenbettftellen mit Matent, billig gu vert. S. Jung, Friedrichitt, 44.

Große ichw. Meij.-Bettit. u. Mate., neu geard., 80, Gosberd u. Bacojen 30 Ml., alles wie neu, zu verkaufen Bieritadter Höhe 6, 1, Woblers.

Morgen-Ansgabe. 3weites Blatt.

Breites Bett u. Sprungr. für 25 Mf. 3tt berfaufen Mullerfirahe 10, 2. 2 weiße eiferne Kinderbetten, 1 großes licklarr. eif. Kinderbett m. khaarmatrahe weg. Blahmangels lig zu verk. Hermannftr. 22. 1 l. Rinberbech, Rlappw., Rähm., Dech., eleg. Korom. f. bill. Moonitr. b 2 l.
Aus gutem Laufe billig zu verk.:
1 fompl. Möddenzim.-Einr., schwarze Etagere u. Rotenständer. Sändler verveten. Kleispiraße 23, 8.

Trum. Spiegel u. gr. obaler Tifch billig zu verf. Walramstraße 8, B. v. 1 ft. Kassenschrant billig abzug. Delaspeeitraße 8, 2. Stock. Leichte Feberrolle (fast neu) billig zu versaufen. Morig, Wartistraße 8.

fast neu, preiswert zu verk. Off. u. 3. 682 an den Tagbl.-Berlag. Bernid, weißer Alappvog. m. Berd.
u. Wachstuchdede 12 Mf., 1 einmaß
gebr. Mavierverschlag, innen gepolit.,
f. 8 Mf. verl. Göbenstraße 8, 2 r.
Gut erh. Herren-Rad
mit Freisauf zu verlausen. Käheres
im Zagdi. Berlag.
Eg

Schw. Serb (78×130) zu bert, Rheinstraße 33, bei Pauli. Gasheigefen billig au verf. Dotheimer Gtr. 55. 1, Amal ichellen, Wilber Wein (finet bewurz.) zu verf. Nieberwalbitraße 1, B. r.

Kinderbabemanne mit Stänber, weiß, gut erhalten, zu verfaufen Mauergaffe 21, 2, Ring.

Sanbler . Berfaufe.

Gitarre, Manboline, Bither, Bioline mit Etut gu bert. Jahnftrage 84, 1 t. Dobet feber Mrt.

A. Rambour, Bermannitrage 6, 1 Voliertes Bett m. Noba. Matr. 65, Bluicheibett 38, 2 Soias 15—28 Mt. Aleiberick. 10, Tilcke, Kom., Spieg ufm., Decibetten 6—10, Kiffen 2—8 Kungerbett vl. Walramitrage 17, 1

Rahmaid., Schwingich., billig bei Menche, Bleichitrafe 18, Gth. 1. B. erh. D. u. Berren-Mab m. Freil, Rahmaschinen, neu, billig zu be Mauß, Bleichitraße 15. Zel. 4806.

Spiritus-Gliblicht, el. Tafdenlampe, Batterten, ausprob., ft. fr. B., echte Ost., Birnen. Graufe, Wellribitt. 10.

Naufgejuche

Gute Mildziege fofort zu faufen gefucht. Th. Monser, Blatter Strape 42.

Wasserbichte Weste jucht Krieger für nach Rufland. Morihitrage 40, Laben.

But erkalt, Kongert-Filite zu faufen gesucht. Offerten i L. 110 an den Tagbl.-Gerlag.

Gebr. Schreibmaidine gefudit.

Gebr. mittelgr. Reifeloffer von Kranfenschw. zu laufen gesucht. Angeb. u. D. 610 an den Lagbi. Berl. 2 gobr, Betten, Schreibtifc. Lufter, gwei Teppiche gu faufen gefucht. Baberes im Lagbl. Berlog. Er

Ich faufe Aleiber- u. Michenschränke, Bertisos, Betten, Feberbett u. samtl. ausbang. Sachen. Welramstr. 17, 1.

Rleiber-, Küchenicht., Bertifs gu laufen gef. Ablerfrage 53, Bart.

Bernamtungen

80 Ruten Aderland an d. Bierstadter Warte zu verpacht. Wiesbaden, Weinbergstraße 12.

Bantgejune

Afein. Garten ober 1 St. Aderland zu bachten gef., Gübviertel. Off. m. Breis u. L. 600 an d. Tagbl.-Berlag.

Garten vber Grundftild zu bachten gefucht. Rah. zu erfragen im Tagól.-Berlag. Es

Unterright

Demmens Danbels, u. Spracifciule, Grammatif, Korrespond, in 8 Sprack, Buckführ., Stenogr., Maschinenichtb., Schönicht. 15j. Ausl.-Prax., Diplom, beeid. Dolmetsch. d. Reg., Reugasse 5. Rlavier-Unterricht wirb gral. erteilt Bismardring 86, 1 rechts.

Berloten · Somwen

Ein Bergierungsftüd vom Spiegel verl. v. Sonwenberg bis Hermannftr Geg. Bel. abgug. Hermannftr. 6, 1

Geichäft. Empiehlungen

Repar, an Grammoph., Fahrrabern, Rahmafd. w. fachgem. u. bill. ausger Klauf. Mech., Bleichitz. 15. Z. 4806. Tänder u. Antreider-Arbeiten u. erompt u. billig auszef. Lünder-gesch. R. Schulze, Nerostr. 9. L. 2400. Someiberarbeiten w. auf u. billig beforgt Reroftraße 25, 2.

Tücktige Schneiberin empfiehlt sich in Roden, Blusen n Jacenfleibern. Abresse zu exfragen um Tagel.-Berlag.

Bufche gum Wafchen u. Bügeln wird angen. Faulbrunnenftr. 8, 1 L Rriegersfrau nimmt Strumpfe an gum Reu- u. Anstriden. Raberes Erbacher Strafe 5, Sth. Bart. L

Berichebenes

Antereff. weibl. Ropfmobell gefucht. Berguipt. 2-4 Schwalb. Str. 5, 8 r. Seirat w. best. Geschäftsmann mittl. Alters, militarreit, mit anst. Mädden oder Witwe. Offert. unt. B. D. R. 300 hauptvostlagernd.

Berhäufe

Brivat . Bertaufe.

Begen Ginberufung ift eine medan, Reinigungs-Anftalt au vert. Ungahl, 2000-3000 Mart. Off. u. S. 610 an den Tagbi. Berlag. Smone Neberz. v. Frad-Unzüge bill. gu berf. Riegler, Marftitt. 10.

2 große eleg. Pelidecken, geeignet f. Schlitten, Auto-, Bagen-beden, werben abgogeben. Raberes im Taebl. Berlag, No beden, werben al im Tagbi. Berlag.

Eleganter Geschäftswagen, awei Schitten, ein boppelfpann, plattiertes Geschirr billig au bert. Raberes im Tagbl. Berlag. Np Wafcmaschine-Ofen mit Zubehör, Sweem Krause, billig zu verfausen Seerobenftrade 12, 2.

Bretterhalle neue Miftbeetlaften, Rarft u. Bidet-boden, I neue Febertarre au bert. Raberes Bietenring 17. am Laben.

Rangelnme

Gine große, feingeschnittene

Ramee

ju faufen gefucht. Sofiuwelier guchs, Wilhelmstraße 8.

Sand- und Bettücher, fomie Riffenbeglige, gebraucht u. mit Ram., geg. Kaffe unt. Berfchwiegenh. ges. Off. u. S. 607 a. b. Tagbl. Berl. Sade aller Art, fowie Kahrrab-icklänche u. Gummischuhe L. D. Sipper, Richsfte. 11. T. 4878.

A'eibet, Sonbe, Gebiffe, 298ide n. alle anerang. Saden tauft D Gipver, Riebiftrafte 11. Tet. 4878.

Fran Stummer Neugasse 19, 2 Ct., fein Laden, Telephon 3331

aahlt allerhochft. Breife f. getr. Serr.. Damen, und Linberfleiber, Schube, Balde, Belge, Galb, Gilb., Brillant., Bfanbicheine und Zahngebiffe.

Beim Bertauf von gefragenen Aleidern ift es febr empfehlenswert, bas

Telefou

angurufen, ober burdt eine Boftfarte, erideint lofort bie Bran Grosshill, tein Laben 26 n. cablt mehr wie in Friedenszeiten iweil größte Rachfrage om Plate) für getr. berren. Damen. u. Kinder-fleiber. Baiche, Belge, Schube, alres Gold. Silber u. Brillanten, Bfundscheine und alte Zahngebiffe.

Zahle für

Lumpen ber Kilogramm 0,12 Mf. Geftr. Wollumpen ber Rg. 1.40 Mf. Militartuch Abfane ber Rg. 1.— Mf. Fran Wilh. Kieres Wme., Telephon 1834. 39 Wellripftraße 30.

Campen, Bapier ett. 2471 tauft S. Sipper, Oranienftz. 23, Artb. 2.

Beldverkehr

Rabitalien . Gefuche.

auf la Obiett gefucht. Offer O. 602 an den Tagbi. Beriag. Offerten u.

auf feinste 2. Sphothet für gleich ob. 1. April gesucht. Offerten u. S. 607 on den Tantl. Berlag erbeten.

mmobilien

Immobilien - Berfaufe.

Billa Dehltraße 7 mob. einger., 7 Sim., m. Rebent. u. Garage g. uf. R. Bierftabter Str. 10.

Immobilien gu pertaufden.

4. v. 5-R. Gtagenh, g. m. 60 Mille. Billa, nabe Rura., gefucht. Audführl. Off. u. O. 577 an ben Tagbl. Berl.

Samigeluge Barten,

nabe ber Bingertstraße, gu pachten

Berloren - Gelunden

Goldene Damen-Usc verloven auf dem Weg Abelheidftr., Schiersteiner Str. (Elettr. Biebrich). Abg. g. hohe Bel. Abelheidftr. 91, B. l.

Modbud

am vorigen Freitag verloren; da toured Andensen, gegen gutc Belodn. absug. Hotel Continental, Langgasse.

Unierrichi

Engl. Unterricht

erteilt gebild. Serr, der 25 Jahre in England gelebt hat, an Benfionate, Brivat-Schulen und Schüler, Briefe u. S. 598 an den Tagbl. Berl, erb,

Raufm. Unterricht

Mrt, fowie Stenogr., Schr. ufw. Biesbab. Mafch. Schr. ufw. Biesbab. Brivat-Danbelsichule Dermann Bein, bipl. Danbelsiehrer, Rheinstr. 115, n. b. Ringfirche.

Beichäill. Empiehlungen Schreiner

empfiehlt fich im Rep. fowie Bolier. u. Beigen b. Möbeln afler Art. Rab. Friebrich Dens, Richlstraße 27, S. 1.

Deutiche Reuwäicherei

9 Frankenftraße 9, Bart., mafcht herren-Bafche! Erft-Haffige Arbeiten, bill. Breife.

Nur Massage. Nur für Bawen! fr. Frangista Gafner, geb. Bagner, argil. geprüft, Oranienstraße 50, 3 r. Sprechftunden 3-5 libr.

Massage!

Frieda Wichel, argilich geprüft. Taunustr. 19, 2, Rabe Rochbrunn. Bebergaffe 23, III. Ragelpflege Annie Gus.

Buspflege — Maffage aratl. gepr., Giffa Bomersheim, Dobheimer Straße 2, I.

nadhier Rahe Refidens-Theaters.

Thure-Brandt - Mallagen
Argil gept., Bahnhofftraße 12, 2.

Maffage — Auftpflege. Anny Lebert, dratlich geprüft, Golbgaffe 13, 1, Toreingang rechts, oder Laben. Rabe Langgaffe. - Maffage.

Omerstraße 1, I. St. Elia Eichholz, örzil. gepr.

Massage, Haud- n. Fulpfl. Dorn Bellinger, örgtlich gepeaft. Bidmardring 25, 2 St. rechts. Sprechftunben von 9-8 Uhr abenbs.

Berichledenes

- Biero leibweije gei. Zel. 2891, Bdierftr. 81 Driv.-Entb.-Denf. St. Rilb, Debnume, Samolb, Str. 61. Tel. 2122

Bwei junge Danien vernide. suchen Befanntschaft mit gebild. Herren sweds Heirat. Off. erb. mit Bild unter B. 609 an den Tagbi.-Berlag. Streng. Disfr. su-gefich, u. berlangt.

Claire 26.

Brief leiber zu fpat erholten. Bitte Samstog, ben 19., jur selben Seit, am selben Ort, herzlichst W. 606. Abelbeib erw. b. Freitag-ober Samstagnachm. bei mir. Gruß.

Bringt ener Gold zur Meichsbank!

Wiesbadener Tagblatt

in Sonnenberg

jum Preife von 85 Big. monatlich Dirett zu beziehen burch:

Beinrich Fris, Langgaffe 1. Rarl Altenbeimer, Rambacherftrage 34, Shilipp Bad, Thalftraße. Emil Bepel, Rambacherftraße 1.

Bestellungen nehmen die Obengenannten jebergeit entgegen. Der Berlag.

Wer Scatgetreide verfüttert, versündigt fid am Naterland und macht fich firasbar!

Amilige Anzeigen

Berorbnung.

Betr.: Borbengenbe Mahregelu gegen Bermahrlofung ber Jugenb.

Für ben mir unterftellten Rorpsbegirf und — im Einbernehmen mit bem Gouberneur — auch für ben Befehlsbereich ber Festung Mainz bestimme ich:

bestimme ich:

1. Jugendlichen beiderlei Geschlechts unter 17 Jahren ist der Besuch von Wirtschaften, Kassees, Automaten-Restaurants und konditoreien nur in Bealeitung ihrer Estern oder gesehlichen Bertreier oder von diesen mit der Ueberwachung der Jugendlichen betrauten erwochnenen Bersonen gestattet. Die Inhaber der genannten Unternehmungen dirten den Aufentbelt non Berkonen dirten den Aufentbest von Berkonen dir nicht weissel. Anternehmungen durfen den Aufent-halt von Berfonen, die nicht zweifel-108 das 17. Lebensjahr vollendet baben und nicht in Begleitung ihrer Eitern und find, in den Wirtichafis-p- Räumen nicht dulben. Einfehr auf Reifen und Wander-ungen fällt nicht unter das Verbot.

ungen fallt nicht unter das Verbot.

2. Jugenblichen beiberlei Geschlechts unter 17 Jahren ist der Besuch den Kinos, außer zu volizeilich zugelassen Die Inhaber dieser Unternehnungen dursen Jugenblich, die nicht zweiselles das 17. Ledensight vollendet haben und nicht in Begleitung ihrer Eltern, gesehlichen Gertreter oder der den diesen mit der Ueberwochung der Jugenblichen ber Ueberwochung der Jugenblichen ber Ueberwochung der Jugenblichen ber Ueberwachung der Jugendlichen be-trauten erwachienen Berjonen find, den Befuch der Boritekungen, auger den erwähnten Jugendvorjoskungen, nicht gestatten.

8. Jugenblichen unter 17 Jahren ift bas Rauchen an öffentlichen Orien

Die entgeltliche und unenigelkiche Abgabe von Rauchwaren an Bersonen unter 17 Jahren ift berboten.

unter 17 Jahren ist berdoten.

4. Bersonen beiderlei Geschets unter 17 Jahren ist der Ausenthalt auf der Stage und öffentlichen Bläben in der Zeit vom 1. Oktober dis 1. Mürz nach 8 Uhr abends, in der übrigen Zeit des Jahres nach 9 Uhr abends derboten, wenn sie sich nicht in Begleitung ihrer Gitern oder gesehlichen Bertreter oder von diesen mit der Aeberwachung der Jugendlichen betrauben erwachsenen Bersonen besiehen. Berionen befinden.

Gange von der Arbeit nach Saufe ober gur Arbeit fallen nicht unter bas

5. Luwiderhandlungen unterlisgen der Beitrafung nach ihr des Gefehes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851. Inhaber von gewerbüber ben Belagerungszustand vom 4. Inhaber von gewerb-lichen Unternehmungen der unter Biffer 1, 2 und 8 gewannten Art baben für den Fall der Auwiderhand-lung außerdem die Schiefung ihres Betriebes au gewärtigen.

6. Eine Strafverfolgung gegen Lugenblide, welche bas 14. Lebens-iahr noch nicht vollendet haben, findet nicht statt.

7. Die Strofe trifft auch einen ge-festicken Vertreier oder sonstigen Auflichtspflichtigen, der durch Ver-nachlässigung seiner Auflichtspflicht Berordnung gefördert bat.

8. Die Berordnung tritt mit dem Lage theer Bertündigung in Kraft. * Franffurt a. M., 2. Februar 1916.

> Der Rommanbierenbe General: ges.: Freiherr v. Gall, General der Infanterie.

Befanntmadung. Lieferung von Bier für bas ftabtifche Rranfenband Biegbaben.

Die Lieferung des für das städt. Krankenhaus in der Zeit dam 1. April 1916 die 31. März 1917 erforder-lichen Lagerbieres für das Bersonal und die selbstaahlenden Batienten, somie des Kulmbacher Bieres (Reichelbröu) soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben merben.

Die Lieferungsbedingungen können gegen Barzohlung oder bestellgeld-freie Einsendung von 80 Pf. von der Krantendausfasse mährend der Box-mittasschenistunden von 8½ die 1934. Uhr bezogen bereben

1214 Uhr begogen werden.
Lingebote ind verichlossen und mit
ber Aufschrift "Angebot für Bierlieferung" versehen, spätestens bis
Dienstag, ben 29. Februar 1916,

varmittags 10 Uhr, bei ber Kranfenhausverwaltung ein-

Die Eröffnung ber Angebote er-folgt in Gegenwart der etwa er-icheinenden Andieter oder der mit ichriftlicher Bollmacht versehenen Ber-treter zur obengenannten Beit.

Wiesbaben, ben 10. Februar 1916. Stäbtifdes Rrantenhans.

Betanntmadung. Es wird hiermit dur öffentsichen Kenntnis gebracht. das weder die Stadtdiener noch soninge städtische Bedienitete dur Empfangnahme der gur Stadt und Steuerkasse verechtigt ind Gelbbeträge berechtigt

find.
Rur an die mit der Zwangsvollstedung beauftragten Bollziedungsbeamten fann zur Abwendung der Kfändung rechtsgältige Zahlung er

Biesbaben, ben 6. Januar 1916. Der Magiftrat